

Amtsblatt

Stadt Dessau-Roßlau → Nr. 5 → Mai 2022 → 16. Jahrgang



Höher, schneller, weiter – und immer besser? Die Vorbereitungen der 24. Auflage des national und international renommierten Leichtathletikevents befinden sich auf der Zielgeraden. Olympiasieger und Weltmeister, darunter auch Medaillengewinner der Olympischen Spiele 2021 in Tokio, gehen in Dessau an den Start. Es werden über 120 Athleten aus aller Welt sowie auch über hundert Nachwuchsleichtathleten aus den Leistungszentren Mitteldeutschlands im Vorprogramm auf der Bahn und den Anlagen nach Höchstleistungen streben. Mit dabei sein können auch wieder alle Zuschauer – ohne Beschränkung und kostenlos. Denn die Stehplätze am 25. Mai 2022 im Paul-Greifzu-Stadion sind alle frei. Weitere Infos im Innenteil und unter www.anhalt-sport.de.

Inhalt

■ Aus dem Rathaus	ab Seite 3	■ Aus dem Sport	ab Seite 40
■ Aus den Ortschaften und Stadtbezirken	ab Seite 18	■ Aus dem Stadtrat	ab Seite 42
■ Aus Kultur und Bildung	ab Seite 20	■ Amtliches	ab Seite 50
■ Aus den Vereinen/Verschiedenes	ab Seite 34	■ Veranstaltungskalender	ab Seite 54

"Auf ein Wort" mit Oberbürgermeister Robert Reck

Digitale Stadtverwaltung schreitet voran - Baumaßnahmen und Projekte werden realisiert



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

vor wenigen Wochen durfte ich einen weiteren Schritt hin zur digitalen Verwaltung bekanntgeben. Mit einem neuen Serviceportal, welches Sie unkompliziert über die städtische Internetseite erreichen, ist es Ihnen jetzt möglich, erste Verwaltungsleistungen online zu beantragen.

Damit werden wir bereits frühzeitig dem Onlinezugangsgesetz gerecht, das Bund und Länder und damit auch die Kommunen verpflichtet, ihre Verwaltungsleistungen bis Ende des Jahres 2022 online anzubieten. Dieses Serviceportal wird in den kommenden Monaten ständig erweitert und ausgebaut, so dass letztendlich alle Verwaltungsleistungen zusätzlich digital angeboten werden.

Gleichzeitig wurde außerdem ein Bürgermelder freigeschaltet. Dieser bietet Ihnen die Möglichkeit, online Anregungen und Hinweise, Mängel, Kritik oder Lob an die Stadtverwaltung zu senden. Zahlreiche Meldungen sind bereits eingegangen und werden zügig im Haus bearbeitet. Ich freue mich sehr, dass dieses Angebot angenommen wird. Ist es doch ein wichtiger Schritt zu gemeinsamer Kommunikation und zu mehr Bürgerservice.

Liebe Leserinnen und Leser,

bereits im letzten Amtsblatt nutzte ich die Gelegenheit, Sie zum aktuellen Stand des Projektes „Mitteldeutsches Theater in der Marienkirche Dessau“ unseres Ehrenbürgers Dieter Hallervorden zu informieren. Am 11. April wurden diese Pläne nun vertraglich festgeschrieben und es freut mich sehr, dass bereits am 4. September der Spielbetrieb in der Marienkirche beginnen wird.

Ob Theater, Konzerte oder Lesungen mit namhaften Künstlerinnen und Künstlern – das Angebot wird vielfältig sein und Publikum aus nah und fern in unsere schöne Stadt ziehen. Auch Herr Hallervorden selbst wird in einigen Stücken auf der Bühne mitspielen und zeigt damit einmal mehr deutlich, wie verbunden er seiner Heimatstadt ist. Ich möchte mich an dieser Stellen bei allen Beteiligten bedanken, die ebenso wie ich an dieses Projekt glauben und den Weg geebnet haben.

Liebe Leserinnen und Leser,

zwei Krisenstäbe arbeiten derzeit in der Stadt aktiv an den aktuellen Herausforderungen. So zeichnet sich in der Corona-Pandemie eine leichte Entspannung ab. Mit der aktuellen Eindämmungsverordnung des Landes wurden verschiedene Maßnahmen gelockert oder aufgehoben.

Dennoch liegt es an uns allen, weiter vorsichtig und weitsichtig mit diesem Thema umzugehen und individuelle Schutzmaßnahmen zu ergreifen.

Gleichzeitig beschäftigt uns alle der Krieg in der Ukraine. Nahezu 850 ukrainische Staatsangehörige sind seit Anfang März, seit Kriegsbeginn, in der Stadt Dessau-Roßlau eingetroffen. Sie alle fliehen vor den Kriegsgeschehnissen in ihrer Heimat, sie suchen Schutz und Hilfe. Unter den Geflüchteten befinden sich über 330 Kindergarten- und Schulkinder. Es ist eine der großen Herausforderungen, vor der wir als Stadt stehen, diesen Kindern die Integration in unsere Kindergärten und Schulen zu ermöglichen und ihnen damit ein Stück weit Normalität zurückzugeben. Zudem arbeiten zahlreiche Beteiligte intensiv an der Bereitstellung von Wohnraum. Sie koordinieren die Renovierungen, bündeln Hilfsangebote, sammeln Spenden und vieles mehr. Gerade in Krisenzeiten zeigt sich deutlich, wie stark und hilfsbereit die Zivilgesellschaft hier in Dessau-Roßlau ist. Gemeinsam werden Herausforderungen gestemmt und somit Großartiges bewirkt. Ihnen allen gilt mein herzlicher Dank.

Liebe Leserinnen und Leser,

zahlreiche weitere positive Nachrichten konnten Sie in den vergangenen Wochen lesen und hören. So feierten wir auf der Baustelle des Erweiterungsneubaus der Walderseer Kita „Luisenkinder“ Richtfest. Rund 2,5 Millionen Euro investiert die Stadt mit Fördermitteln in diese Baumaßnahme, die zum Ende des Jahres fertig gestellt werden soll.

Ein weiteres großes Bauprojekt in unserer Stadt ist die geplante Algenfabrik der AlgaeCytes Germany GmbH, für die ich am 14. April die Baugenehmigung übergeben konnte. Bis Ende 2022 soll am nördlichen Ende des Flugplatzes Dessau eine Anlage zur Algenproduktion entstehen.

Intensiv arbeitet auch der Beirat Bundesgartenschau 2035 an der Realisierung dieses Vorhabens in Dessau-Roßlau. So wurde erst kürzlich die Skizze zur Machbarkeitsstudie vorgestellt und positiv angenommen. Einen ausführlichen Bericht finden Sie in dieser Ausgabe des Amtsblattes. Seien Sie gespannt, wenn im Mai die Öffentlichkeit zu diesem Thema informiert wird.

Liebe Leserinnen und Leser, Sie sehen, die Entwicklungen in unserer Stadt gehen stetig voran. Kleine und große Projekte werden realisiert und so können wir gemeinsam zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Herzlich

Ihr

Aus dem Rathaus

Partnerstadt Gliwice bittet um Hilfe

Die meisten Flüchtlinge aus der Ukraine sind in die Nachbarstaaten geflohen, so auch nach Polen. Und das zahlenmäßig in wesentlich größeren Dimensionen als nach Deutschland. So kamen bisher in unserer polnischen Partnerstadt Gliwice mit ihren 180.000 Einwohnern über 7.000 Ukrainerinnen und Ukrainer als offiziell gemeldete Flüchtlinge an. Also zehnmal mehr als in Dessau-Roßlau. Sehr gern kommen wir dem Wunsch des Oberbürgermeisters der Stadt Gliwice, Adam Naumann, nach und veröffentlichen hier die Daten eines Spendenkontos, um unseren Partnern zumindest finanziell unter die Arme zu greifen. In einem Brief an Oberbürgermeister Dr. Reck heißt es:

„Für all diejenigen, die uns finanziell unterstützen möchten, hat die Stadt Gliwice ein zusätzliches Bankkonto eröffnet, auf das Spenden überwiesen werden können, die für Ausgaben im Zusammenhang mit den in Gliwice ankommenden Flüchtlingen aus der Ukraine verwendet werden:
Empfänger: Gliwice, ul. Zwyciestwa 21, 44-100Gliwice
Verwendungszweck: Darowizna (Schenkung)



Die Teilnehmer der Bürgerreise im Jahr 2015 vor dem Gliwicer Rathaus.

Kontonummer: IBAN: PL49 1160 2202 0000 0005 1968 7704
BIC (Swift): BIGBPLPW

Ich möchte Ihnen, der Stadt Dessau-Roßlau sowie den Einwohnerinnen und Einwohnern von Dessau-Roßlau noch einmal für ihre Freundlichkeit, Unterstützung und Hilfe für die Ukrainer in einer so schwierigen Zeit danken.“

— Anzeige(n) —

**WOHNUNGS
VEREIN
DESSAU eG**

**Miteinander & modern
wohnen in der Region.**

Infos erhalten Sie telefonisch unter **0340 26030-0** oder
im Internet auf www.wohnungsverein-dessau.de

**Genau
mein Ding.**

**Immer da, wo ich bin -
mein Konto.**

Hol dir jetzt dein neues Startkonto
und eine Soundbox JBL Go 3 als
Geschenk dazu (solange der Vorrat
reicht).

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Dessau

Aus dem Rathaus

Mitteldeutsches Theater in der Marienkirche

Am 11. April war es so weit. Scharen von Journalisten, Fotografen, Filmteams kamen, um dieses Ereignis nicht zu verpassen.

Dessau-Roßlaus Ehrenbürger Dieter Hallervorden hatte zu einer Pressekonferenz eingeladen, um das Programm für die erste Spielzeit des "Mitteldeutschen Theaters in der Marienkirche" vorzustellen.

Begrüßt wurde Dieter Hallervorden von Oberbürgermeister Dr. Robert Reck und vom Kulturausschussvorsitzenden Ralf Schönemann.

Bevor die Programmpunkte vorgestellt wurden, unterschrieben Hallervorden und Reck erst noch die Nutzungsvereinbarung für die Marienkirche. Und per Knopfdruck startete der heimgekehrte Schauspieler Dieter Hallervorden den Onlinevorverkauf.

Unter www.mitteldeutsches-theater.de gibt es diverse Informationen zum Spielbetrieb und die Möglichkeit des Kartenkaufes.



OB Robert Reck und Dieter Hallervorden unterzeichnen den Vertrag im Beisein von Stadtrat Ralf Schönemann.
Foto: Hertel



Stadtgeflüster - Weitersagen

Heute: Warum Lehrer Lämpel nachts in den Wald schleicht



Gestern beim Frühstück. Ich hatte mich an den Tisch gesetzt, Agnes kam mit der großen Pfanne aus der Speisekammer. „Gisbert,“ sagte sie, „in der Mitternachts-Kochshow wurden Paprika-Spiegeleier mit Speck zubereitet. Lecker! Die mache ich jetzt. Es dauert ein paar Minuten.“

„Na gut“, gab ich zurück, „dann lade ich dir schon mal ‚meine-umwelt-app‘ auf dein Handy. Diese von unserem Umweltministerium entwickelte App hat dir ja gut gefallen.“

Nach dem Frühstück habe ich Agnes die App erklärt. „Damit kannst du schnell und einfach Abfall in der Natur, Gewässer- oder Bodenverunreinigungen, Lärm oder andere Schäden an Natur und Landschaft melden. Auch gibt es Informationen über die Waldbrandwarnstufe, die Luftqualität, Pegelstände, Klima- und Wetterdaten, aber auch über Badegewässer und Wanderwege.“ Während der Aufzählung wurden Agnes Augen immer größer. Sie zog mich vom Stuhl: „Gisbert, wir probieren die App gleich aus!“

Mit Spitz an der Leine ging es los. Bis wir das 12-Uhr-Läuten einer Kirchturmuhre hörten, hatte mich Agnes über alles informiert; dass Waldbrandwarnstufe 2 gilt und welche Pegelstände Elbe und Mulde haben, und, und, und!

Kurz danach erreichten wir eine Bank. Mir schmerzten die Füße, ich musste mich setzen. Spitz kroch unter die Bank und

begann augenblicklich zu schnarchen. „Na gut“, sagte Agnes, „ruht euch ein wenig aus. Ich schaue mich in der Umgebung um.“ Kaum war sie weg, bin ich im Sitzen eingeschlafen. Es war eine halbe Stunde später, als mich Agnes weckte: „Gisbert! Wir wollen nach Hause gehen!“



Auf dem Heimweg erklärte mir Agnes immer wieder, wie toll sie die App findet. „Schau Gisbert, diesen Frevel habe ich, während du geschlafen hast, gemeldet und ein Foto gemacht!“ Ich blickte auf ihr Handy und mir begannen die Knie zu schlackern. Die Einzelteile meiner alten Meerschaumpfeife! Ich hatte sie damals nach jenem unseligen Streich von Max und Moritz mit all den anderen kaputten Sachen einfach in den Wald geworfen – eine Jungsünde!

„Agnes, ich muss zu mir nach Hause, der Schornsteinfeger kommt ja gleich!“, rief ich und lies sie einfach stehen. Ich habe gewartet bis es dunkel war und bin mit einem Sack in den Wald.

Es war nicht einfach, in der Nacht alles einzusammeln. Zu Hause habe ich mir die Sachen angeschaut und konnte auf einem Stück der Pfeife immer noch lesen: „Herrn Gisbert Lämpel zum 50. Lehrerbildungsjubiläum!“

<https://mwu.sachsen-anhalt.de/umwelt/umweltportal-sachsen-anhalt/meine-umwelt-app/>

Aus dem Rathaus

Staatsminister besucht Dessau-Roßlau

Am 31. März stattete der Staatsminister im Bundeskanzleramt, Carsten Schneider, der Stadt Dessau-Roßlau einen Besuch ab. Dabei informierte er sich über die Situation der ukrainischen Geflüchteten in unserer Stadt.

Empfangen wurde er von Bürgermeisterin Sabrina Nußbeck, die ihn auch während seines Besuchs begleitete. Im Anhaltischen Berufsschulzentrum „Hugo Junkers“ kam es zu Gesprächen mit Organisatoren und Helfern.

Auch besuchte er eine geflüchtete Familie in deren erst kürzlich bezogenen Wohnung.



Staatsminister Schneider im Gespräch mit Bürgermeisterin Nußbeck.

Foto: Hertel

Regionaler Bauernmarkt am 7. Mai

Regional einkaufen und regional genießen – so heißt es am Samstag, dem 7. Mai 2022, auf dem Marktplatz in der Zerbster Straße.

Die Stadt Dessau-Roßlau lädt gemeinsam mit dem Verein Regionalmarke Mittelbe zum 37. traditionellen Bauernmarkt ein. Von 8 bis 14 Uhr werden ca. 30 Aussteller und Direktvermarkter abwechslungsreiche regionale Spezialitäten anbieten.

So gibt es Pflanzen-, Kräuter- und Honigvariationen, Marmeladen, aber auch Ofenbrot, Obst und Gemüse. Darüber hinaus wird eine große Vielfalt an Ziegen-, Schafs- und Kuhmilchkäse angeboten. Wildspezialitäten, regionale Wurstwaren sowie Räucherfisch und frischer Spargel runden das Angebot ab. Darüber hinaus können auch handgefertigte Textilien und Bürsten sowie Korb- und Flechtwaren gekauft werden.

Die Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt informiert über gesundes Essen und zu Inhaltsstoffen in Lebensmitteln.

Auf der Seite der Stadt Dessau-Roßlau (www.dessau-rosslau.de, s. Natur und Umwelt) findet man eine Tabelle mit allen Anbietern und Produkten auf dem Markt.



Der Verein Regionalmarke Mittelbe und die Stadt Dessau-Roßlau laden alle interessierten Besucher zum Schauen und Einkaufen ein.

Zu beachten sind die zu diesem Zeitpunkt gültigen Hygieneregeln.

Ausstellungseröffnung

Am 7. April wurde die Wanderausstellung #Stolen Memory eröffnet und bis zum 26. April vor dem Bauhaus Museum gezeigt.

Sie thematisierte den Umgang mit „Effekten“ - den persönlichen Gegenständen, die Menschen bei der Inhaftierung in einem Konzentrationslager abgeben mussten.

Zur Eröffnung kam auch die Niederländerin Rozette Kats, die unter falscher Identität bei nichtjüdischen Pflegeeltern den Holocaust überlebte.

Sie berichtete von den schrecklichen Erlebnissen der Vergangenheit; ihre Eltern und ihren jüngeren Bruder ermordete die SS im Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau.

Die Veranstaltung wurde von ihrer Tochter, der Musikerin Mirjam van Dam, musikalisch begleitet.

Das Grußwort der Stadt Dessau-Roßlau überbrachte Bürgermeisterin Sabrina Nußbeck.



Rozette Kats (l.) mit Jana Müller vom Stadtarchiv während der Eröffnungsveranstaltung.

Foto: Schüler

Mehr unter www.stolenmemory.org.

Aus dem Rathaus

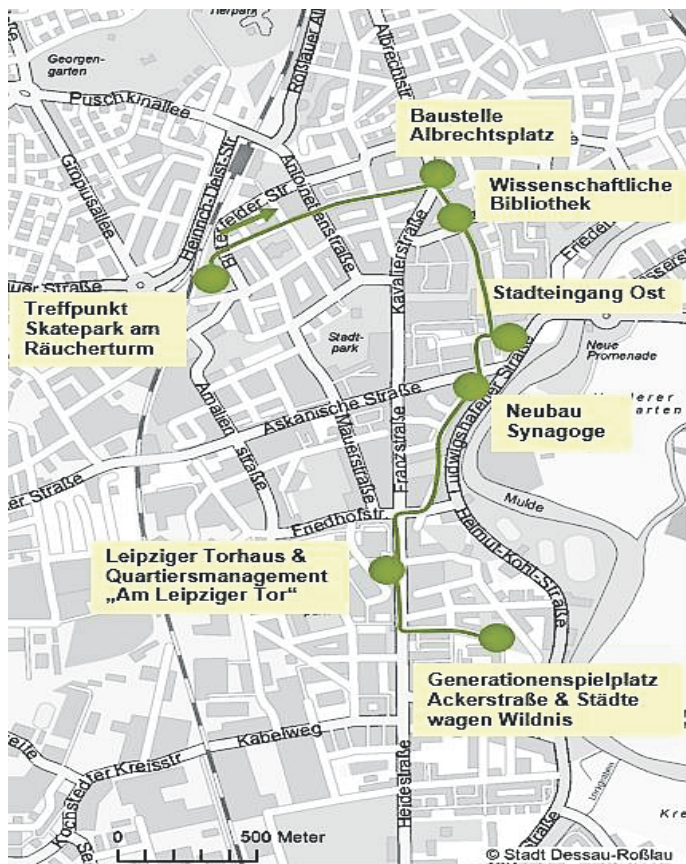
Veranstaltungen zum Tag der Städtebauförderung am 14. Mai

Das Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste lädt zum Tag der Städtebauförderung 2022 ein. Nach zwei Jahren Corona-Unterbrechung können Sie wieder gemeinsam mit uns am 14. Mai neue Projekte und Baustellen verschiedener Städtebauförderprogramme kennenlernen.

Begleiten Sie uns auf unserer traditionellen Radtour:

Der Start erfolgt um 10.00 Uhr am Skatepark am Räucherturm. Christiane Schlonski, Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt, wird Sie zu folgenden interessanten Projekten begleiten:

Treffpunkt: Skatepark am Räucherturm	
Begrüßung und Start	10.00 Uhr
Skatepark	
Informationen zur Planung	10.05 - 10.25 Uhr
Albrechtsplatz	
Baustellenbegehung	10.35 - 10.55 Uhr
Wissenschaftliche Bibliothek	
Baustellenbegehung	11.00 - 11.15 Uhr
Stadteingang Ost	
Informationen zur Umgestaltung Lustgarten und Vorplatz Johannbau	11.25 - 11.45 Uhr
Neubau Synagoge	
Baustellenbegehung	11.55 - 12.15 Uhr
Leipziger Torhaus	
Begehung des Erdgeschoss	12.25 - 12.45 Uhr
Spielplatz Ackerstraße	
Informationen zum fertigen Projekt	12.50 - 13.00 Uhr



Folgende Objekte sind für Sie geöffnet:

Skatepark Andeshalle – Tag der offenen Tür

Der Verein Von der Rolle e. V. lädt zu einem Tag der offenen Tür ein. Besuchen Sie mit Ihren Kindern die Skatehalle und testen Sie mit Rad, Roller, Rollschuhen oder Inlinern die Rampen in der Halle. 10.00 - 15.00 Uhr, Elisabethstraße 12, 06844 Dessau-Roßlau

Synagoge Dessau – Baustellenbesichtigung

Wir laden Sie zu einer Baustellenbesichtigung der neuen Synagoge der Jüdischen Gemeinde Dessau ein. Bereits im Februar wurde das Richtfest des jüdischen Gotteshauses gefeiert. Derzeit werden die Arbeiten am Rohbau fortgesetzt. Im September 2022 soll die Synagoge feierlich eröffnet werden. 12.00 - 13.00 Uhr, Askanische Straße/Ecke Kantorstraße, 06844 Dessau-Roßlau

Leipziger Torhaus – Tag der offenen Tür

Im letzten Jahr hat die Stadt Dessau-Roßlau das Leipziger Torhaus zurück-erworben. Durch eine umfassende Sanierung soll es als Nachbarschaft- und Bürgerzentrum wieder nutzbar gemacht werden. Diese Maßnahme ist im Quartierskonzept Leipziger Tor verankert. Ziel ist die Schaffung eines zentralen nachbarschaftlichen Treffpunktes. Zum Tag der Städtebauförderung öffnen wir für Sie die Türen des Erdgeschosses. 11.00 - 13.00 Uhr, Franzstraße 164, 06842 Dessau-Roßlau

Aktionen für Familien und Kinder 10.00 - 14.00 Uhr

Generationen Spielplatz „Fuchsbau“ Ackerstraße Kinderrallye und Spielmobil

Wer rutscht am schnellsten die Rutsche hinunter? Wer hat den besten Tastsinn? Und wer baut das schönste Haus für die Bienen?

Liebe Kinder, wir laden euch herzlich zur Kinderrallye zum Tag der Städtebauförderung am 14. Mai ein! Am Spielplatz in der Ackerstraße könnt ihr zwischen 10.00 und 14.00 Uhr an spannenden Stationen eure Geschicklichkeit testen, Stempel sammeln und tolle Preise gewinnen. Auf dem neuen Spielplatz könnt ihr testen, wie schnell ihr auf den Hügel klettern könnt, die Rutsche hinunter rutscht und mit dem Roller auf der Spielstraße langdüst. Euren Tastsinn schärft ihr mit dem Barfußpfad und bei der Bastelstation könnt ihr den Bienen ein neues zu Hause basteln. Die Spielgeräte vom **Spielmobil** stehen euch dabei die ganze Zeit zur Verfügung! Sammelt an jeder Station einen Stempel und holt euch am Ende eine tolle Überraschung ab! Kommt vorbei, wir freuen uns auf euch! Weitere Informationen erhalten Sie auf der Webseite der Stadt. Also lassen Sie sich überraschen, kommen Sie vorbei oder radeln Sie am 14. Mai 2022 doch einfach mit und erkunden mit uns die Stadt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Spaziergang in Roßlau

Mit einem Spaziergang werden in diesem Jahr Projekte im Stadtteil Roßlau vorgestellt.

Treffpunkt Rathaus/Marktplatz Roßlau	10:30 Uhr
Begrüßung und Start	
Bandhauer Haus	10:40-11:00 Uhr
Informationen zur Baustelle	
Spielplatz Porsestraße	11:10-11:20 Uhr
Informationen zur Umgestaltung	
Goetheschule	11:40-12:00 Uhr
Besichtigung und Informationen zur Sanierung der Schule	

■ ■ ■ Aus dem Rathaus

Machbarkeitsstudie für Bundesgartenschau 2035

Am 29. März 2022 wurde im Beirat Bundesgartenschau 2035 in Dessau-Roßlau die Skizze zur Machbarkeitsstudie von der beauftragten Bürogemeinschaft SWUP Landschaft.Stadt.Kommunikation/ift Freizeit- und Tourismusberatung (Berlin/Köln) mit Runze&Casper Werbeagentur GmbH (Berlin) vorgestellt.

Das Konzept der Mosaik- und Fugen, die sich über große Teile der Stadt ziehen, stieß dabei auf positive Resonanzen bei den Beirätinnen und Beiräten.

Dahinter verbirgt sich folgender Planungsansatz: Konzentriert auf die Kernstadt soll bis zum geplanten Veranstaltungsjahr 2035 eine Vielzahl von Projekten zur Umsetzung gebracht werden, die zum Teil schon länger seitens der Stadt geplant sind. Sie werden ergänzt um weitere städtebauliche Vorhaben, die dem Wohle der Stadt Dessau-Roßlau als Ganzes und damit ihrer gesamten Bewohnerschaft dienen können.

Der Stadteingang Ost, das Muldeufer, die Schade-Brauerei, der Schillerpark oder auch das Wallwitzhafenareal gehören beispielhaft zu den Projekten, die wie in einem Mosaik zu einem gemeinsam erlebbaren und während der BUGA präsentierten Gesamtbild werden.

Die öffentlichen Räume, Straßen und Plätze der Stadt sind die Fugen, die die Mosaik zusammenhalten, die die Besucher zu den einzelnen Objekten bringen und die auch Standorte für Ausstellungselemente sind. Bei der Präsentation sollen neben den traditionellen Blumen- und gärtnerischen Leistungsschauen auch innovative Methoden angewendet werden, die den Besuchern eine spannende und erlebnisreiche Gartenschau in einer außergewöhnlichen Art und Weise vermitteln.

In der beiratsvorbereitenden Entscheidungsrunde, die die Planung begleitet, äußerten sich Oberbürgermeister Dr. Robert Reck und die Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt Christiane Schlonski, der Geschäftsführer der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft Jochen Sandner und der Vize-Präsident des Verbandes Garten-Landschafts- und Sportplatzbau Jan Paul.

Der Oberbürgermeister unterstützt die Konzentration der Maßnahmen auf die Kernstadt, die flussnahen Flächen an der Mulde und die flankierenden Maßnahmen entlang der Elbe und in Roßlau.

Jochen Sandner, Geschäftsführer der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft, sieht in der Bundesgartenschau 2035 in Dessau-Roßlau ein „Reallabor für die Investitionsplanung in der Stadt“, das eine Nachhaltigkeit von zwei bis drei Generationen erzeugt.

Jan Paul, Vize-Präsident des Bundesverbandes Garten- und Landschaftsbau, unterstützt die vier Leitthemen: neue Arbeitswelten, Gärten im Klimawandel, Stadt am Wasser, Mobilität in zukunftsgerechten Verkehrsräumen, wobei ihm die beiden ersten aus berufsständischer Sicht und aus der Sicht der Demografie besonders wichtig sind.

Die Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt, Christiane Schlonski, freut sich auf der Basis des vorgestellten Leitbildes auf die Konkretisierung der Machbarkeitsstudie, die in besonderer Weise städtebauliche und gärtnerische Themen der BUGA verbindet.

Hierauf läuft die Planung in den nächsten Schritten zu, denn die Beiräte haben am 29. März nicht nur dem Planungsansatz vorbehaltlos zustimmen können, sondern sie haben diesen auch zu einem Motto und Logo zusammengeführt, das vorgestellt wird, wenn sich die Öffentlichkeit im Mai in der Marienkirche trifft.

Warum das Konzept für ihn so überzeugend ist, fasste der Beirat Mirko Kirschner vom Wirtschafts- und Industrie Club Anhalt e. V. zusammen: „Wir sind 13 Jahre im Vorlauf. Die größte Aufgabe ist es, 2035 Themen zu haben, die aktuell und anziehend sind. Deshalb ist es wichtig, diese Offenheit zu behalten, um dann noch eine innovative Schau zu haben.“

Der Beirat kommt am 10. Mai 2022 zu seiner 3. Sitzung zusammen und berät dann über die Ergebnisse der Planung und der Öffentlichkeitsbeteiligung.

Davor liegt der Monat April 2022, in dem die Ämter über die Planung beraten und sich auch wieder die Entscheider aus der Verwaltung, der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft und des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau zusammenfinden.

Ziel ist es, das Ergebnis der Machbarkeitsstudie bis 31. Mai 2022 vorliegen zu haben und dann die Politik für die Zustimmung zur Machbarkeitsstudie Bundesgartenschau 2035 in Dessau-Roßlau zu gewinnen.

Freifläche vor dem Johannbau wird aufgewertet

Seit dem 28. März 2022 finden an der Freifläche vor dem Museum für Stadtgeschichte Dessau (Johannbau) Sanierungsarbeiten statt.

Die Arbeiten sollen bis zum 27. Mai 2022 beendet werden. Während der Arbeiten bleibt der Zugang zum Museum bestehen und wird ausgeschildert. Für Radfahrer erfolgt die Umleitung über den Lustgarten.

Der Vorplatz des Johannbaus (Schlosshof) soll zu einem attraktiveren Ort für die Besucherinnen und Besucher des Museums sowie für Gäste der Innenstadt umgestaltet werden. Neben einer Erneuerung der Fläche sollen hierzu mehrere Pflanzkübel mit kleinkronigen Bäumen dienen.

Vorbild sind die mobilen Pflanzkübel, die bereits auf dem Markt vorhanden sind und sich für Veranstaltungen versetzen lassen. Weiterhin soll der Brunnen mit einer attraktiven Sommerbepflanzung verschönert werden. Die Brunnenbepflanzung erfolgt als temporäre Lösung, so dass eine Reaktivierung des Brunnen jederzeit möglich ist. Auch an den beiden Rasenflächen am schmiedeeisernen Gitter soll sich die Sommerbepflanzung wiederholen. Dazu werden die Rasenflächen neben dem Tor teilweise wieder in Pflanzbeete umgewandelt. Zur Verbesserung der Aufenthaltsfunktion werden verschiedene Sitzelemente aufgestellt. Für die gesamte Maßnahme sind ca. 190.000 Euro veranschlagt.



Aus dem Rathaus

Neues aus dem Amt für Wirtschaftsförderung



Neugestaltung Albrechtsplatz

Die Umgestaltung des Albrechtsplatzes in Anlehnung an das historische Vorbild ist nicht nur ein Großprojekt unserer Stadt, sondern auch ein wesentliches Element bei der Neugestaltung des Quartiers Johannisviertel / Theaterviertel und Dessau-Nord. Wenn alles fertig ist – die Baufertigstellung ist für Ende 2022 geplant – kann die Dessauer Innenstadt davon spürbar profitieren und erfährt eine attraktive Aufwertung.

Nach Information des Tiefbauamtes soll Mitte April 2022 der neue Straßenbelag aufgebracht werden. Die neuen benutzerfreundlichen und barrierefreien Fuß- und Radwege sollen Anfang Juni 2022 fertiggestellt werden.

Im Gespräch mit der Inhaberin des Schreib- und Bürobedarfs-laden WE WO, Frau Lieske, ist die Hoffnung auf ein Ende der Baumaßnahme groß. „Gerade die aktuelle Situation der Fuß- und Radwege gestaltet sich für ältere Kunden mit Rollator oder für Eltern mit Kinderwagen zu einer Tortur. Wir freuen uns auf die Fertigstellung des 1. Bauabschnitts und somit auf eine bessere Erreichbarkeit für unsere Kunden.“

Auch wenn erst nach erfolgter Verkehrsfreigabe von einer vollständigen Benutzung der neuen Anlagen ausgegangen werden kann und der gesamte Bereich weiterhin als Baustelle zu betrachten ist (Verantwortung Bau-ARGE), wird der Zugang zu den ansässigen Einzelhandelsgeschäften doch schon wesentlich erleichtert.

Ansprechpartner: Tiefbauamt
Finanzrat-Albert-Straße 2
06862 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 204-2066
tiefbauamt@dessau-rosslau.de

Kaufmännische Kenntnisse auffrischen und Experten fragen

Die Wirtschaftsförderung bietet Unternehmensgründer:innen ein kostenfreies Weiterbildungsseminar an. Es sind noch wenige Plätze frei. Experten helfen im Kurs mit wertvollen Tipps.

Eine Zuwendung von **bis zu 2.500 €** gibt es oben drauf. Sichern Sie sich jetzt Ihre Teilnahme!

Themen sind z. B. Marketing, Buchführung, Versicherungen, Recht, Konfliktmanagement und Personalführung. Mitmachen können Gründer:innen, die sich in den letzten fünf Jahren im Haupterwerb selbstständig gemacht haben.

Der Kurs startet am 16. Mai, umfasst 200 Stunden und findet immer montags von 8:00 bis 15:00 Uhr beim IHK Bildungszentrum in der Langen Gasse 3 in Dessau-Roßlau statt. Durch EU- und Landesmittel wird der Kurs (Programm ego.-WISSEN) kofinanziert.

Neue Fördermittel für E-Lastenräder und Mikro-Depots

E-Lastenfahrräder bieten für den Waren- und Materialtransport ein enormes Potenzial. Die Einsatzmöglichkeiten reichen von kleinen Paketlieferungen bis hin zum Transport von Baumaterialien.

Mit der Richtlinie zur Förderung von E-Lastenfahrrädern für den fahrradgebundenen Lastenverkehr in Wirtschaft und Kommunen fördert das Bundesumweltministerium im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) die Anschaffung von Lastenfahrrädern und Lastenanhängern mit elektrischer Antriebsunterstützung mit **bis zu 25 Prozent** der Anschaffungskosten.

Mikro-Depots ermöglichen die Lagerung von Gütern direkt in der Innenstadt und nah an den Bestimmungsorten. Als Warenlager können zum Beispiel Container, Garagen oder Ladenflächen genutzt werden.

Das Bundesumweltministerium unterstützt mit der Richtlinie die klimafreundliche Gestaltung der Lieferverkehre von Unternehmen mit **bis zu 40 Prozent** der Investitionskosten zur Nutzbarmachung von Räumen und Flächen in großer Nähe zum Endkunden, um die letzte Meile der Lieferung durch emissionsfrei Fahrzeuge, wie Lastenräder, zu ermöglichen.

Quelle: [klimaschutz.de](https://www.klimaschutz.de)

Mehr erfahren: [klimaschutz.de/de/klimafreundliche-logistik](https://www.klimaschutz.de/de/klimafreundliche-logistik)

Das Amt für Wirtschaftsförderung – Ihr starker Partner! Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

Stadt Dessau-Roßlau → Amt für Wirtschaftsförderung

Zerbster Straße 4 → 06844 Dessau-Roßlau → Tel + 49 340 204-2080 → wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de

wirtschaft.dessau-rosslau.de

Aus dem Rathaus

Amt für Wirtschaftsförderung – Aktuelle Informationen

Ausschreibungen der Stadt Dessau-Roßlau nach VgV, VOB/A und VOL/A

Ausschreibungen zu nationalen und EU-weiten Vergabeverfahren werden unter evergabe.sachsen-anhalt.de, evergabe.de, TED.Europa.eu sowie dessau-rosslau.de (Rubrik Aktuelles – Ausschreibungen nach VOB, VOL und VgV, Rubrik Wirtschaft und Arbeit – Eigenbetriebe) veröffentlicht.

Sollte der Download nicht erfolgreich sein, senden Sie bitte eine Mitteilung über das Kontaktformular auf <https://www.evergabe.de/hilfe-und-service> oder wenden sich an die Hotline unter 0351 – 410931422.

Angebotsabgabe: Das Angebot ist entsprechend der vom Auftraggeber vorgegebenen Anforderungen an Form, Übermittlung und Inhalt einzureichen (sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen).

Bei Fragen zum Ablauf eines Verfahrens wenden Sie sich bitte an die Zentrale Vergabestelle:

Telefon: 0340 204 - 1660
0340 204 - 1760
0340 204 - 2160
0340 204 - 2260

E- Mail: ausschreibung@dessau-rosslau.de

Bei fachlichen Fragen zum Verfahren wenden Sie sich bitte an die in der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen genannten Kontaktdaten.

Geplante Ausschreibungen im Monat Mai 2022

Hinweis: Die hier aufgeführten Daten gelten nicht als amtliche Veröffentlichung nach den geltenden Vorschriften zur Vergabe öffentlicher Aufträge. Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Vergabenummer 13/2022 De-Ro
Instandsetzung Südstraße B187

Vergabenummer 30/2022 De-Ro
Kreuzbergschulen – Umsetzung brandschutztechnischer Forderungen
Los 1 Sicherheitsbeleuchtung

Vergabenummer 37/2022 De-Ro
Aufwertung unbefestigter Straßen Teil 1

Vergabenummer 38/2022 De-Ro
Aufwertung unbefestigter Straßen Teil 2

Vergabenummer 39/2022 De-Ro
Teilsanierung Wege Schillerpark
Landschaftsbauarbeiten

Vergabenummer 44/2022 De-Ro
Studie Qualitätsmanagement und Stellenbemessung

Vergabenummer 45/2022 De-Ro
Ersatzbeschaffung Backup-Server mit zukunftsfähiger Backup-To-Disk-Storagekapazität

Vergabenummer 46/2022 De-Ro
Beschaffung Netzwerkschweiche

Vergabenummer 47/2022 De-Ro
Reinvestition Arbeitsplatz-Technik (PCs, Notebooks)

Vergabenummer 48/2022 De-Ro
Ersatzneubau Schule für Körperbehinderte „Schule an der Muldaue)
Los 6-1 Möblierung Fachkabinette



Für weitere Informationen nutzen Sie bitte den obenstehenden QR-Code.

Aus dem Rathaus

Jugend.Berufs.Zentrum startet eigene Praktikumsbörse

Welchen Beruf möchte ich später ausüben? Was passt zu mir? Und wo kann ich interessante Berufe richtig kennenlernen? Das praktische Ausprobieren und der direkte Einblick in das Arbeitsumfeld sind für viele Jugendliche wesentliche Punkte in ihrer persönlichen Berufswahlentscheidung.

Um die jungen Menschen bei der Berufsorientierung zu unterstützen, setzte das Jugend.Berufs.Zentrum (JBZ) Dessau-Roßlau eine eigene digitale Praktikumsbörse um. Seit dem 01.01.2022 ist diese auf der Internetseite des JBZ online.

Mithilfe der umfangreichen Plattform sollen **Praktikums- und Ferienjobangebote** regionaler Unternehmen und Betriebe in und um Dessau-Roßlau für Schülerinnen und Schüler, Auszubildende oder Studierende sichtbar werden. Vom freiwilligen Praktikum bis hin zu schul- oder studienbegleitenden Praktika bietet die Börse daher eine umfangreiche Übersicht. Diese Vielfalt der Angebote wird auch in der Bandbreite der Branchen deutlich. Suchende können so künftig eine Stelle passend zu ihren persönlichen Vorstellungen und Interessen finden.

Andererseits haben Unternehmen und Betriebe die Möglichkeit, ihre Angebote gezielt und kostenfrei zu inserieren und somit auf sich als Ausbildungsbetrieb oder Arbeitgeber in der Region aufmerksam zu machen. Individuelle Einträge für Praktika oder Ferienjobs sind mit wenigen Klicks direkt über das Online-Formular auf der Website möglich.

Aktuell können Jugendliche bereits knapp 60 Stellen auf der Plattform finden.

Doch es sollen noch viel mehr werden. Daher sind alle Unternehmen aufgerufen, egal ob groß oder klein, eigene Angebote für freie Praktikumsplätze in die Börse einzustellen – auch mit Blick auf das Thema Nachwuchskräfteicherung für die Region.



Symbolischer Start für die Praktikumsbörse: Ines Blaschczok (Jobcenter Dessau-Roßlau), Birgit Ruhland (Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau-Wittenberg), Jens Krause (Stadt Dessau-Roßlau).
Foto: Hertel

Die Praktikumsbörse ist auf der Internetseite des Jugend.Berufs.Zentrums erreichbar – unter

www.jbz-dessau-rosslau.de/praktikumsboerse.

Auf der Website erhalten Jugendliche neben den angebotenen Praktikumsplätzen auch Infos rund um das Thema Berufsorientierung sowie Veranstaltungstermine oder Kurzfilme zu verschiedenen Ausbildungsberufen aus dem Projekt „Berufskompass“.

Finanziert wurde das Projekt aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt im Rahmen des Landesprogramms "Regionales Übergangsmanagement (RÜMSA)".

Kontakt bei Fragen:

jugendberufszentrum@dessau-rosslau.de oder telefonisch 0340 2041805

Steuern werden fällig

Das Amt für Stadtfinanzen möchte daran erinnern, dass zum **15.05.2022** Grundsteuern sowie Gewerbesteuer-vorauszahlungen fällig werden.

Um unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, wird um pünktliche Zahlung gebeten.

Bankverbindung:

Kreditinstitut: Stadtparkasse Dessau
IBAN-Nr. DE62 8005 3572 0030 0050 00
SWIFT BIC: NOLADE21DES

Sofern künftig eine Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren gewünscht wird, dann steht ein Vordruck unter www.dessau-rosslau.de => Formulare zur Verfügung.

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am Freitag, 27. Mai 2022.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge: Freitag, 13. Mai 2022

Annahmeschluss für Anzeigendienst: Montag, 16. Mai 2022

Richtfest in Waldersee

Am 25. März wurde auf der Baustelle des Erweiterungsneubaus der Walderseer Kita „Luisenkinder“ Richtfest gefeiert.

Die 75 Mädchen und Jungen können sich auf einen modernen neuen Gebäudeteil freuen: mit einem großzügigen Turnraum, mit Cafeteria und sogar mit einem Fahrstuhl. Nun ist Halbzeit auf der Baustelle und es beginnt der Innenausbau.

Insgesamt belaufen sich die Baukosten auf 2,53 Millionen Euro.

Davon kommen 1,71 Millionen Euro aus dem Stadtsäckel und 822.000 Euro sind Fördermittel aus dem Programm STARK III ELER.

Die beteiligten Gewerke sind zu 95 Prozent Firmen aus der Region. Geplant ist die Fertigstellung des neuen Gebäudeteiles zum Ende des Jahres.



Viele Gäste waren der Einladung zum Richtfest gefolgt.

Foto: Maciejewski

Aus dem Rathaus

Öffentliche Bekanntmachung

des Amtes für Umwelt- und Naturschutz zur allgemeinen Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht nach § 7 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeit (UVPG) im Rahmen des Erlaubnisverfahrens zum Antrag der Dessauer Wasser- und Abwasser GmbH auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis nach den §§ 8 ff des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) für eine Grundwasserabsenkung

Die Dessauer Wasser- und Abwasser GmbH beantragte mit Schreiben vom 30.03.2022 beim Amt für Umwelt- und Naturschutz der Stadt Dessau-Roßlau die Erlaubnis nach §§ 8 ff WHG für die

Grundwasserabsenkung zur Havariebeseitigung/Kanalsanierung am Kastanienhof

Entnahme		Einleitung	
Gemarkung:	Alten	Gemarkung:	Alten
Flur:	1	Flur:	1
Flurstücke:	2253, 2254	Flurstück:	2254

Gemäß § 5 UVPG wird hiermit bekanntgegeben, dass im Rahmen einer allgemeinen Vorprüfung nach § 7 UVPG festgestellt wurde, dass durch das genannte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu befürchten sind, so dass im Rahmen des Erlaubnisverfahrens keine Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich ist.

Diese Feststellung beruht auf folgenden wesentlichen Gründen:

- Die Grundwasserabsenkung ist zur Sanierung des Abwasserkanals am Kastanienhof erforderlich und auf den Zeitraum bis zur Fertigstellung der Sanierung begrenzt.
- Nach Beendigung der Grundwasserabsenkung kann sich der ursprüngliche Grundwasserstand wieder einstellen, wobei dieser generell ständigen Schwankungen, abhängig von Niederschlag, Hochwasser und anderen Ereignissen, unterliegt.
- Von den Schutzkriterien sind die nach der Baumschutzsatzung der Stadt Dessau-Roßlau geschützten Bäume und Gehölze betroffen. Insbesondere durch Bewässerung der Bäume innerhalb des Absenktrichters sind keine erheblichen Auswirkungen durch das Vorhaben zu erwarten.

Die Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar.

Beruht die Feststellung auf einer Vorprüfung, so ist die Einschätzung der zuständigen Behörde in einem gerichtlichen Verfahren betreffend die Zulassungsentscheidung nur daraufhin zu überprüfen, ob die Vorprüfung entsprechend den Vorgaben des § 7 UVPG durchgeführt worden ist und ob das Ergebnis nachvollziehbar ist.

Amt für Umwelt- und Naturschutz

Schiedsleute gesucht

Ende September scheidet Schiedspersonen aus dem Ehrenamt aus.

Die Stadt Dessau-Roßlau sucht deshalb für folgende Schiedsstellen geeignete Personen, die die Arbeit in einer Schiedsstelle ergänzen (Stellvertreter):

- Schiedsstelle IV zuständig für Brambach, Rodleben
- Schiedsstelle V zuständig für Roßlau, Meinsdorf, Mühlstedt, Streetz/Natho.

Aufgaben:

Die Aufgabe der Schiedspersonen besteht darin, festgefahrene Konfliktsituationen durch Verhandlungsgeschick aufzubrechen, Streitigkeiten zu schlichten und durch Abschluss eines zu protokollierenden Vergleiches zu beenden.

Die Schiedsperson kann in vielfältigen Bereichen tätig werden, z. B. in Nachbarschaftsstreitigkeiten, bei der Einhaltung der Hausordnung, bei Schmerzensgeld und sonstigen Schadensersatzansprüchen, aber auch in Fällen von leichter Körperverletzung, Hausfriedensbruch, Beleidigung oder Sachbeschädigung. Die Schiedspersonen werden durch regionale Fortbildungsveranstaltungen des Bundes Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e.V. (BDS) geschult. Diese Schulung ist für Schiedspersonen kostenfrei.

Voraussetzungen:

Das Ehrenamt der Schiedsfrau oder des Schiedsmannes kann im Allgemeinen von Bürgerinnen oder Bürgern übernommen werden, die zwischen 25 und 70 Jahren alt sind, die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter besitzen (d. h., selbst nicht strafrechtlich verfolgt sind) und im Schiedsstellenbereich wohnen.

Bewerbung:

Interessierte, die in einem der oben genannten Schiedsstellenbereiche wohnen und sich in der Lage fühlen, streitenden Parteien vorurteilsfrei, sachlich und besonnen zu begegnen, können sich bei der Stadtverwaltung/OB-Referat, Frau Korthals melden.

Kontaktdaten:

Telefon: 0340 204-2101 oder per Mail: katrin.korthals@dessau-rosslau.de

Der richtige Klick

führt Sie zu

LINUS WITTICH!

wittich.de

Aus dem Rathaus

Zensus 2022 startet im Mai

Alle zehn Jahre wird die Datenlage der Bundesrepublik mit Hilfe des Zensus aktualisiert. Dieses Jahr ist es wieder soweit: Der Zensus 2022 startet am 15. Mai 2022.

Was ist überhaupt der Zensus und was bedeutet das für die Bürger und Bürgerinnen? Der Zensus ist eine statistische Erhebung und eine bundesweite Volkszählung. Dabei werden nicht nur die Einwohnerinnen und Einwohner gezählt, sondern auch Daten dazu gewonnen, wie sie leben, wohnen und arbeiten. Zusätzlich werden das Alter, Geschlecht und die Staatsbürgerschaft, Angaben zu Bildung und Erwerbstätigkeit sowie Daten zur Wohnsituation gesammelt. Die Ergebnisse werden anschließend anonym ausgewertet. Die Ergebnisse sollen ab Ende 2023 vorliegen und auf der Website der Statistischen Ämter von Bund und Ländern präsentiert werden.

In Deutschland ist der Zensus eine registergestützte Bevölkerungszählung, die durch Haushaltsbefragungen auf Stichprobenbasis ergänzt und mit einer



Gebäude- und Wohnungszählung kombiniert wird. Es werden nicht alle Bürgerinnen und Bürger befragt – für die Stadt Dessau-Roßlau sind ca. 6.800 Befragungen durchzuführen.

Die Befragung wird vor Ort, durch einen Erhebungsbeauftragten durchgeführt. Dieser kündigt sich in jedem Fall vorher schriftlich an und weist sich vor Ort unaufgefordert mit einem offiziellen Ausweis für Erhebungsbeauftragte in Kombination mit einem Lichtbildausweis aus. Vorzugsweise kann die Befragung auch mittels Onlinefragebogen durchgeführt werden. Informationen dazu erhalten die Bürgerinnen und Bürger vom Erhebungsbeauftragten. Alle Erhebungsbeauftragten sind für den Einsatz von der Stadt Dessau-Roßlau geprüft worden und werden schriftlich verpflichtet, das Statistikgeheimnis sowie alle Erkenntnisse, die mit der Befragung in Verbindung stehen, geheim zu halten.

Für die Erhebung besteht eine **Auskunftspflicht** alle Bürgerinnen und Bürger gem. § 23 (1) ZensG 2022.

Anzeige(n)



**Über
3000 neue**

Brautkleider

**zum
Outlet-Preis**



Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 3000 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis.

Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.

Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter: 035 91 / 318 99 09 oder 0151 / 42 26 65 00

Über 1.000 Marken Brautkleider zum Outlet Festpreis von je 298 Euro.

Brautmode-Discount.de Captain Outlet GmbH,
Thomas-Müntzer-Strasse 4c, 02625 Bautzen

Besuchen Sie uns vom 28.04. bis 01.05.2022

Das vollständige Programm unter:
www.tierparkfest-herzberg.de oder auf facebook



**Herzberger
TIERPARKFEST**



**WRICKE
TOURISTIK**

JAHNE REISEN ITS DËRTOUR TUI

AIDA MEIERS WELTREISEN alltours

Wir beraten Sie gern! Tel.: 0340-85079441

www.wricke-touristik.de

Poststr. 3 | Dessau-Roßlau

Mo. - Fr. 09:00 - 13:00 Uhr

14:00 - 18:00 Uhr

Mehrtagesfahrten

5 TAGE MOSEL & RHEIN

Busfahrt, 4 x Übernachtung im Hotel Steffensberg in Enkirch, 4 x Frühstücksbuffet, 4 x Abendessen, ganztägiger Ausflug Trier & Luxemburg, 1 x Weinprobe im Hotel, 1 x geführter Spaziergang entlang des Weinbaulehrpfades, Schifffahrt Mosel, Besuch Rüdesheim, Schifffahrt Rhein, Reiseleitung am 2., 3. & 4. Tag
12.06. - 16.06.2022 / 31.08. - 04.09.2022 ab 409,- € p.P./DZ

5 TAGE MITTSOMMERNACHT SÜDSCHWEDEN

Busfahrt, Fährüberfahrt Rostock – Gedser, Fährüberfahrt Trelleborg – Rostock, 4 x Übernachtung im 4-Sterne-Hotel Scandic Star in Lund, ganztägiger Ausflug Nordwestskane, Stadtführung Lund, Besuch Mittsomerfest, Mittsomerbuffet, ganztägiger Ausflug Südküste, Stadtführung Malmö, Besuch Ystad
22.06. - 26.06.2022 ab 499,- € p.P./DZ

8 TAGE KURURLAUB MARIENBAD

Busfahrt, 7 x Übernachtung im 4-Sterne-Hotel Continental, Begrüßungsgetränk, 7 x Frühstück, 7 x Abendessen, ärztliche Eingangsuntersuchung mit Erstellung des Kurplans, 10 Kuranwendungen pro Aufenthalt, kostenfreie Nutzung des hoteleigenen Hallenbades, der Sauna & des Fitnessraumes, kostenfreies WLAN
24.06. - 01.07.2022/01.07. - 08.07.2022 ab 445,- € p. P./DZ

2 TAGE KURZTRIP INS GOLDENE PRAG

Busfahrt, Begrüßungsgetränk, 1 x Übernachtung im 3-Sterne-Hotel ILF, 1 x Frühstücksbuffet, 4 h geführter Altstadttrundgang Prag, Freizeittag in Prag, Ortstaxe
15.07. - 16.07.2022/19.08. - 20.08.2022 ab 89,- € p.P./DZ

7 TAGE FÜRSTENTUM ANDORRA

Busfahrt, 2 x Zwischenübernachtung im Raum Lyon, 4 x Übernachtung in Andorra im Hotel La Massana (oder gleichwertig), 1 x Willkommenscocktail mit Tapas in Andorra, 6 x Frühstück, 6 x Abendessen, 1 x Fahrt mit der Zahnradbahn, Panoramafahrt Pyrenäen, Ausflug Tal der Träume, Rundfahrt Andorra
14.08. - 20.08.2022 ab 559,- €

7 TAGE TIROL – DAS HERZ DER ALPEN

Busfahrt, 6 x Übernachtung im 4-Sterne-Landhotel Zenzerwirt in Hippach, 6 x Frühstück, 6 x Abendessen, 1 x Unterhaltungsabend mit Live-Musik, 1 x Kuchen und Kaffee, freie Nutzung des 650 m² großen Wellnessbereiches, Ausflug Pass Gerlos – Krimmler Wasserfälle – Kitzbühel, Eintritt Krimmler Wasserwelten, Besichtigung Schnapsbrennerei, Ausflug Großglockner Hochalpenstraße, Besuch Museum „Alpine Naturlandschau“, Ausflug Hall & Schwaz, Stadtführung Hall, Besuch Schloss Tratzberg inkl. Fahrt mit Bummelzug, Ausflug Innsbruck inkl. Stadtführung & Freizeit, 1 Freizeittag, kostenfreie Nutzung der hauseigenen Fahrräder & der Nordic Walking Stöcke, Kurtaxe
09.10. - 15.10.2022 ab 679,- € p.P./DZ

4 TAGE BIATHLON-WELTMEISTERSCHAFT 2023

Busfahrt, 3 x Übernachtung im 3-Sterne-Hotel Rodebachmühle in Georgenthal, 3 x Frühstücksbuffet, 3 x Abendessen als 3-Gang-Menü, Stadtrundgang Weimar am Anreisetag, WM-Tickets - Streckenkarten IBU World Cup 18.02. & 19.02., Bustransfer Georgenthal – Oberhof – Georgenthal am 18.02. & 19.02.
17.02. - 20.02.2023 ab 466,- € p. P./DZ

Tagesfahrten 2022

03.05.2022	Lausitzer Seenland und Schifffahrt mit dem Solarkatamaran	71 € p.P.	25.05.2022	Auf zum Hexentanzplatz	62/65 € p.P.
04.05.2022	Festung Königstein & Umgebung	57 € p.P.	31.05.2022	Spargel & Kahnfahrt Kleiner Spreewald	66 € p.P.
05.05.2022	Kremserfahrt zur Obstbaumblüte durch die Niederlausitz	65 € p.P.	01.06.2022	Monumente Leipzigs und das Wasser	69 € p.P.
07.05.2022	Zum Muttertag mit dem Schiff auf der Saale	73 € p.P.	02.06.2022	Wasserparadies Neuseenland	65 € p.P.
08.05.2022	Ein besonderer Tag in der Niederlausitz – Muttertag	69 € p.P.	04.06.2022	Friedrichstadtpalast ARISE Grand Show	90/100/110 € p.P.
09.05.2022	Muttertag feiern in Oberwiesenthal	59 € p.P.	08.06.2022	Erdbeerfest im Erzgebirge und die Tschu Tschu Bahn	65 € p.P.
10.05.2022	Magdeburg, Wasserstraßenkreuz und Schifffahrt	63 € p.P.	***geändertes Programm*** Keine Fahrt mit der Tschu Tschu Bahn		
11.05.2022	Spreewaldkahnfahrt auf der Kleinen Elster	62 € p.P.	11.06.2022	Alternativ: Fahrt mit der Fichtelbergbahn	
12.05.2022	Radeberger Bier & Dresdner Eierscheckentour	71 € p.P.	11.06.2022	Slubice Polenmarkt	27 € p.P.
	geändertes Programm Radeberger Brauerei nicht geöffnet für Führungen		11.06.2022	Traditionszug Brocken	68/ 88 € p.P.
17.05.2022	Alternativ: Besuch Schloss Wackerbarth		11.06.2022	Schlagernacht Waldbühne Berlin	121/131/141 € p.P.
	Landesgartenschau Beelitz Starke Botschaften		15.06.2022	Rosengarten Elsterwerda	61 € p.P.
	Kulinarik/Einheimisches und Exotisches für Balkon und Terrasse	47 € p.P.	16.06.2022	Thüringer Köstlichkeiten & Schifffahrt	
19.05.2022	Himmelsscheibe Nebra & Kaffeerösterei Moness	69 € p.P.		Bleilochtalsperre	66 € p.P.
24.05.2022	Ein Ferientag im Zoo Leipzig	40/46 € p.P.	18.06.2022	Krämerbrückenfest Erfurt	35 € p.P.
			18.06.2022	Landesgartenschau Torgau	47 € p.P.
			21.06.2022	Landesgartenschau Beelitz	
				Genießerische Botschaften	47 € p.P.
			23.06.2022	Kyffhäuserrundfahrt & Rosarium Sangerhausen	65 € p.P.
			25.06.2022	Ein Tag am Meer in Warnemünde	35 € p.P.

Mit uns verbringen Sie die schönste Zeit des Jahres, Ihren Urlaub!

Sommer-
werkstatt
Bauhaus 3000 –
eine Kollektion
18. – 22. 7.
2022

Kinder und Jugend-
liche > 10 – 16 Jahre
!! jetzt anmelden !!

Bauhaus
Dessau

bauhaus
-dessau.de

 Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

 SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

Dessau
Roßlau

Aktuelles aus dem Klinikum

Küche des Klinikums versorgt Flüchtlinge

„Lieber zehn Tage in einer Turnhalle als eine Nacht unter Bomben schlafen.“

Die meist genutzte App in der Turnhalle der Berufsschule ist der Google-Übersetzer.

159 Flüchtlinge aus der Ukraine haben hier ihre erste Unterkunft nach der Flucht gefunden. Die geräumige Turnhalle ist für die Bewohner auf Zeit Spiel-, Wohn- und Esszimmer in einem. Um die Verpflegung kümmert sich die Küche des Klinikums seit Anfang März, seit Mitte März stellt sie auch das Personal für die Essensausgabe. Drei Klinikums-Mitarbeiter sorgen im Zweischichtsystem dafür, dass täglich drei Mahlzeiten auf den Tisch kommen. Mittags gibt es warme Gerichte, Frühstück und Abendbrot wird als Buffet gereicht.

Die Frühschicht beginnen Julia Schneider, Susan Hagen und Daniela Adamek bereits um 5:30 Uhr. Dann bleiben zwei Stunden, um die frischen Brötchen zu teilen sowie die Wurst- und Käseplatten zu belegen. Susan Hagen arbeitet gern in der Flüchtlingsunterkunft: „Die Leute sind dankbar. Trotz der Mengen von Menschen verläuft alles sehr ruhig. Ein paar Worte Ukrainisch haben wir auch schon gelernt.“

Die kleinen Gäste haben als erstes das deutsche Wort „Kinder“ aufgeschnappt – wenn auch mit falschem Inhalt. Für sie



ganz oben: Blick in die Turnhalle: Viel Leben auf gar nicht so engem Raum, aber die Privatsphäre fehlt. oben: Regler Andrang bei der Ausgabe des Mittagessens in der Turnhalle der Berufsschule. Fotos: SKD

bedeutet es so etwas wie „naschen“ und ist dem Wort „Kinderschokolade“ entlehnt. Die kommt offenbar besonders gut an, da können die Köche geben, was sie wollen.

Täglich geht einmal die Bestellung für den nächsten Tag raus. In der ersten Woche hat die Klinik-Küche fast eine Tonne Lebensmittel geliefert und verarbeitet. Wann und ob ein neuer Bus aus Polen kommt, erfahren die Planer in der Rettungsstelle der Feuerwehr meist sehr kurzfristig – teilweise nur mit einem Vorlauf von 60 Minuten.

Eiko Adamek hat für diesen Fall bereits zwei Mitarbeiter in Bereitschaft versetzt. Denn auch dort würde sich das Klinikum um das Catering kümmern. „Es bleibt nicht aus“, so der Küchenchef des Klinikums, „dass wir auch mit schweren Schicksalen konfrontiert werden. Zum Beispiel Menschen, die im Krieg bereits Angehörige verloren haben.“ Letztens sei ein Kleinwagen mit vier Personen in der Dessauer Turnhalle gestrandet, nach viertägiger Fahrt, bei der Ankunft waren alle mit Corona infiziert. Was für ein Höllenritt – und doch kein Vergleich zu dem, was auf sie zugekommen wäre, wenn sie in der Heimat geblieben

wären. Oder wie es ein älterer Ukrainer formulierte: „Lieber zehn Tage in einer Turnhalle als eine Nacht unter Bomben schlafen.“ ■

Чи бажаєте Ви працювати у Німеччині? Ми Вас у цьому підтримаємо!

Міська клініка Дессау є найбільшим роботодавцем у регіоні з двома тисячами співробітників з шестидесяти країн. Якщо Ви маєте бажання збудувати своє життя та майбутнє у Німеччині, то ми хочемо Вас у цьому підтримати. У нашій клініці є до вибору велика кількість професій. Ми шукаємо працівників у багатьох медичних та немедичних напрямках.

Якщо Ви зацікавлені, то звертайтеся до нас. Ми з задоволенням відгукнемося і разом розпочнемо Вашу професійну діяльність у клініці. **Будемо дуже Вам раді!**

Контакуйте з нами:

Електронна пошта:
personalabteilung@klinikum-dessau.de

Телефон: 0340 501 1543

Ми пропонуємо можливість працювати у 70 відділеннях та у сфері 120 професій.

■ ■ ■ Neues aus dem Stadtmarketing

StadtLesen wieder zurück auf dem Marktplatz



Am 12.-15. Mai, nach zwei Jahren Corona-Pause, gastiert die Innovationswerkstatt aus Österreich mit ihrer StadtLesenTour wieder in Dessau-Roßlau.

Die Besucherinnen und Besucher können in diesem Mai wieder aus mehr als 3.000 Büchern in den Büchertürmen ein Exemplar auswählen, sich niederlassen und auf gemütlichen Sitzmöbeln lesen, entspannen und in andere Welten abtauchen. Das diesjährige Programm bietet ebenfalls Gelegenheit zu lauschen.

So stimmt Marcus Jeroch bereits am Donnerstag, den 12. Mai um 18 Uhr mit seinem Programm: „Anders gedeutscht“ auf vier Tage Lesegenuss ein. Unter freiem Himmel und bei freiem Eintritt, kann man gebannt die Ohren spitzen und genießen.

Am Freitag, den 13. Mai werden beim Integrationslesetag Menschen mit und ohne Migrationshintergrund dazu eingeladen, in ihrer Muttersprache selbst verfasste Texte zu präsentieren. StadtLesen wird so zur interkulturellen Bühne der Völkerverständigung. Beim Familienlesetag am Sonntag haben Familien die Möglichkeit zu lesen, zu schmökern und gemeinsam zu phantasieren. Es wird vorgelesen und am Nachmittag ist unter anderem das Anhaltische Theater zu Gast mit seiner Puppentheaterbühne und dem Stück „Pinocchio“.

Alle Programminformationen finden Sie unter:
[visitdessau.com/kunst-kultur/event-highlights](https://www.visitdessau.com/kunst-kultur/event-highlights)

Gartenräume-Lounge lädt wieder ein

Am Gründonnerstag wurde verladen und gerückt, damit noch pünktlich vor Ostern die Gartenräume-Lounge den Dessauer Marktplatz wieder in eine Wohlfühl-Loase verwandelt. Neu bepflanzt wird sie nun bald auch frühlingshaft erblühen und lädt wieder zum Entspannen, Genießen und Verweilen ein.



Neue Imagebroschüre ab sofort in den Tourist-Informationen erhältlich



34 Seiten, die Reiselust wecken

Die Stadtmarketinggesellschaft wirbt in ihrer neuen Image-Broschüre „Eine Reise durch Europa“ mit einer starken Bildervielfalt aus Architektur, Kunst und Kultur, Technik und Landschaft. Die Broschüre nimmt ihre LeserInnen mit auf eine spannende Entdeckungsreise durch die Stadt und die Region und verrät, welche Einflüsse wir aus anderen europäischen Ländern bei uns finden. Sie bietet vielschichtige und überraschende Einblicke in unsere Stadtgeschichte. Daneben sind viele Geheimtipps und Angebote für Erlebnisse in und um Dessau-Roßlau enthalten. Die Broschüre ist in Deutsch und Englisch erhältlich. Wer Interesse an der neuen Broschüre hat, um sie z.B. an Freunde und Bekannte oder Geschäftspartner zu senden, kann sich diese kostenlos in den Tourist-Informationen der Stadt abholen oder auf der Webseite herunterladen.

[visitdessau.com/prospekte-und-stadtplan](https://www.visitdessau.com/prospekte-und-stadtplan)

Neue Stadtführung - Durch den Stadtpark zum Historischen Arbeitsamt

Mit einer neuen Führung entdecken Besucher ausgehend von der Tourist-Information Dessau zunächst den ehemaligen Erbprinzipalengarten, den heutigen Stadtpark. Von dort aus führt der Weg zum Justizzentrum und zum Eike von Reggow-Denkmal, um interessante Details über die industrielle Entwicklung der Stadt, die mit dem Bauhaus eng verbunden ist, zu erfahren. Das Historische Arbeitsamt, welches im Rahmen der Führung im Inneren des eingeschossigen Rundbaus besichtigt wird, ist der Höhepunkt der Führung. Das Bauhausgebäude verbindet auf eine eindrucksvolle Weise Form, Funktionalität und Technologie der Moderne. Enden wird diese ca. 2-stündige Tour an der Museumskreuzung.

Die nächsten Termine finden am 11.05., 08.06., 13.07., 10.08., 14.09., jeweils um 15.00 Uhr statt.

Tickets zum Preis von 10 Euro pro Person erhalten Sie in der Tourist-Information Dessau.



Ihr seid Sänger, Teil einer Band, Akrobat, Comedian oder Mitglied einer Tanzgruppe? Ihr wollt Euer Talent ganz Dessau-Roßlau zeigen und benötigt dafür noch die passende Bühne? **Dann macht mit bei unserer Aktion »local stars« und bewerbt Euch jetzt!**



www.dvv-dessau.de



www.facebook.com/StadtwerkeDessau

Stadtwerke Dessau – Wir sind dabei!



**STADTWERKE
DESSAU**



Freizeit & Reisen

Mein Traumurlaub
an der
**Mecklenburgischen
Seenplatte**



17213 Malchow/OT Lenz



039932 825201

Ferienhäuser & Ferienwohnungen
FERIENPARK LENZ
Entspannung pur ...



Foto: bootsurlaub.de

WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE

Aus den Ortschaften und Stadtbezirken

Neuer Kindersportverein in Rodleben gegründet - um Unterstützung wird gebeten

Am 11. Februar dieses Jahres hat sich in Rodleben der „Verein für Leibesübungen Rodleben 22 e. V.“ gegründet, mit dem Ziel, Kindern eine sportliche Heimstätte zu geben. Die existierende nämlich bislang noch nicht im Ort.

Derzeit sind 18 Kinder beim Training in der Rodlebener Sporthalle dabei, aber noch viele warten darauf, auch mitmachen zu können. Deshalb suchen Corinna und Heiko Weiß sowie Jens Schäler vom Vorstand des Vereins händelnd nach ausgebildeten Trainern und Übungsleitern. Überhaupt ist der noch junge Verein dankbar für jede Hilfe, jedes Sponsoring – also für jegliche Unterstützung. Denn man fängt buchstäblich bei Null an, selbst das kleinste Sportgerät muss neu angeschafft werden.

Das Interesse an sportlicher Betätigung im Ort ist groß, mittlerweile kommen auch Anfragen von Erwachsenen. Auch hier liegen Ideen schon auf dem Tisch.

Corinna Weiß als Initiatorin der Vereinsgründung und Mutter von zwei Kindern freut sich über die große Zustimmung: „Jetzt hat Rodleben neben dem Freibad, dem Spielplatz und der Gaststätte auch wieder einen Sportverein. Was den Ort für junge Familien durchaus noch interessanter macht.“

Am 30. April findet ab 14.00 Uhr in der Rodlebener Pension „Zur Linde“ das erste Vereinsfest statt. All den Sponsoren, die dies möglich machen, ein herzliches Dankeschön mit dem Schlachtruf des Sportvereins: „VfL VfL twenty two“!



Der Vorstand des VfL Rodleben 22 e. V.

Foto: Verein

Museumstag in Alten

Anlässlich des Internationalen Museumstags am Sonntag, dem 15. Mai, stehen auch die Türen des Heimatmuseums Alten für interessierte Besucher offen. Bei erweiterten Öffnungszeiten von 12 bis 18 Uhr kann die aktuelle Ausstellung besucht werden. Auch wenn das Museum pandemiebedingt in den letzten zwei Jahren nur eingeschränkt geöffnet war, wurde hinter den geschlossenen Türen weiterhin

gearbeitet, so dass es auch in diesem Jahr wieder Neues zu entdecken gibt.

In den Nachmittagsstunden ist mit Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl gesorgt.

Der Eintritt zur Ausstellung ist frei, Spenden für die Weiterführung der Museumsarbeit werden jedoch gern entgegengenommen.

Quartiersmanagement Leipziger Tor

Im März 2022 wurde der Auftrag für die Fortführung des Quartiersmanagements im Quartier am Leipziger Tor an die WohnBund-Beratung Dessau, Birgit Schmidt, vergeben. Damit wird künftig ein Team, bestehend aus Sylvia Watzek, Vanessa Enigk und Birgit Schmidt, als Quartiermanagement vor Ort im Quartier unterwegs sein.

Demnächst werden wir im Quartier ein Stadteilbüro beziehen. Hier können Sie ab Mai Sylvia Watzek als Quartiersmanagerin treffen, um Ihre Sorgen, Probleme und Vorschläge zur Entwicklung des Wohngebietes mit ihr zu besprechen. Die Zusammenarbeit mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, ist eine wichtige Voraussetzung dafür, die richtigen Maßnahmen für die Gebietsentwicklung herauszufinden und an die entsprechenden Ämter und Einrichtungen weiterzuleiten.

Im Gebiet Leipziger Tor sind eine Vielzahl von Vereinen, Beratungsstellen, Einrichtungen, Wohnungsunternehmen, Händler und Gewerbetreibende angesiedelt.

Die Grundstruktur an Kinderbetreuungseinrichtungen, Einkaufsmöglichkeiten, Ärzten, Serviceleistungen und die Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist gegeben. Somit wird ein weiterer Schwerpunkt die Vernetzung aller Akteure im Quartier werden.

Hierzu konnten wir in den letzten Tagen schon zahlreiche Gespräche führen und sind auf sehr engagierte Akteure getroffen.

Mit den Fördermöglichkeiten des Städtebauförderprogramms Sozialer Zusammenhalt und der Aktionskasse sollen auch in den nächsten Jahren kleine und große Maßnahmen umgesetzt werden, um das Quartier aufzuwerten und Defizite abzubauen. Das Wohnumfeld soll Schritt für Schritt schöner und lebenswerter für seine Bewohner werden und vorhandene Angebote im sozialen und kulturellen Bereich noch attraktiver.

Als Quartiersmanagement möchten wir die Zusammenarbeit von Bürgern, den Akteuren des Gebietes und der Stadtverwaltung so koordinieren, dass sich das Gebiet Leipziger Tor als Wohnort mit guter Lebens- und Freizeitqualität entwickelt. Bei diesem Vorhaben zählen wir auf Ihre Anregungen und Ideen, um diese gemeinsam mit Ihnen umsetzen zu können.

Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch im künftigen Stadteilbüro! **Quartiersmanagerin: Sylvia Watzek, Telefon: 0179 4417776, E-Mail: qm.leipzigertor@gmail.de**

Die Adresse des Stadteilbüros wird noch bekannt gegeben.

■ ■ ■ Aus den Ortschaften und Stadtbezirken

Straßenfest in Alten vorverlegt

Der Förder- und Heimatverein Dessau-Alten e. V. informiert, dass das diesjährige Straßenfest an der Melanchthonkirche um eine Woche vorverlegt wurde und nunmehr am 11.06.2022 stattfindet. Nähere Informationen zu Beginn und Programm werden rechtzeitig über die lokalen Medien, die Vereinshomepage und in den Schaukästen im Bereich Alten/Zoberberg bekannt gegeben.

Sonderausstellung für Freunde der historischen Schifffahrt

Am Sonntag, dem 15. Mai, eröffnet das Schiffbau- und Schifffahrtsmuseum zum Internationalen Museumstag eine besondere Sonderausstellung in Roßlau, zu der wir Sie herzlichst einladen.

Ermöglicht wurde diese Ausstellung durch eine großzügige Zuwendung einer Privatperson. Diesem Modellbauer ist es zu verdanken, dass Zeugnisse aus dem 19. und 20. Jahrhundert

in Form von Schiffsmodellen, Zeichnungen, Fotos und Büchern gezeigt werden können.

Also bitte vormerken: Am 15. Mai zwischen 10.00 und 16.00 Uhr, Clara-Zetkin-Straße 30 c

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

RSV 1847 e. V., Der Vorstand

Mittelaltermarkt auf der Roßlauer Burg

Höret liebe Leut' die Fanfare und die Rufe des Heroldes: Kommet am 30. April und am 1. Mai auf die Wasserburg zu Roßlau, um ein zauberhaftes Wochenende im Mittelalter zu erleben! Auf dem Burggelände erwartet den Besucher ein Spektakel fürs Auge, Ohr und auch für den Magen.

Durchschreitet das Volk den Eingang zur Burg, sieht er sich dem regen Markttreiben einer vergangenen Zeit gegenüber. Sein Blick geht vorbei an schönen Ständen gefertigt aus Holz, Stroh, Tuch oder Reisig. Handwerker gekleidet wie einst, kann man bei der Ausübung alter Handwerkskünste bestaunen und sogar selbst Hand anlegen. Dies geschieht ohne jegliche Hilfsmittel der heutigen Zeit. Sie alle zeigen ihre Fertigkeiten und bieten ihre selbstgefertigten Waren zum Kauf an.

Wie es Sitte und Brauch war im Mittelalter, findet sich auch allerhand fahrend Künstlervolk auf dem Markte ein. Alle zahlreichen Hexen unseres Landes sind aufgerufen, zum Teufels-

spuk und Feuerzauber, Musik und Tanz zum Walpurgisfeuer nach Dessau-Roßlau zu kommen. In der Nacht vom 30. April bis zum 1. Mai lodert ein Feuer in den Burgmauern, um deren Flammen Hexen und Teufel tanzen.

Ein Anziehungspunkt in diesem Jahr: Das Ritterturnier zu Pferde. Dieses Turnier verspricht Spannung und Unterhaltung der ganz besonderen Art. Das Badehaus mit heißen Wassern, duftenden Ölen und Kräutern darf auf keinem mittelalterlichen Markt fehlen. Das kleine Volk findet Unterhaltung beim Bogenschießen, beim historischen Bastelstand, bei der Brandmalerei und beim Kinderritterturnier.

Hat sich der Zeitreisende dann endlich satt gesehen, kann er sich auch noch satt essen. Volle Becher kreisen herum und zwischen den dicht gedrängten Ständen steigen köstliche Düfte auf.

Geöffnet ist der Markt am Samstag und Sonntag ab 11.00 Uhr.

Kreativmarkt auf der Burg Roßlau

Anfang Mai ist es wieder so weit. Kreative aus unserer Stadt und Umgebung laden am Wochenende, vom 7. bis 8. Mai von 11-18 Uhr, zum beliebten Markt der Kreativwerkstatt auf die Wasserburg Roßlau ein.

Neben den beliebten Produkten der Stammausteller gibt es auch neue Angebote, wie handgepresste Öle, Imkerhonig und andere Überraschungen. Beste Voraussetzungen für alle Besucher, die sich auf der Suche nach neuen Selbermach-Ideen inspirieren lassen wollen oder sich dazu entschließen, ein paar Dinge doch lieber gleich mitzunehmen, weil man sie selbst und ohne Anleitung einfach nicht annähernd soooo toll hinkommt.

Nicht nur Selbermachen ist IN sondern auch Handgemachtes kaufen ist angesagt!

Leider sind die kleinen Workshops aus hygienischen Gründen noch nicht wieder möglich, aber oft hilft der fachliche Austausch zu Materialien, Techniken und Bezugsmöglichkeiten ja auch schon weiter. Ein besonderes Highlight ist sicherlich die Begegnung mit Wilfried Mühlisch, der sich gemeinsam

mit dem Maler Jörg Hundt mit dem Phänomen STEAMPUNK in Form von technischen und künstlerischen Hobbyprojekten beschäftigt. Auf dem Markt zu sehen sind Werke kreativer Beschäftigung mit diesem Phänomen, das moderne und futuristische technische Funktionen mit Mitteln und Materialien des viktorianischen Zeitalters verknüpft. Ein Fest für alle Steampunk-Fans.

Gemeinsam organisiert mit dem Burgverein können alle Besucher auch entspannte Pausen machen. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen ist Zeit für Gespräche. Der Auftritt der Tanzgruppe der Ersten Großen Dessauer Karnevalsgesellschaft Gelb/Rot am Samstagnachmittag, die „Straßenmusik“ von Christian Hampel und Freund, die kleine Führung zur Geschichte der Wasserburg oder der Kinderbastelstand bieten über den Markt hinaus Erlebnisse für die ganze Familie.

Der Eintritt ist frei; die Veranstalter freuen sich über eine Spende.

Zum hygienischen Schutz der Besucher und aller Mitwirkenden ist das Tragen eines Mundschutzes(Maske) erwünscht.

■ ■ ■ Aus den Ortschaften und Stadtbezirken

Neues Angebot vom Franz-Treff: Bewegung und Begegnung im Pollingpark

Die Voltaren-Stiftung hat über das DRK-Generalsekretariat Fördermittel für Projekte zur Entwicklung und Weiterentwicklung von DRK Gesundheitsprogrammen zur Verfügung gestellt. Der „Franz-Treff“ (kommunalgeförderte Beratungsstelle in Trägerschaft des DRK-Kreisverbandes Dessau) hat sich hier zu Beginn des Jahres mit dem Projekt „Bewegung & Begegnung im Polling-Park“ beworben und erfreulicherweise eine Förderzusage erhalten.

Inhalt des Projektes ist, einmal wöchentlich im Polling-Park eine Stunde Qi-Gong über einen professionellen Trainer für alle Menschen im Quartier anzubieten. An diesem offenen Bewegungsangebot dieser traditionellen chinesischen Meditations-, Konzentrations- und Bewegungsform können alle Interessierten jeglicher Altersgruppen teilnehmen – natürlich

kostenlos! Timo Klöckner von der ITCCA DESSAU (SCHULE FÜR TAI CHI CHUAN & CHI KUNG) wird als qualifizierter Trainer das Angebot durchführen.

Bei diesem Angebot, das ab 2. Mai, in der Zeit von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Polling-Park (in der Nähe vom Spielplatz) regelmäßig jeden Montag stattfindet, steht neben dem Qi-Gong auch die Begegnung von Menschen im Quartier im Vordergrund. So wird es immer vor und nach dem Qi-Gong die Möglichkeit des Austausches geben. Das Angebot ist kostenlos, für Getränke ist gesorgt und Vorkenntnisse oder eine besondere Ausrüstung sind für eine Teilnahme nicht erforderlich. Wir freuen uns, möglichst viele Bewohnerinnen und Bewohner aller Altersklassen im Polling-Park begrüßen zu können.

■ ■ ■ Aus Kultur und Bildung

Der Maler Kurt Pallmann - Anhaltischer Kunstverein bittet um Mithilfe für Vorbereitung einer Ausstellung

Für die Erarbeitung des Werkverzeichnisses des Malers und Radierers Kurt Pallmann und in Vorbereitung einer möglichen Ausstellung seines Werkes durch den Anhaltischen Kunstverein Dessau bitten wir die Bürger unserer Stadt und ihres Umlandes um Unterstützung.

Der in Berlin geborene Künstler (1886 - 1933) hat sich in zahlreichen seiner Radierungen und Gemälden Motiven in Anhalt-Dessau und auch dem alten Zerbst gewidmet. Die in den Abbildungen gezeigten Radierungen mit winterlichen Ansichten vom alten Markt in Dessau und dem Lustgartentor sind typisch für sein Schaffen.

Der Dessauer Gero Mielczarek ist der Initiator eines Projektes, bei dem möglichst das gesamte Werk des Künstlers zusammengetragen und soweit als möglich auch dessen Biographie erforscht werden soll. Während in vielen Dessauer Haushalten noch heute seine Bilder hängen, ist über sein Leben bislang wenig bekannt; Gero Mielczarek spricht gar von einem Phantom.

Bekannt ist, dass der sehr schaffensfreudige Maler und Radierer Kurt Pallmann im Fach Philosophie promoviert war. Kurt Pallmann studierte an der Universität und der Technischen Hochschule sowie an der Unterrichtsanstalt des Kunstgewerbemuseums in Berlin. In Zerbst wohnte Pallmann wohl bei dem befreundeten Buch-, Kunst- und Musikalienhändler Friedrich Gast. Das stets mit 1952 angegebene Sterbejahr allerdings ist falsch. Ein aus dem Jahr 1933 datierter Zeitungsartikel berichtet vom seinem Freitod, der wohlmöglichst mit wirtschaftlichen Problemen des jüdischen Künstlers zu tun hatte.



Um das Werk möglichst vollständig aufzuspüren, möchten wir die Besitzer von Kunstwerken Pallmanns und von Dokumente, die die Biographie des Künstlers erhellen könnten, ermutigen, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Wenden Sie sich bitte direkt an den AKV: info@anhaltischer-kunstverein.de oder 0340 85916529

Vielen Dank im Voraus für Ihre Mithilfe!

Dr. Wolfgang Savelsberg
Anhaltischer Kunstverein Dessau e. V.

Aus Kultur und Bildung

Vitrine im Naturkundemuseum zeigt Goldsterne

Die „Vitrine“ des Museums für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau wurde vom Förderverein zum Start in den Frühling neu eingerichtet. Thema ist die heimische Pflanzengattung Goldstern, die - wie auch Tulpen und Kaiserkronen - zu den Liliengewächsen gehört.

In Deutschland gibt es knapp zehn Goldstern-Arten.

Nach den nichtheimischen Arten Schneeglöckchen, Winterling und Krokus, die den Spätwinter kennzeichnen, blühen die Goldsterne als erste heimische Frühblüher. Sie profitieren vom noch niedrigen Wuchs der Gräser. Die unbelaubten Gehölze lassen noch Licht auf den Waldboden vordringen. Dies nutzen die Goldsterne aus. Wenn die Gehölze austreiben und die Gräser und Stauden wachsen, haben sie ihre Zwiebel schon wieder mit Nährstoffen gefüllt und ihren Fortpflanzungszyklus abgeschlossen.



Sie ziehen sich in ihre Zwiebel zurück und tauchen erst im nächsten Frühjahr wieder als gelbe Sterne wieder auf.

In der Vitrine werden einige heimische Goldstern-Arten mittels Herbarbelegen aus der großen Sammlung des Naturkundemuseums sowie Fotos und Texten dargestellt und beschrieben.

Weiterhin wird Flora-ST, das neue Datenportal des Botanischen Vereins Sachsen-Anhalt, vorgestellt. Hier können Interessierte selber Funddaten von Pflanzenarten, wie Goldsternen, eingeben und zum botanischen Kenntniszuwachs beitragen.

Die Vitrine „Goldsterne. Strahlend-gelbe Frühlingsboten.“ ist bis Ende Mai im Naturkundemuseum zu sehen.

Verein „Freunde und Förderer des Museums für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau e. V.“,
E-Mail: museumsverein.dessau@web.de

Musikschüler erfolgreich bei „Jugend musiziert“

Am ersten Aprilwochenende fand in Stendal der Landeswettbewerb zu „Jugend musiziert“ statt. Dort waren auch Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Musikschule „Kurt Weill“ sehr erfolgreich. Herzliche Glückwünsche gehen an

Victor Huth - Tuba / 22 Punkte / 2. Preis

Maximilian Lange - Klavier und Elisabeth Killyen - Fagott / 22 Punkte / 2. Preis

Sophie Charlotte Pignot – Violine / 24 Punkte / 1. Preis und Friederike Spexard – Klavier / 24 Punkte / 1. Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb

Amrei Martina van Drünen – Violine / 24 Punkte / 1. Preis und Michael Nikolai Schmelz – Klavier / 24 Punkte / 1. Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb

Marie-Luise Lange – Violine / 24 Punkte / 1. Preis und Maximilian Lange – Klavier / 23 Punkte / 1. Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb

Jette Abe – Violine / 22 Punkte / 2. Preis und Carolin Dimmel – Klavier / 23 Punkte / 1. Preis

Konrad Fenger, Carl Leopold Paskuda, Maximilian Tack – Gitarre / 22 Punkte / 2. Preis.

Der Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ findet vom 2. bis 9. Juni 2022 in Oldenburg statt.

„Jugend musiziert“ – der große musikalische Jugendwettbewerb – motiviert Jahr für Jahr Tausende von jungen Musikerinnen und Musikern zu besonderen künstlerischen Leistungen. Er ist eine wichtige Bühne für viele, die als Solisten oder im Ensemble ihr musikalisches Können in der Öffentlichkeit zeigen und sich einer fachkundigen Jury präsentieren wollen. Neben dem musikalischen Wettbewerb geht es bei „Jugend musiziert“ um die Begegnung musikbegeisterter Jugendlicher und um die Bewältigung einer besonderen künstlerischen Herausforderung. Die konzentrierte Arbeit mit dem Musikinstrument oder der Singstimme, die Ausein-

dersetzung mit Werken verschiedener Musikepochen oder das gemeinsame Erlebnis beim Musizieren im Ensemble bereichern alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer und fördern nicht zuletzt ihre persönliche Entwicklung.

Es entstehen nicht selten musikalische Partnerschaften, die über viele Musikschuljahre hinweg tragen und auch ganz persönliche Freundschaften.

Für Schüler, die ein musikbezogenes Studium aufnehmen möchten, ist es immer wieder auch eine hervorragende Möglichkeit, eine Prüfungssituation zu meistern und die beim häuslichen Üben bzw. im Unterricht erarbeiteten Leistungen auch vor einer Fachjury abrufen zu können.

Der Wettbewerb „Jugend musiziert“ ist seit mehr als 50 Jahren ein nachhaltiges Förderprogramm für musikalisch talentierte Kinder und Jugendliche in Deutschland, seit 1991 auch in den neuen Bundesländern. Er ist der größte Nachwuchswettbewerb für junge Musiker in Deutschland. „Jugend musiziert“ steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten.



Die Preisträger.

Foto: Killyen

Aus Kultur und Bildung

Offener Treff des Mehrgenerationenhauses BBFZ sucht Unterstützung

Sie haben Zeit und Lust darauf, sich zu engagieren – wir haben die Möglichkeiten und suchen genau Sie.

Im Mehrgenerationenhaus-BBFZ Dessau-Roßlau engagieren sich zahlreiche Freiwillige und Ehrenamtliche und sorgen dafür, dass die Einrichtung mit Leben gefüllt ist. So werden z. B. die Öffnungszeiten im „Offenen Treff“, einem kleinen Café mit 20 Sitzplätzen, komplett von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern abgedeckt.

Der offene Treff ist die erste Anlaufstelle im Mehrgenerationenhaus-BBFZ. Hier können Besucherinnen und Besucher, egal welchen Alters, Geschlechts oder welcher Herkunft Halt machen, sich austauschen, das kostenfreie WLAN oder den Bücherfundus nutzen und ganz zwanglos in Kontakt kommen.

Ein Team aus Freiwilligen kümmert sich um die Bedürfnisse der Gäste. Mit Kaffeespezialitäten, hausgemachten Kuchen, kalten Getränken oder einem kleinen Imbissangebot können Durst und Hunger gestillt werden. Dieses Angebot möchten wir auch, nach einer langen Coronapause, in Zukunft aufrechterhalten.

Dafür suchen wir Freiwillige aller Altersgruppen, die sich wöchentlich zwischen drei und sechs Stunden engagieren möchten, kommunikativ sind sowie gern backen und verkaufen.

Bei Interesse erhalten Sie ausführliche Informationen im Mehrgenerationenhaus-BBFZ, Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau, Telefon: 0340 24005546, E-Mail: Rainer.Hampel@vhs.dessau-rosslau.de. Ansprechpartner: Rainer Hampel. Wir freuen uns auf Sie.

„Schlösserolympiade“ für Kinder im Gartenreich

Am 15. Mai, dem Internationalen Museumstag, lädt die Kulturstiftung Dessau-Wörlitz Kinder von 8 bis 12 Jahren zu einer „Schlösserolympiade“ ein. Frei nach dem Motto „Schlösser spielerisch entdecken“ gehen sie auf eine interaktive Entdeckungstreise durch die Schlösser Mosigkau, Luisium, Wörlitz und Oranienbaum.

Bildersuchspiele, Rätsel und verborgene Schätze laden ein, die Schlösser mit ungewöhnlichen Zugängen in den Blick zu nehmen. Wer an diesem Tag oder bis zum Saisonende vier Stempel auf dem „Olympiaticket“ gesammelt hat, erhält ein Medaillon mit einem Gartenreich-Motiv.

Für jene, denen vier Schlösser an einem Tag zu viel sind, wiederholt sich das Angebot bis Ende Oktober einmal monatlich mit jeweils einem Schloss.

Preis: 4,00 Euro pro Kind und Schloss, 12,00 Euro pro Kind für alle Schlösser

Tickets sind im jeweiligen Gartenreichladen bzw. in Wörlitz in der Gartenreich-Information erhältlich. Wir bitten um vorherige Reservierung im jeweiligen Schloss.

Termine: 10.00 Uhr Schloss Mosigkau, 12.00 Uhr Schloss Luisium, 14.30 Uhr Schloss Wörlitz, 16.30 Uhr Schloss Oranienbaum

— Anzeige(n) —

IMMER GUT BERATEN ...



... von A wie Auto über H wie Hausrat und Haftpflicht bis Z wie Zusatzrente.

ÖSA-Servicebüro
Steffen Reinsch
 Schloßstr. 8 • 06844 Dessau-Roßlau
 Tel.: 0340/8600372
steffen.reinsch@oesa.de

„REINSCHauen lohnt sich!“



Volkshochschule Dessau-Roßlau

Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau
Tel: 0340-24 00 55 40, Fax: 0340-24 00 55 49
www.vhs-dessau-rosslau.de info@vhs-dessau-rosslau.de

Grundlagen der Ahnenforschung	02.05.2022	17:00 Uhr
Online-Kurs: Libre Office	03.05.2022	17:15 Uhr
Kreativer Fotografieren	04.05.2022	17:00 Uhr
Achtsamkeits-Yoga	10.05.2022	17:30 Uhr
Nunofilzen - Wolle auf Seide	13.05.2022	16:00 Uhr
Golfsport - Fitness fürs Leben	14.05.2022	14:00 Uhr
Erste Schritte am Computer	17.05.2022	14:00 Uhr
Golfsport - Fitness fürs Leben	22.05.2022	11:00 Uhr
Fit im Alter - Sport für Ältere	30.05.2022	09:00 Uhr
Tabellenkalkulation EXCEL	30.05.2022	17:15 Uhr
Straußbinden	31.05.2022	17:00 Uhr
Einführung in das Internet	02.06.2022	09:00 Uhr
Weiterführung Smartphone&Tablet	09.06.2022	09:00 Uhr
Senioren aerobic	09.06.2022	10:00 Uhr
Einführung Smartphone&Tablet	23.06.2022	09:00 Uhr
Ablauf und Kosten der Trennung und Scheidung	05.07.2022	18:00 Uhr

Senioren-campus am 5., 14., 19. & 31.05.2022.

S Weitere Kurse unter www.vhs-dessau-rosslau.de.

Aus Kultur und Bildung

Mit dem Philan Technik hautnah entdecken

Technik erleben und das nah an der beruflichen Praxis: Mit diesem Anspruch gestaltet das Gymnasium Philanthropinum Dessau-Roßlau im Wahlpflichtbereich der 9. und 10. Klasse einen Technikunterricht, der Lehrplaninhalte mit beruflichem Problemlösen verknüpft. In Kooperation mit überregional bis international tätigen Unternehmen der Region führen die Schülerinnen und Schüler Versuche zur Werkstoffprüfung durch, dimensionieren Komponenten für Elektromotoren, entwickeln modellhaft Alarmanlagen oder planen, fertigen und bestücken Leiterplatten für elektronische Baugruppen. Dabei werden sie von erfahrenen Mitarbeitern der Unternehmen eng betreut.



Die symbolische Scheckübergabe.

Foto: IHK Halle-Dessau/Markus Scholz

Durch diesen direkten Kontakt zu konkreten Berufsbildern der dualen Berufsausbildung bzw. ingenieurwissenschaftlichen Studienprofilen wird zugleich ein Beitrag zur Studien- und Berufsorientierung der Jugendlichen geleistet. Die enge Zusammenarbeit von Schule mit Unternehmen aus Industrie und Handwerk integriert die Schülerinnen und Schüler in die vielfältige Berufswelt am Standort Dessau-Roßlau – mit allen Herausforderungen, Chancen und Perspektiven für ihre persönliche Zukunft. Die Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau hat dieses Engagement mit einer

Förderung in Höhe von 750 € gewürdigt und den Klassen der Klassenstufe 10 einen Ausflug zur Messe „Chance“ nach Halle ermöglicht. Einen Vormittag lang traten die 93 Schülerinnen und Schüler hier direkt in Gespräche mit ausgewählten Ausstellern und informierten sich über Trends am regionalen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt.

Wir danken an dieser Stelle allen, die diesen Weg bereitet haben, begleiten und unterstützen.

Stephan Gebauer | Fachlehrer Technik/Sozialkunde

50 Jahre Konzertreihe „... und sonntags ins Luisium“

Der Freundeskreis des Dessauer Theaters e. V. hat zum 50-jährigen Jubiläum der Konzertreihe „... und sonntags ins Luisium“ sieben Konzerte geplant. Mitglieder der Anhaltischen Philharmonie und das Stuttgarter Kammerduo bieten den Besuchern ein kammermusikalisches Programm zum Genießen. Mit unterhaltsamen Anekdoten wird durch das Programm geführt. Lauschen Sie der Musik in zwangloser Atmosphäre am Blumengartenhaus im Dessauer Park Luisium. Beginn aller Veranstaltungen ist 10.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

- | | |
|--------------------|---|
| 15. Mai 2022 | Brass Connection Dessau
Moderation: Roman Weltzien |
| 29. Mai 2022 | Horn-Tuba-Quintett
Moderation: Daniel Costello |
| 12. Juni 2022 | KlangReichDessau
Moderation: Katja Wallraf |
| 26. Juni 2022 | Flautaro
Moderation: Ronald Müller |
| 10. Juli 2022 | Streichquartett
Moderation: Christoph Klein |
| 28. August 2022 | Stuttgarter Kammerduo
Moderation: Rosa Neßling |
| 11. September 2022 | Consortio Anhaltino
Moderation: Ronald Müller |



Aus Kultur und Bildung

BEEBOX Comedy Club by Bienenstich

Stand Up, Sketch Comedy, Kabarett, Slam Poetry & Chanson in einer Show?

Die Macher des Kabarett Bienenstich stehen dafür mit ganzer Spielfreude wieder am 28. Mai auf der Bühne des Kornhauses. Die neue Comedy-Reihe in der Bauhaus-Stadt – BEEBOX Comedy Club – geht in die dritte Runde.

Thematisch wird der Gemüsegarten Deutschlands und der übrigen Welt ordentlich ausgeweidet.

Wie immer garantiert politisch inkorrekt! Diesmal mit dabei Kabarettist & Comedian Marcel Bienenstich und Mely Sora

(Songwriterin, Kabarettistin und Comedian). Komplettiert wird die Show wieder durch einen Gast.

Mehr Infos zur Comedy-Show unter www.beebox-comedy.de. Tickets sind bei www.reservix.de und in der Tourist-Information Dessau-Roßlau (VisitDessau) erhältlich. Freie Platzwahl im Saal gemütlich an Tischen mit bester Sicht auf die Bühne des Kornhauses.

Die Veranstaltung findet unter den geltenden Hygienebestimmungen statt. Einlass ist 18 Uhr, der Beginn der Show 19.30 Uhr.

Internationaler Museumstag am 15. Mai

Am 15. Mai findet wieder der Internationale Museumstag statt und natürlich sind auch die Dessauer Museen mit dabei. Wie in jedem Jahr sind das Museum für Naturkunde und Vorgeschichte und das Museum für Stadtgeschichte bei freiem Eintritt von 10 bis 17 Uhr für alle geöffnet. Am Programm wird noch gefeilt, nur so viel sei verraten: Im Museum für Stadtgeschichte werden in Kooperation mit der Stadtbibliothek Dessau-Roßlau Lesungen für Kinder angeboten und zwar an einem ganz besonderen Ort im Johannbau, der normalerweise für den Museumsbesucher nicht zugänglich ist. Im Museum für Naturkunde und Vorgeschichte wird zudem der Museumsturm ganztags von 10 bis 16 Uhr geöffnet sein. Nähere Details zum Programm werden spätestens Anfang Mai auf den Webseiten der Museen und im Veranstaltungskalender der Stadt Dessau-Roßlau veröffentlicht.

Archivale des Monats Mai

Brokatpapiere

"Unter ‚Buntpapier‘ versteht man Papier, das ... als Rohpapier hergestellt und geliefert, nachträglich auf besonderen Maschinen oder mit der Hand durch Färben, Streichen oder andere Verfahren ‚bunt‘ gemacht, also verschönert, veredelt wurde." (August Weichelt: Buntpapier-Fabrikation. Berlin 1927, S. 1) Buntpapier – das ist in heutiger Zeit ein allgemeiner Begriff für meist einfarbiges Papier zum Basteln.

Aber Buntpapier ist weit mehr: "Durch die Buntpapiere werden Gegenstände aller Art, insbesondere Umhüllungen, Kartonagen usw. ansehnlicher gestaltet und dadurch leichter und zu besseren Preisen verkäuflich; bzw. heben sie durch ihr besseres Aussehen ihren Verkaufswert." (Weichelt: Buntpapier-Fabrikation. Berlin 1927, S. 1) Es gibt eine ungeheuer große Zahl an Buntpapiertechniken – dazu gehören z. B. Batikpapier, Bronzefirnispapier, Kleisterpapier, Knitterpapier, lackiertes Papier, marmoriertes Papier, Sprengelpapier, Transferpapier oder Brokatpapier,.

Brokatpapiere sind leicht reliefierte, partiell mit einem Dekor aus Blattmetall versehene Papiere.

Die Trägerpapiere (z. B. Natur- oder Buntpapiere) werden mit Blattmetallfolien bedeckt und in einer Kupferdruckpresse mit einer erhitzten gravierten Kupferplatte auf einem Druckfilz bedruckt. Brokatpapiere wurden früher häufig als „Augsburger Papier“ bezeichnet, da die Papiere mit ihren vielfältigen silber- und goldgeprägten Dekoren erstmals um 1690 in Augsburg hergestellt wurden.

Über die Entwerfer der Papiere ist selten etwas bekannt. Am Rand der Bögen, so sie nicht beschnitten sind, finden sich aber manchmal Namen und Notizen – die Signaturen der Verleger. Brokatpapier gehörte schon damals zu den wertvollen und teuren Buntpapieren.

In Bibliotheken haben sich Buntpapiere meist als Einband- oder Vorsatzpapiere erhalten und erzählen noch heute vom Bestreben von Buchbesitzern, ihre Bibliotheken durch edel und luxuriös ausgestattete Bände zu etwas Besonderem zu machen. Einige Beispiele für Brokatpapiere aus den Beständen der Anhaltischen Landesbibliothek Dessau werden vom Stadtarchiv Dessau-Roßlau als Archivale des Monats Mai 2022 vorgestellt.

Kontakt: Stadtarchiv Dessau-Roßlau, Anhaltische Landesbibliothek (Wissenschaftliche Bibliothek), Heidestraße 21, 06842 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340 204-1047, E-Mail: wissenschaftliche.bibliothek@dessau-rosslau.de

Museen mit Freude entdecken.

Internationaler Museumstag in Deutschland und weltweit. **15. Mai 2022**

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

www.museumstag.de

Finanzgruppe

Koordiniert von: GNDR SWISSM DEUTSCHE MUSEUMS BUND

In Partnerschaft mit: ICOM Deutschland

In Kooperation mit den: Museumsverbänden und -ämtern der Länder

Aus Kultur und Bildung

Hochschule Anhalt

Neuer Dekan: Ein Campus der Gestaltung soll entstehen

Professor Stephan Pinkau lehrt seit 1998 an der Hochschule Anhalt als Professor für Computer Aided Design und Baukonstruktion. Seit 1. März 2022 ist er Dekan des Fachbereichs Architektur, Facility Management und Geoinformation. Im Interview spricht er über seine Vision zum Campus Dessau.

Prof. Pinkau, welche Aufgaben erwarten Sie und worauf freuen Sie sich am meisten?

Auf ein Sommersemester fast ausschließlich in Präsenz. Die gewonnenen Online-Erfahrungen wollen wir aber nicht über Bord werfen. In Workshops, Vorlesungen oder Seminaren integrieren wir zunehmend externe Expertinnen und Experten online in unsere Lehre. Zudem hat die Internationalität einen hohen Stellenwert für uns. Die Beziehungen zu unseren Partnern in der Welt möchte ich weiter stärken. Mit dem Fachbereich Design werden wir enger zusammenarbeiten. Unser Campus ist sehr familiär und kompakt – die Studierenden haben kurze Wege zu Hörsälen, Werkstätten und Laboren. Hinzu kommen die besonderen Profile der Akteure um uns herum, die Stiftung Bauhaus Dessau, das Umweltbundesamt oder die Anhaltische Galerie. Unsere Stärken und unser Wissen wollen wir bündeln und zu einem umfassenden Campus für Gestaltung entwickeln.

Wie definieren Sie die Zusammenarbeit mit dem Bauhaus und was bedeutet diese für die Studierenden?

Für die Studierenden von Architektur und Design ist es sehr attraktiv, dass sich das historische Bauhaus direkt neben unserem Campus befindet. In unserem kooperativen Masterkurs zu Design Research, also der Forschung zur Gestaltung, gelingt es uns gemeinsam mit der Humboldt-Universität zu Berlin seit vielen Jahren eine einzigartige, interdisziplinäre Kooperation für Studierende zu erschließen, die aus aller Welt hierher zu uns kommen. Hochschule und Stiftung Bauhaus haben zudem eine gemeinsame Bibliothek.



Foto: Sebastian Steffes

Im Mai 2021 hat die Hochschule das Promotionsrecht in der Fachrichtung Architektur erhalten. Welche Möglichkeiten entstehen damit?

Das Promotionsrecht ist ein wichtiger Erfolg und bietet für uns als Fachbereich die Chance, Forschung als einen Schwerpunkt weiterzuentwickeln und zu fördern. Und diese Möglichkeit erhöht unsere Attraktivität national wie international. Für Studierende mit dem Ziel einer wissenschaftlichen Karriere ist die Promotion inzwischen unverzichtbar.

Vor dreißig Jahren begannen unter Neugründung der Hochschule Anhalt die ersten angehenden Architektinnen und Architekten ihr Studium. Welche Fähigkeiten müssen die Studierenden hierfür mitbringen? Und haben sich die Themen im Laufe der Zeit verändert?

Neugierde, Kreativität, Offenheit und Begeisterungsfähigkeit sind wichtige Voraussetzungen für ein Studium in der Architektur. Schon zu meiner Studienzzeit ging es um Nachhaltigkeit, Digitalisierung und darum, wie man die Bedürfnisse der Menschen am besten dabei berücksichtigt. Bis heute ziehen sich diese Themen durch unser gesamtes Spektrum in der Lehre und Forschung.

14. Mai 2022

10:00 – 14:00 Uhr

**Hochschul-
informationstag**

Campus Bernburg

an den Fachbereichen:

- 1: Landwirtschaft, Ökotrophologie und Landschaftsentwicklung
- 2: Wirtschaft

**HOCHSCHULE
ANHALT** University
of Applied Sciences



hs-anhalt.de/hits

Aus Kultur und Bildung



WJ
Dessau
liebenswert

**TIERPARK
OLYMPIADE**
DER WIRTSCHAFTSJUNIOREN DESSAU

**SONNTAG
15.05.2022
11-17 UHR**

**VON
JAGUARSPRUNG
BIS
ZIEGENMELKEN**
ZEIGT, WAS IHR KÖNNT!

MEHR INFOS UNTER
WWW.WJ-DESSAU.DE

Sparkasse Dessau

MINT-Angebot für Schülerinnen und Schüler

Die Stadt Dessau-Roßlau ist Mitglied in der Metropolregion Mitteldeutschland und setzt sich hier in der Projektgruppe MINT für eine gut gelingende Berufs- und Studienorientierung für alle Schülerinnen und Schüler in der Region ein.



Folgendes Angebot möchten wir unseren Dessau-Roßlauer Schülerinnen und Schülern bekanntgeben:

Im Rahmen des Projektes „Digitale Lernlabore Anhalt - DeLeLA“ hat die Hochschule Anhalt zusammen mit dem Cluster IT Mitteldeutschland e. V. einen Ferienkurs mit dem Titel „Spring Break IT Feriencamp“ für Pfingsten, vom 23. – 25.05.2022, gestaltet. Die Schwerpunkte für Schüler aus Sachsen-Anhalt ab der 9. Klasse: Robotik/XR und E-Sports. Neben einem Workshop unter dem Motto „Mach den Roboter zu Deinem Werk und programmiere ihn, wie es **Dir gefällt!**“ werden die Teilnehmer unter anderem auch einen Ausflug ins E-Sports-Leistungszentrum nach Halle unternehmen.

Die Teilnahme am Feriencamp ist **kostenfrei**, inklusive Verpflegung. Es gibt insgesamt 20 Plätze. Für Fragen steht Melanie Finke-Lewandowski unter 0341 60016253 zur Verfügung. Fragen und Anmeldungen an: events@it-mitteldeutschland.de.

Ringelnetz-Abend mit Rolf Becker und Frank Fröhlich

Freitag, 20. Mai, 20.00 Uhr, Marienkirche Dessau

„Ich bin so knallvergnügt erwacht ...“ Mit dieser Zeile beginnt eines der schönsten Gedichte von Ringelnetz. Wohl jeder kennt dieses Zitat und andere Verse von

Joachim Ringelnetz, die uns mit ihrer unglaublichen Leichtigkeit und Witz in ihren Bann ziehen, die ihren ganz eigenen Rhythmus haben. Wir sind diesem Puls gefolgt, weiter und weiter in sein Leben und Werk hinein, vom Bekannten zum Unbekannten, vom Humorigen zum Nachdenklichen, um schließlich auf zu Töne treffen, die sich zu Akkorden, zu Musik verbinden. Lassen Sie sich überraschen: von einem eher unbekanntem Ringelnetz, so dass sich am Ende mancher verstoßen die Augen reibt: „Die Löcher sind die Hauptsache an einem Sieb. Ich habe Dich so lieb.“

Rolf Becker wurde 1935 in Leipzig geboren. Seit Anfang der 1960er Jahre gehörte Rolf Becker zu den bekannten Schauspielgrößen im Fernsehen. Er spielte in großen Literaturverfilmungen mit, so unter der Regie von Schlöndorff in der Böll-Verfilmung „Die verlorene Ehre der Katharina Blum“. Seit 2006 gehört er zum Team der Sachsenklinik „In aller Freundschaft“. Darüber hinaus las er zahlreiche Hörbücher ein und ist in diversen Programmen als Sprecher zu erleben.

Frank Fröhlich spielte bereits auf vielen europäischen Festivals. Er veröffentlichte 38 CD und erspielte sich mit seinen vielfältigen Projekten einen Namen als ideenreicher und inspirierender Gitarrist. Er trat mit Schauspielern wie Dieter Bellmann, Gunther Emmerlich, Günther Maria Halmer, Rolf

Hoppe, Otto Mellies und Gunter Schoß auf. Spielte mit Jazzmusikern wie Joe Sachse (Gitarre) und Volker Schlott (Saxophon) und begleitete Schriftsteller bei ihren Lesungen. Auch schrieb er Filmmusik für die Serie „Mind of a Chef“ (USA). Karten in der Tourist-Information Dessau und Roßlau, beim Besucherring am Anhaltischen Theater und unter www.reservix.de.



Der Schauspieler Rolf Becker (l.) und der Musiker Frank Fröhlich laden zu einem Ringelnetz-Abend in die Marienkirche.

■ ■ ■ Aus Kultur und Bildung

Das DeLuxe-Orchester lädt in die Marienkirche

Samstag, 7. Mai, 20.00 Uhr Marienkirche Dessau

Wenn die 13 Musikerinnen und Musiker des DeLUXe-Orchesters die Bühne betreten, geht es um Annabell, Zimmerpflanzen und natürlich um die Liebe. Mit viel Liebe zum Detail hat das Orchester die Originalarrangements der 20er und 30er Jahre des vergangenen Jahrhunderts erarbeitet und entführt sie in die Zeit der Weimarer Republik und der Aufhebung des Tanzverbots, als die Menschen die Tanzlokale stürmten und zu

Titeln wie „Schöne Isabella aus Kastilien“, „Was bin ich ohne Dich“ oder „Die Nacht ist nicht allein zum Schlafen da“ das Tanzbein schwangen.

Das Orchester bietet auch in seinem 10. Jahr ein humorvolles Programm, das wie immer allerhand Kurzweil verspricht.

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zugänglich. Karten in der Tourist-Information Dessau und Roßlau, beim Besucherring am Anhaltischen Theater und unter www.reservix.de.

Schlosskonzerte in Mosigkau

Auch in diesem Jahr werden wieder die beliebten Konzerte im einzigartigen Festsaal des Barockschlosses Mosigkau stattfinden.

Im Mai stehen sogar gleich drei Konzerte auf dem Programm. Erstmals wird es in der Reihe „Salonmusik“ ein Konzert auf dem Blüthner-Flügel von 1856 geben. Am 18. Mai, um 18.30 Uhr erklingen passend zur Jahreszeit unter dem Motto „Zeit der Nachtigall“ Werke von Felix-Mendelssohn-Bartholdy, Franz Schubert, Johannes Brahms und Robert Schumann.

Die Musiker sind Aline Vannuys (Flöte) und Wolfgang Kluge (Klavier).

Am 21. Mai, um 19.00 Uhr werden mit dem Programm „Frühling lässt sein blaues Band“ besondere Gäste im Schloss erwartet: Die gefeierte Sopranistin Katherina Müller und ihr Liedbegleiter Prof. Alexander Schmalcz (Klavier) werden in einem Liederabend Werke von Robert Schumann, Hugo Wolf, Johannes Brahms und Richard Strauss präsentieren.

Auf jeden Fall ein Konzert der Extraklasse!

Anlässlich des 750-jährigen Jubiläums der Ortschaft Mosigkau findet am 27. Mai, um 18.30 Uhr ein Festkonzert des Mosigkauer Bürgervereins statt. „Mir ist so wunderbar“, das Quartett aus Beethovens Oper „Fidelio“, gibt dem Abend mit Musik aus vier Jahrhunderten seinen Namen. Die Mitwirkenden sind Cornelia Marschall (Sopran), Rita Kapfhammer (Mezzosopran), David Ameln (Tenor), Kostadin Argirov (Bass) und Wolfgang Kluge (Klavier).

Der Kartenverkauf erfolgt über den Besucherring am Anhaltischen Theater Dessau.

Kartenvorbestellungen werden unter der Rufnummer 0340/2511222 entgegengenommen.

Für alle Konzerte wird für den Inhaber einer Konzertkarte eine Sonderführung im Schloss ab 17.00 Uhr angeboten.

Wegen der begrenzten Kapazitäten ist eine Voranmeldung dringend erforderlich.

„Meine Harmonie mit der Ihrigen verbunden, Beethoven und Goethe“ - Vortrag der Anhaltischen Goethe-Gesellschaft

Einmal nur, im Sommer 1812, sind Beethoven und Goethe in Teplitz zusammengetroffen.

Während Goethe das pianistische Talent Beethovens damals „in Erstaunen“ setzte, kritisierte der Komponist, der Goethe lebenslang verehrte, dessen Behagen an der „Hofluft“. Ungeachtet der hohen Bewertung von Beethovens Künstlertums stand der Dichter dem Schaffen des Komponisten reserviert gegenüber.

Den Gründen dafür geht ein Vortrag der Anhaltischen Goethe-Gesellschaft am Samstag, 14. Mai, um 15 Uhr im Tischbein-Saal der Anhaltischen Gemäldegalerie, Puschkinallee 100, nach.

Der Vizepräsident der Weimarer Goethe-Gesellschaft, Prof. Jochen Golz, wird an diesem Nachmittag auch die Vor- und Nachgeschichte der Teplitzer Begegnung der beiden Charakterköpfe der Kunst in den Blick rücken. Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenlos, es wird jedoch um eine Spende gebeten. Außerdem wird wegen der begrenzten Platzkapazitäten um Anmeldung unter Tel: 0340/615970 gebeten. Weitere Informationen auf der website www.anhaltische-goethe-gesellschaft.de.

Jazz im Foyer



Am 14. Mai, um 20.00 Uhr lädt das Gerold Heitbaum Quartett zum dreizehnten Jazz im Foyer« im Alten Theater Dessau ein, diesmal mit dem Thema My Favorite Things«. Die stilistische Bandbreite reicht von Swing, Blues, Jazz bis zu Fusion, und auch eigene Kompositionen stehen auf dem Programm. Freuen Sie sich jetzt schon auf einen ereignisreichen Jazzabend. Weitere Infos unter www.anhaltisches-theater.de.

Foto: Lautenbach

Aus Kultur und Bildung

Anhaltisches Theater Dessau

Der Rosenkavalier

Komödie für Musik in drei Aufzügen, Musik von Richard Strauss, Text von Hugo von Hofmannsthal

In deutscher Sprache mit zusätzlichen Übertiteln

Premiere am 7. Mai, um 18 Uhr | Großes Haus

Wien zur Zeit Maria Theresias. Die Feldmarschallin Fürstin Werdenberg und ihr Geliebter, der junge Graf Octavian, werden nach einer Liebesnacht durch einen grobschlächtigen Verwandten der Fürstin, den Baron Ochs auf Lerchenau, gestört. Bevor er ungebeten ins Gemach tritt, kann sich Octavian noch als Kammerzofe verkleiden. Ochs bittet die Feldmarschallin, ihm für seine anstehende Hochzeit mit einer wohlhabenden Bürgerlichen einen Adligen zu empfehlen, der der Braut nach alter Sitte eine silberne Rose überreichen kann.

Während Ochs mit der vermeintlichen Kammerzofe zu flirten versucht, schlägt die Feldmarschallin Octavian als Rosenkavalier vor.

Als Octavian der Braut Sophie anderntags die Rose überreicht, können die beiden ihre Blicke nicht voneinander lassen. Ochs aber beharrt auf der Erfüllung des Ehevertrages, er möchte auf die Morgengabe nicht verzichten.

In Gestalt der Zofe lockt Octavian ihn deshalb in eine Schenke, um ihn in eine kompromittierende Lage

Peer Gynt bei den Trollen

Szenisches Konzert mit Puppen für die ganze Familie; Musik Edward Grieg, Peer-Gynt-Suiten I und II

von Günther Weißenborn

Premiere am 19. Mai, um 19 Uhr | Großes Haus

Norwegen ist ein tolles Land! Und natürlich gibt es in dieser fantastischen Landschaft die fantastischsten Geschichten, die man sich an den langen Winterabenden vorm Kaminfeuer erzählt. Und fast in allen diesen Geschichten kommen Trolle vor. Ja, Trolle! Niemand weiß genau, wie die aussehen, und diejenigen, die schon mal welche gesehen haben, erzählen nichts davon. Es sollen so kleine knubbelige Kerle sein, die in den Bergen wohnen.

Neugierig geworden? Peer Gynt hat Trolle gesehen. Und er erzählt gerne davon. Er verlässt seine Mama und seine Freundin Solveig und begibt sich auf die Suche nach den Trollen in den Bergen. Und plötzlich sind sie da! Was Peer mit dem Bergkönig und seinen Trollen erlebt, erzählen der Schauspieler Konstantin Bürger und die Figuren von Ursula Weißenborn zu der wunderbaren Musik von Edvard Grieg.

Das Phantom der Oper (The Phantom of the Opera)

Stummfilm mit Live-Musik, Regie: Rupert Julian (1925), Musik: Roy Budd (1993)

Am 26. Mai (Premiere)/3. Juni jeweils um 19.30 Uhr und 12. Juni, um 17 Uhr | Großes Haus

Der 1910 veröffentlichte Roman des französischen Schriftstellers und Journalisten Gaston Leroux wurde mehrfach verfilmt und für die Bühne bearbeitet.

Als eine der gelungensten Versionen gilt der Stummfilm aus dem Jahre 1925, den Regisseur Rupert Julian mit Lon Chaney in der Rolle des Phantoms drehte. Das Kinopublikum erschauerte beim Anblick des unmaskierten Phantoms, das ganz der Schilderung des Romans entsprach: scheußlich entstellt und leichenähnlich. Doch Lon Chaney's Darstellung des Phantoms ist vielschichtig und zeigt

nicht nur die Horrorfigur, sondern auch den ausgestoßenen und gepeinigten Menschen. Der Film enthält hervorragende Effekte und wurde teilweise sogar in Zweifarben-Technicolor gedreht. Für die restaurierte Fassung des Stummfilm-Klassikers schrieb der britische Komponist und Jazzpianist Roy Budd 1993 seine letzte Filmmusik – eine detailliert orchestrierte, thematisch reichhaltige Partitur im spätromantischen Gestus. Sie bezieht Orgelklänge mit ein (denn das Phantom spielt in seinem unterirdischen Reich auf einer Orgel) und verwendet auch Musik aus Charles Gounods Oper „Faust“.

7. Sinfoniekonzert

12./13. Mai 2022 jeweils 19.30 Uhr | Großes Haus

Antonín Dvořák

Violoncellokonzert h-Moll op. 104

Witold Lutosławski

„Kleine Suite“

Antonín Dvořák

„Rusalka Fantasy“, Orchestersuite aus der Oper „Rusalka“

(Arr.: Manfred Honeck/Tomás Ille)

Eröffnungskonzert „Lebenslinien“ des Gartenreichssommers

Prof. Ragna Schirmer spielt am historischen Hammerflügel

15. Mai, um 17 Uhr | Schloss Wörlitz

Wolfgang Amadeus Mozart

Fantasie C-Moll KV 475

Franz Xaver Mozart

3 Polonaises melancholiques

Georg Friedrich Händel

Suite G-Moll HWV 432

Ludwig van Beethoven

Fantasie G-Moll op. 77

Joseph Haydn

Sonate C-Dur Hob. XVI:50

Ludwig van Beethoven

Sonate op. 53 C-Dur „Dem Grafen Waldstein gewidmet“



Ragna Schirmer. Foto: Helbig

Zum letzten Mal

Die Macht des Schicksals (La forza del destino)

Oper in vier Akten | Musik von Giuseppe Verdi

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

22. Mai, um 17 Uhr | Großes Haus

Donna Leonora, die Tochter des Marchese von Calatrava, liebt Don Alvaro, den Sohn eines spanischen Adligen und einer Inkaprinzessin.

Sie beschließen gemeinsam zu fliehen, weil Leonoras Familie ihrer Verbindung nicht zustimmt. Sie werden jedoch von Leonoras Vater gestellt.

Alvaro wirft seine Pistole von sich, um einen Kampf zu vermeiden.

Da löst sich ein Schuss, und der Marchese stirbt. Es entsteht ein Tumult, in dem die Liebenden getrennt werden.

Der zweite Sohn des Marchese, Don Carlo, schwört Blutrache an seiner Schwester und Don Alvaro.

Verdi erzählt in dieser spektakulären Oper die Geschichte einer Familie vor dem Hintergrund einer Welt im Krieg. Eine aufgeregte Gesellschaft wird in monumentalen Chorszenen gezeigt, die einen harschen Kontrast zu den privaten Begegnungen bilden.

Die Folgen von Ständesdünkel, Diskriminierung, Fanatismus und übersteigertem Ehrbegriff tragen die Menschen, die sich verstricken. Verdi und Piave entlassen ihre Helden nicht aus der Verantwortung für Liebe und Tod.

■ ■ ■ Aus Kultur und Bildung

Anhaltisches Theater Dessau

Die Prinzessin mit dem Loch im Bauch

Puppenspiel nach Oren Lavie, für alle ab 8 Jahren
Premiere am 1. Mai, um 15 Uhr, Altes Theater/Puppenbühne

Greta langweilt sich. Gut, dass nebenan ein neuer Nachbar eingezogen ist. Ausgerechnet ein Autor!
Für einen Apfel und ein Kaugummi bekommt sie von ihm eine Geschichte. Und weil der Autor ein netter Autor ist, darf sie die Geschichte sogar miterfinden. Gemeinsam entwirft Greta mit dem Autor eine neue Welt. Im Mittelpunkt der Erzählung steht ein ganz besonderes Mädchen: Sie ist nicht nur Prinzessin, sondern eine Prinzessin mit einem Loch im Bauch. Das Loch ist so groß, dass man einen Fußball hindurchschießen könnte.

Yvonne, die Burgunderprinzessin

Komödie mit Menschen und Puppen von Witold Gombrowicz
Premiere am 27. Mai, um 20 Uhr, Altes Theater/Studio

Am Hofe von Burgund führt der junge Prinz Philipp ein ausschweifendes Leben. Er ist der Damenwelt wohl bekannt und amourösen Abenteuern nicht abgeneigt. Doch eines Tages trifft er auf die attraktive Yvonne, die ganz anders ist als seine bisherigen Bekanntschaften. Er fühlt sich durch ihren Anblick beleidigt und zugleich herausgefordert, und beschließt spontan, Yvonne zur Frau zu nehmen. Seine Eltern stimmen der Verlobung widerwillig zu. Die zukünftige Braut wird für die Vorbereitung der Hochzeit auf das königliche Schloss gebracht. Doch was für den Prinzen als Abwechslung begann, lässt das Leben am Hofe langsam aus den Fugen geraten.

Puppe ab 18 queer papa queer

Ein Coming-Out of DDR | Im Rahmen des CSD
21. Mai, um 20 Uhr | Altes Theater/Puppenbühne

Einen Vater, der abhaut – das kennt man. Ein Vater, der beim Abhauen Länder- und Systemgrenzen überwindet ist schon seltener. Ein Vater, der vom Osten in den Westen flüchtet und seiner in der DDR zurückgelassenen Tochter sein ganzes Leben lang sein Coming Out als schwuler Mann nicht eingestehen will, nicht offenbaren kann, ist Thema von „queer papa queer“. Das Stück ist eine biografische Recherche mit Objekten, Dokumenten und Puppen und zugleich eine Zeitreise in die Lebenswelt homo- und bisexueller Männer in der DDR und dem Niemandsland zwischen den Systemen.

Ratzenspatz

Von Rudolf Herfurtner, Puppentheater mobil
Für alle ab 5 Jahren

Ab 30. Mai 2022 buchbar für KiTas und Kindergärten unter ilka.stritzel@anhaltisches.theater.de oder Tel. 0340 2511402

Familie Spatz hat Zuwachs bekommen: Eins, zwei, drei kleine Spatzen sind geschlüpft und ein wenig später schlüpft auch noch ein Nachzügler aus dem vierten Ei: Der kleine Spatz Friedrich. Friedrich ist nicht nur ein „Zuspätkomm-Ei“, er ist auch ein „Problem-Spatzenkind“. Während die anderen Kinder schon mutig den Nestrand erkunden und sich lautstark bereitmachen, das Fliegen zu erlernen, müht sich der leise, zarte Spatz vergeblich.

Ob er jemals so mutig und schön fliegen kann wie seine Geschwister? Als Kleinster hat es Friedrich nicht leicht und muss viele Prüfungen bestehen: Da lauert die Katze unterm Baum, drei Ratten in einem Keller und manchmal hat Friedrich einfach nur Pech. Wir begleiten den kleinen Spatz auf seinem abenteuerlichen Weg und freuen uns mit ihm, dass aus „Friedrich, dem Kleinen“ mal ein „ganz Großer“ wird... „Ratzenspatz“ ist eine fröhliche und berührende Geschichte über das Großwerden.

„WARTEN AUF GO*nfetti“

Ein Pop-Up-Stück von Karina Paula Kecsek, Gabriel Marrer und dem Theaterclub des Anhaltischen Theaters Dessau
31. Mai, um 18 Uhr Theatervorplatz

Nach vier vergangenen *SCHAU REIN!* Festivals, möchten wir unsere Zuschauerinnen und Zuschauer im kommenden Sommer auffordern, diesmal RAUS ZU SCHAUEN, auf die Plätze ihrer Stadt. Auf einigen werden wir unser neues Stück präsentieren. Ausgehend von aktuellen, inhaltlichen Fragestellungen entwickeln Karina Paula Kecsek und Gabriel Marrer ein Stück, das aus der Auseinandersetzung mit einem aktuellen Ausgangsmaterial gemeinsam mit dem Theaterclub entsteht. Schnell, pur und draußen. Als Pop-Up-Theater. Mobil und flexibel. Eben noch da und dann schon wieder weg!

Weil ihr der Gedanke nicht gefällt, macht sie sich auf den Weg, um eine Lösung für ihren hohlen Bauch zu finden. Mit ihrem Reisebegleiter, dem bärtigen Buben Henning, macht die Prinzessin sich schließlich auf den Weg in ein Land, in dem es allen Kindern verboten ist, mit Spielzeug zu spielen. Der israelische Musiker und Autor Oren Lavie erzählt einfühlsam, wie die Prinzessin mit dem Loch im Bauch Freunde findet, Spielzeug schmuggelt und schließlich durchs Fenster schwimmt. Dieses skurrile Puppentheaterstück stellt einige große Fragen, hat überhaupt kein Ende und ...

Der Hofstaat wittert eine Gefahr, die von dieser so peinlichen und fremden Person ausgeht, und schon nach kurzer Zeit werden eifrig Mordkomplote geschmiedet, denn alle sind sich einig: Yvonne muss wieder weg.

Mit Yvonne, die Burgunderprinzessin hat Witold Gombrowicz eine Komödie geschrieben, die auf unterhaltsame und scharfsinnige Weise gesellschaftliche Konventionen durchleuchtet.

Das groteske Spiel über verspieltes Leben im Falschen wird in einer spartenübergreifenden Produktion zwischen Schauspiel und Puppentheater auf die Bühne im Alten Theater kommen.

Däumelinchen

Therese Thomaschke nach Hans Christian Andersen
Für alle ab 5 Jahren
Am 22. Mai, um 15 Uhr | Altes Theater/Puppenbühne

Ein Mann geht zu einer weisen Frau und bittet sie um etwas, was sein Herz wärmt. Aus dem Samenkorn, das er bekommt, wächst eine Blume, in deren Blüte ein kleines Mädchen liegt. Doch leider wird sie geraubt und erst nach vielen Abenteuern von einer Schwalbe gerettet. Eine Geschichte vom Zusammensein, Weggehen und Wiederkehren, in der Vertrauen, Humor und Lebenskraft sehr wichtig sind.

Inszenierung **Therese Thomaschke**

Bühne, Puppen und Spiel **Holger Vandrich**

Zu Gast: **Kurt Krömer - Stresssituation Tour**
15. Mai, um 19 Uhr Großes Haus

Änderungen vorbehalten!

Aus Kultur und Bildung

Buchpräsentation

26.5.2022 14:00 Uhr, Technikmuseum Hugo Junkers, Kühnauer Straße 161a

Präsentation der neuen Bücher des Machtwortverlages

Dr. Reinhard Sagner: „Johannes Winkler in den Junkers-Werken und die Dessauer Raketen“,
Rudolf Guder: „Astris – zu den Sternen: Der Raketenpionier Johannes Winkler, Eine Biografie nach den Quellen“

Die Entwicklungsgeschichte der beiden Bücher

Karsten Lückemeyer, Die Etappen vom Vorabexemplar „Am Anfang war die Idee ... : Johannes Winkler, der frühe Grundlagenforscher“ 1996, über die Biografie „Astris – zu den Sternen: der Raketenpionier Johannes Winkler; eine Biographie nach den Quellen“ 2002 bis zum neuen Buch „Johannes Winkler in den Junkers-Werken und die Dessauer Raketen“ 2022

Aussagen des Sachbuches

Dr. Reinhard Sagner

Die frühen Raketenpioniere

Vortrag von Karlheinz Rohrwild

Diskussionsrunde zur Buchpräsentation

Special Guests

Dr. Ullrich Guder,

Enkel des Raketenpioniers

Karlheinz Rohrwild,

Hermann Oberth Raumfahrtmuseum Feucht

Das Jubiläum

27.5.2022 9:30 Uhr, Technikmuseum Hugo Junkers, Kühnauer Straße 161a

9:30 Uhr

Begrüßung durch den Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau Dr. Reck,

anschließend präsentiert Dr. Reinhard Sagner einen kurzen Lebenslauf von Johannes Winkler

10:00 Uhr

Der aktuelle weltweite Stand bei der Entwicklung von Triebwerken mit Methan und Sauerstoff, Prof.

Dr. Wolfgang Koschel – Aerospace Consultant

10:30 Uhr

Theoretische Steighöhen der HW 1 c und der HW 2 bzw. zum Bericht „Zusammengesetzte Raketen“ Johannes Winkler 1947, Vortrag von Prof. Dr.-Ing. Philipp Epple; Hochschule für angewandte Wissenschaften Coburg

Pause 11:00 Uhr – 12:00 Uhr

12:00 Uhr

Von den Anfängen der Winkler-Forschung, Vortrag von Prof. Dr. Harald Kunze, Abraxas – Tourismus & Regionalberatung, Geschäftsführer

12:30 Uhr

Die Verdrängung von Johannes Winkler aus dem Verein für Raumschiffahrt, Vortrag von Dr. Wolfgang Both; Raumfahrtshistoriker

13:00 Uhr

Die Würdigung von Johannes Winkler in den 1930er Jahre Vortrag von Michael Tilgner; Raumfahrtshistoriker

14.00 Uhr bis 16:00 Uhr

Besichtigung des Technikmuseums – Diskussion in kleinen Gruppen,
Besichtigung des Winklersteins

16.00 Uhr

Empfang durch den Oberbürgermeister

19.00 Uhr, Dauer ca. 160 Minuten

Vorführung des Stummfilms „Die Frau im Mond“ aus dem Jahr 1929 von Fritz Lang

Es gelten die zu diesem Zeitpunkt festgelegten Corona-Bestimmungen.

Aus Kultur und Bildung

Johannes Winkler (1897 - 1947)

125. Jubiläum von Johannes Winkler in Dessau 2022

**Raketenpionier
Erfinder**



**Dessau
Roßlau**

Johannes Winkler

Die aktuellen Ziele der Weltraumfahrt sind der Mars, der Mond, einzelne Planeten und natürlich die Internationale Raumstation ISS. Warum soll man sich da mit dem wenig bekannten Johannes Winkler beschäftigen? Diese Frage steht nicht nur für ihn, sondern für alle frühen Raketenpioniere wie z. B. Hermann Oberth, Rudolf Nebel, Max Valier ... Von Johannes Winkler wissen wir seit langem, dass er der erste Herausgeber einer Raketenzeitschrift gewesen ist und als erster versuchte die kleine Schar der frühen Raketenbauer, durch die Zeitschrift „Die Rakete“ zusammenzuführen. Verblüffend ist aber für Neueinsteiger in die Geschichte der Raumfahrt, dass er einen akademischen Abschluss eines Theologen hatte. Diese Tatsache hat ihm den Einstieg in die Raketen- und seine Leistungen nicht gerade leicht gemacht und er musste sich lange um die Anerkennung kämpfen. Heute ist es aber schon so, dass viele Menschen ihn als Raketenpionier und seine Leistungen nicht wertschätzen. Die Berufung aber nicht die Theologie, sondern die Technik. Durch Versuchsprotokolle bzw. Berichte kann bewiesen werden, dass er zu den ersten Raketenpionieren gehörte. Er testete am 6. März 1930 erfolgreich eine funktionierende Brennkammer mit Benzin und flüssigem Sauerstoff und am 14. März 1931 die erste Prüfapparatur mit flüssigem Methan und flüssigem Sauerstoff eines Triebwerks mit flüssigem Sauerstoff (HW 1) in Europa. Der Test war erfolgreich, der Start der aerodynamischen Rakete HW 2 misslang jedoch am 6. Oktober 1932. Winkler ließ 1938 einen LKW mit einem Paket von drei Triebwerken a 100 kp über den Flugplatz der Junkers-Werke fahren lassen und hat ein Triebwerk mit einem Schub von 1.000 kp erfolgreich getestet.



Aus Kultur und Bildung

Kiez-Kino im Mai

28.04. (Do.) | 29.04. (Fr.) | 3.5. (Di.) | 04.05. (Mi.)

17.30 Uhr: **Abteil Nr. 6 (4.05.: OmU)**

20.30 Uhr: **Der Pfad**

02.05. (Mo.) **Sondervorstellung in Anwesenheit der Regisseure**

19.00 Uhr: **Walter Kaufmann – Welch ein Leben**

05.05. (Do.) | 06.05. (Fr.) | 10.05. (Di.) | 11.05. (Mi.)

17.30 Uhr: **Der Pfad**

20.30 Uhr: **Walter Kaufmann – Welch ein Leben**

13.05. (Fr.) | 17.05. (Di.) | 18.05. (Mi.) –

Achtung: Keine Vorstellung am 12.05. (Do.)!

17.30 Uhr: **Heil dich doch selbst**

20.30 Uhr: **Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush**

19.05. (Do.) | 20.05. (Fr.) | 24.05. (Di.) | 25.05. (Mi.)

17.30 Uhr: **Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush**

20.30 Uhr: **Notre Dame – Die Liebe ist eine Baustelle (25.05.: OmU)**

20.05. (Fr.)

15.30 Uhr: **Rahmenveranstaltung zum CSD:**

„Ich möchte kein Mann sein“

(D, 1918 | R: Ernst Lubitsch)

„Anders als die anderen“

(D, 1918/19 | R: Richard Oswald)

Stummfilmbegleitung am Piano:

Richard Siedhoff

22.05. (So.)

17.30 Uhr und

19.30 Uhr: **Kälber mit zwei Köpfen**

26.05. (Do.) | 27.05. (Fr.) | 31.05. (Di.) | 01.06. (Mi.)

17.30 Uhr: **Notre Dame – Die Liebe ist eine Baustelle (01.06.: OmU)**

20.30 Uhr: **Die Odyssee**

Neue Ausstellung in der Orangerie

Der Anhaltische Kunstverein Dessau lädt zu einer neuen Ausstellung ein. Die renommierte Leipziger Malerin Franziska Guettler stellt Malerei auf Leinwand und Tuschezeichnungen auf Papier aus.

TAVIGNANU - der Name weckt ein unbestimmtes Feld malerisch-entrückter Assoziationen, die an Trost, Friedlichkeit, Hoffnung, aber auch an Unterwegssein, Aufbruch, Weltflucht und Utopie erinnern. Wasser trägt Boote und Güter, überspült Strände und Steine. Tavignanu als ein Ort im Irgendwo, ein irdischer Fluchtpunkt, eine Station am Strom der Vergänglichkeit.

Die Besucher werden mit Guettlers Malerei reich beschenkt. Flüchtige Linien und Pinselstriche bezeichnen ein Bildgeschehen, das sich bei allem schönen Schein klaren Deutungen entzieht. Franziska Guettler erschafft in ihrer Kunst eine ganz eigene Bildpoesie. Die figurativen Konstellationen zwischen Mensch und Tier im Gestrüpp linearer Landschaften wirken dabei vertraut und fremd zugleich: Es geht auf dieser Reise auch stets um Sehnsucht, Liebe, Hunger, Durst und Tod. Dieser bewegte Kosmos wird begleitet von einer expressiv flirrenden Farbigkeit.

Vernissage: Sonnabend, den 30. April 2022, 17 Uhr in Anwesenheit der Künstlerin, Einführung Prof. Martin Oswald, Weingarten

Ausstellungsort: Orangerie der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau,

Puschkinalle 100, 06846 Dessau Roßlau

Ausstellungsdauer: 30. April – 12. Juni 2022

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10.00 bis 17.00 Uhr

Eintritt: 3 € | 2 €



Wartebereich im Jugend.Berufs.Zentrum kreativ gestaltet

Wo lange Zeit nur eine weiße Wand war, schmückt nun das vielfältige Wandbild von Jennifer Zimmermann den Wartebereich des Jugend.Berufs.Zentrum (JBZ) Dessau-Roßlau. Der neue Blickfang entstand im Rahmen des Aufrufs „Wand sucht Idee“ im vergangenen Jahr. Auf der Suche nach dem passenden Motiv waren Dessau-Roßlauer Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 7 aufgerufen, ihre Gestaltungsideen zum Thema „Ausbildung“ oder „Berufe“ einzusenden.

Jennifer Zimmermann, Schülerin des Walter-Gropius-Gymnasiums, beteiligte sich am Ideenaufwurf des JBZ und überzeugte mit ihrem Entwurf. Mit ihrem Motiv drückt sie die Viel-





Jennifer Zimmermann präsentiert das neue Wandbild.
Foto: Hertel

falt der jungen Menschen hinsichtlich ihrer Berufswünsche oder Herkunft aus. Damit zeigt das Bild genau jene Zielgruppe, die im Jugend.Berufs.Zentrum tagtäglich bei Fragen und Problemen am Übergang von der Schule ins Berufsleben unterstützt wird. Die eingesandte Zeichnung wurde auf eine Fläche von 2 m x 1,30 m vergrößert und hochwertig auf Acrylglas übertragen. Bereits seit Dezember verschönert das neue Wandbild den Wartebereich und wurde nun erstmals öffentlich präsentiert. Als Prämie gab es ein Preisgeld in Höhe von 250 Euro für die Schülerin, vergeben durch die Wirtschaftsjunioren Dessau.

Gitarrenunterricht

Im August beginnt im Fach Gitarre (Liedbegleitung) ein neues Ausbildungsjahr. Kinder ab 10 Jahre, Jugendliche und Erwachsene können sich ab sofort anmelden. Der Unterricht findet in der Villa Krötenhof, Wasserstadt 50, statt. Anfragen und Aufnahme unter der Telefon-Nummer 0340 212506.



Weitere Stellen finden Sie online

JOBS

IN IHRER REGION

Authentisch bleiben


Anzeige

Wer sich beim Formulieren seiner Bewerbung schwertut, kann sich Unterstützung suchen, sei es bei professionellen Anbietern oder im Bekannten- oder Familienkreis. Dabei kann die Hilfe von einem einfachen Korrekturlesen über Tipps zu gelungenen Formulierungen oder einer ansprechenden Formatierung bis hin zu einem kompletten Ghostwriting gehen. Grundsätzlich ist jede Art der Hilfe legitim. Achten Sie aber unbedingt darauf, dass das Ganze nicht zu „professionell“ wird! Wichtig ist, dass die Bewerbung zu Ihnen passt, denn nur so kommen auch die inhaltlichen Aussagen authentisch rüber. Personaler haben einen geübten Blick und erkennen „unechte“ Bewerbungen – und spätestens beim Vorstellungsgespräch müssen Sie den Eindruck, den die „aufgehübschten“ Unterlagen gemacht haben, auch bestätigen können.



Raus aus der Komfortzone

Anzeige

Wenn der Job keinen Spaß mehr macht und die Lust auf Veränderung wächst, dann studieren viele die Jobangebote in der Zeitung oder scrollen durch Jobbörsen im Internet – und tun nichts. Bis ein Jobwechsel wirklich notwendig wird, z.B. durch Kündigung oder Umzug, verharren viele Menschen gerne in der Sicherheit des Altbekanntes anstatt einen Neuanfang zu wagen. Doch meist lohnt es sich, den Mut aufzubringen und den Sprung ins Ungewisse zu wagen. Denn gerade wer nicht unbedingt wechseln muss, kann im Vorstellungsgespräch selbstbewusst und ohne Nervosität auftreten, eben weil er die Stelle nicht um jeden Preis braucht. Mit dieser Selbstsicherheit lässt es sich dann einfacher über ein verantwortungsvolleres Aufgabengebiet, individuelle Arbeitszeiten oder ein besseres Gehalt verhandeln.

DSL - SERVICE & LOGISTICS SOLUTIONS


A COMPANY OF KRAUSS-MAFFEI WEGMANN GROUP

Sie sind auf der Suche nach einer neuen und spannenden beruflichen Herausforderung mit verantwortungsvollen Tätigkeiten im In- und Ausland?

Für unseren Kundendienst im In- und Ausland suchen wir für verschiedene Fahrzeugsysteme *Servicetechniker (m/w/d)*

Das sind Ihre Aufgaben:

- Instandsetzung, Fehlersuche und Wartung an mechanischen, hydraulischen, elektrischen und elektronischen Anlagen von wehrtechnischem Gerät an verschiedenen inländischen Standorten der Bundeswehr und Einsatzorten im Ausland
- Selbstständige Durchführung der Reparatur- und Montagearbeiten an verschiedensten Systemen
- Durchführung von Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an den Bundeswehrstandorten im In- und Ausland
- Durchführung der Abschlussprüfungen sowie Erstellung der erforderlichen Dokumentationen
- Durchführung aller militärischen sowie systemspezifischen Prüfungen und gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen (z. B. DGUV Vorschriften, UVV ...)

Das bringen Sie mit:

- abgeschlossene Berufsausbildung zum Kfz-Mechaniker oder verwandte Berufe, alternativ auch Waffentechniker
- Erfahrungen in der Instandsetzung der Fahrzeugtechnik/-elektrik von Vorteil
- Hohes Maß an Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Flexibilität

Das bieten wir:

- leistungsorientierte Vergütung nach dem saarländischen Tarifvertrag der Metall- und Elektroindustrie (ME Saar) einschließlich Sonderzahlungen mit Entwicklungspotenzialen
- anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit herausfordernden Aufgaben
- attraktive Sozialleistungen
- **Firmenfahrzeug, auch zur privaten Nutzung**
- umfassende Einarbeitung und Aus- und Weiterbildung
- aktives Gesundheitsmanagement

Neugierig? Teilen Sie uns Ihre Begeisterung mit und bewerben Sie sich (vorzugsweise per E-Mail)! Ein Anschreiben ist nicht notwendig!

DSL Defence Service Logistics GmbH
 Frau Lisa Echternach/Personalabteilung
 Industriegelände
 Tel.: +49 6855 / 91 242
 bewerbung@defence-sl.de

Ich suche zum sofortigen Beginn eine

Steuerfachangestellte.



Annette Jannikoy
STEUERBERATERIN

Annette Jannikoy
Steuerberaterin

Porsestraße 36
06862 Dessau-Roßlau

Telefon: 034901 67640
Telefax: 034901 67641

a.jannikoy@stb-jannikoy.de
www.stb-jannikoy.de

Pflegedienst

Dießner

Tagespflege

Wir suchen zum sofortigen Beginn eine Pflegedienstleitung, Pflegefachkräfte und Betreuungsfachkräfte (m/w/d).

Bei uns erhalten Sie eine sehr gute Bezahlung, 50,00 € Fahrkostenpauschale und wir übernehmen Ihre KITA-Kosten.

Bewerbung bitte an den
Pflegedienst Dießner
 Hauptstr. 128 in 06862 Dessau-Roßlau
 Telefon: 034901/95157
 E-Mail: s.diessner@pflege-service-diessner.de
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Aus den Vereinen/Verschiedenes

Modelleisenbahnausstellung

Am 30. April und am 1. Mai, jeweils in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr, veranstaltet der AK Modelleisenbahn Dessau e. V. eine Modelleisenbahnausstellung. Anlaufpunkt für Modellbahnbegeisterte und Interessierte ist in Dessau die Askanische Straße 152. Wer mit dem ÖPNV anreist, findet in unmittelbarer Nähe eine Haltestelle der DVG vor. Für Pkw-Anreiser gibt es ausreichend Parkplätze am Veranstaltungsort. Nachdem man sich vergangenen 1. Advent der hohen Auflagenlast beugen musste und sehr kurzfristig abgesagt wurde, soll die Veran-



staltung nun nachgeholt werden. Die Veranstalter freuen sich, nach längerer Pause neben einigen bekannten Anlagen auch viel Neues präsentieren zu können.

Das Spektrum reicht von einer US-Bahn in Spur Z über Kleinprojekte in unterschiedlichen Spurweiten bis hin zu einer Schmalspuranlage in Spur 0e. Für die kleinen Gäste gibt es natürlich

auch was zum Spielen und beim Verkauf aus dem Fundus (nur am Samstag) lässt sich so manches Schnäppchen machen. Mehr unter www.ak-modelleisenbahn-dessau.jimdo.com.

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Gewässermahd an Gewässern 2. Ordnung

Entsprechend der Festlegungen in den §§ 52, 54 und 66 des WG-LSA in der aktuellen Fassung, der Satzung des Verbandes §§ 2 und 4 in der aktuellen Fassung teilt der Unterhaltungsverband „Taube-Landgraben“ mit, dass in der Zeit von **voraussichtlich 1. Juni 2022 bis zum Ende März 2023** die erforderlichen Gewässerunterhaltungsarbeiten an den Gewässern 2. Ordnung im Verbandsgebiet durchgeführt werden. Die Unterhaltungsarbeiten führt der Verband mit eigenem Personalbestand durch.

Hinweise:

1. Anlieger und Hinterlieger haben zu dulden, dass der Unterhaltungspflichtige die Grundstücke betritt, vorübergehend benutzt.
2. Anlieger und Hinterlieger haben lt. WG-LSA ebenso zu dulden, dass der Aushub auf ihren Grundstücken eingeebnet wird, sofern es die bisherige Nutzung nicht dauernd beeinträchtigt.
3. Der Unterhaltungszeitraum umfasst alle Unterhaltungsarbeiten in allen Mitgliedsgemeinden. Es besteht absolut kein Grund zur Beunruhigung und Besorgnis, wenn im

August oder September noch nicht alle Gewässer unterhalten sind. Eine Mahd aus rein optischen Gesichtspunkten erfolgt durch uns nicht!

4. Generell ist die Gewässerunterhaltung immer eine vorausschauende Maßnahme, d. h., mit den Arbeiten wird die hydraulische Leistungsfähigkeit für mögliche Starkabflüsse im Herbst und insbesondere im folgenden Frühjahr gesichert. Jährlich wiederkehrende Arbeiten (Böschungsmahd und Sohlkrautung) werden erst zu Beginn der Arbeiten aufgrund der tatsächlichen Bedingungen/hydraulische Schwerpunkte, Erreichbarkeit, Witterung, technologische Fragen) zeitlich durch den Verband eingeordnet.

Für Rückfragen und erforderliche Abstimmungen steht Ihnen als Ansprechpartner der Geschäftsführer, Herr Kölzsch, unter der Mobilnr. 01577 2948406 zur Verfügung.

Schönebeck, 01.04.2022

gez. Baukuß
Verbandsvorsteher

gez. Kölzsch
Geschäftsführer

Einladung zur Gewässerschau 2022

Der Unterhaltungsverband „Taube-Landgraben“ führt am 11.05.2022 die Gewässerschau für den Schaubezirk Dessau-Roßlau durch. Treffpunkt ist um 08.30 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Schloss in Mosigkau. Die Teilnahme ist für alle interessierten Bürger möglich. Die Beförderung muss selbst abgesichert werden. Die aktuell geltenden Hygieneregeln sind während der Gewässerschau einzuhalten.

Zur Information der Schaukommission wird gebeten, eventuelle Schauschwerpunkte schriftlich (Grundweg 83, 39218 Schönebeck) oder per E-Mail (uhv.taube-landgraben@t-online.de) bis zum 28.04.2022 an die Geschäftsstelle in Schönebeck zu melden.

gez. Baukuß, Verbandsvorsteher

Müllsammelaktion der Jägerschaft war Erfolg

Die Müllsammelaktion der Jägerschaft Dessau war auch in diesem Jahr wieder ein Erfolg. Zwei große Container wurden randvoll mit dem Müll aus der Natur gefüllt - und das dank der Unterstützung von Bürgern, Anglern, den Jägern und der Jugendfeuerwehr Roßlau. Für Verpflegung und Bewirtung sorgten die Jäger und bedankten sich auf diese Art für die Hilfe. Ein Danke auch dem Forstamt Dessau und dem Stadtpflegebetrieb Dessau für die Unterstützung mit Containern. Auch das ist Hege und Naturschutz.

Michael Mitsching



Aus den Vereinen/Verschiedenes

Zum 20. Elberadeltag nach Wörlitz

Am Sonntag, 1. Mai, heißt es wieder „Ab auf's Fahrrad!“. Traditionell wird am ersten Maiwochenende in ganz Sachsen-Anhalt die Radfahrtsaison am Elberadweg mit zahlreichen Radtourenangeboten und Veranstaltungen eröffnet. Die WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg lädt zusammen mit der Stadt Wörlitz dazu ein, im Rahmen von geführten Radtouren die wiedererwachte Natur im Biosphärenreservat Mittelbe entlang des Elberadwegs zu entdecken und anschließend gemeinsam in Wörlitz zu feiern.

Von Lutherstadt Wittenberg, Coswig (Anhalt), Köthen (Anhalt) über Dessau-Roßlau sowie Bitterfeld über Gräfenhainichen und Oranienbaum-Wörlitz führen insgesamt sieben Touren auf Radwegen der WelterbeRegion nach Wörlitz. In Coswig (Anhalt) wird den Mitfahrern sogar vor Fahrtantritt ein Radlerfrühstück auf dem Marktplatz angeboten. Die Teilnahme an den Radtouren ist kostenfrei und ohne Voranmeldung möglich.

In Wörlitz angekommen, werden die Radler feierlich begrüßt und zum Verweilen rund um den Wörlitzer Park eingeladen. Auf dem Sportplatz, in der Nähe des Eichenkranzes, wird es ein kleines Bühnenprogramm mit musikalischer Unterhaltung geben. Imbiss- und Getränke-Stände sorgen für das leibliche

Wohl, während verschiedene Infostände Angebote rund um das Radfahren präsentieren. Auch einen kleinen Fahrrad-Servicepunkt wird es geben, falls das ein oder andere Rad eine Durchsicht benötigt.

Für einen besonderen Ausklang im Wörlitzer Park wird den Besuchern um 14 Uhr eine Themenführung zu den außergewöhnlichen Brücken im Park geboten. Auch die Gondeln sind am Elberadeltag auf den Kanälen unterwegs und die Häuser im Park haben für eine Besichtigung geöffnet.

Hinweis: Da Fahrräder im Wörlitzer Park nicht gestattet sind, werden auf dem Sportplatz genügend Fahrradabstellanlagen zur Verfügung stehen.

Tour 1 – Dessau-Roßlau – Wörlitz (17 km)

Start: 10:30 Uhr Dessau-Roßlau, Marktplatz (Gartenträumelounge)

Verlauf: Dessau-Roßlau – Waldersee – Vockerode - Wörlitz
Tourenleitung: Lothar Mehlig, zertifizierter Touren-Guide des ADFC

Die weiteren Touren und Informationen unter www.anhalt-dessau-wittenberg.de oder Telefon 03491 402610.

Einladung zum 4. Gartenreich-Forum zum Thema „Geht dem Gartenreich das Wasser aus?“

Die Gartenreich-Gesellschaft lädt herzlich zum 4. Gartenreich-Forum am 16. Mai 2022 von 10.00 bis 17.00 Uhr in den "Eichenkranz" nach Wörlitz ein. Das Forum findet erstmalig in Kooperation mit der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz und dem Biosphärenreservat Mittlere Elbe statt und trägt den Titel „Geht dem Gartenreich das Wasser aus?“.

Die Auswirkungen des Klimawandels stellen eine reale Bedrohung für das Dessau-Wörlitzer Gartenreich dar. Dies zeigte sich besonders in den Dürre Jahren von 2018 bis 2020, als der sichtbare Wasserspiegel erkennbar sank und indem bis heute das Grundwasserreservoir erhebliche Defizite aufweist. Die Zeit konnte zwar erfolgreich für die Entschlammung der Kanäle genutzt werden, gleichwohl stellen sich unter der Leitfrage weitere Fragen im Detail, die in vier Arbeitsgruppen von Fachleuten beleuchtet werden sollen:

- Wasserknappheit – Zielkonflikte – gerechte Verteilung
- Vom Status quo zu Szenarien der Tiefenerosion am Beispiel der mittleren Elbe
- Wasser als Lebenselixier, als Kulturgut, als Denkmal
- Wassermanagement zur Vorbeugung und Stärkung der Resilienz

Vortragen werden u. a. die Bundesministerin Steffi Lemke und der Landesminister Prof. Dr. Armin Willingmann. Mit weiteren Fachleuten werden die Teilnehmer, darunter Schüle-

rinnen und Schüler aus Gymnasien in Anhalt, am Nachmittag Gelegenheit haben, Thesen zum Wassermanagement zu entwickeln. Ziel ist zudem, dieses und kommende Gartenreich-Foren zu nutzen, um die Jugend stärker in wissenschaftliche und gesellschaftspolitische Diskussionen einzubeziehen und sie für die Arbeit der Gesellschaft der Freunde des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches e. V. zu gewinnen. Bis zu 50 Schülerinnen und Schüler des 10. und 11. Jahrgangs von den mit der Gesellschaft kooperierenden Schulen wurden eingeladen. Sie sollen nicht nur an der Veranstaltung teilnehmen, sondern sie auch aktiv mitgestalten.

Die weiteren Teilnehmer setzen sich aus Mitgliedern der Gesellschaft zusammen sowie aus Vertretern der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz, des Biosphärenreservats, der lokalen Politik, Gästen und Medien.

Eine Anmeldung bei der Geschäftsstelle bis zum 2. Mai 2022 ist nötig unter info@gartenreich.info oder telefonisch unter 034905-30870 zu den Geschäftszeiten (Mo. - Do. nachmittags, Fr. vormittags).

Es gelten die 3-G-Regeln. Vor Ort wird ein Kostenbeitrag von 5 Euro erhoben, eingeschlossen ist eine Mittagsversorgung. Einlass ist ab 9.30 Uhr wegen der Erfassung der Teilnehmer. Eine Förderung durch die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt ist beantragt.

Blutspendetermine im Mai

3. Mai, 17:00 - 20:00 Uhr:	Freiwillige Feuerwehr Dessau Süd, Innsbrucker Straße 8
4. Mai, 10:00 - 13:00 Uhr:	Finanzamt Dessau-Roßlau, Kühnauer Straße 161
5. Mai, 08:00 - 19:00 Uhr:	DRK-Blutspendendienst, Altener Damm 50
6. Mai, 16:00 - 20:00 Uhr:	Feuerwehrwache Roßlau, Karl-Liebknecht-Straße 38
24. Mai, 16:00 - 19:00 Uhr:	Grundschule, Wilhelm-Feuerherdt-Straße 7
27. Mai, 16:00 - 19:30 Uhr:	Grundschule, Erich-Weinert-Weg 3



Aus den Vereinen/Verschiedenes

Führung über den Urnenhain

Die Regionalgruppe Dessau des Vereins für Anhaltische Landeskunde lädt am 21. Mai, um 10.00 Uhr zu einer Führung über den Urnenhain hinter dem alten Krematorium ein.

Seit dem Frühjahr des Jahres 2014 arbeiten Mitglieder des Vereins in Absprache und mit Unterstützung der städtischen Friedhofsverwaltung auf dem Urnenhain. Sie beseitigen Wildwuchs und Unrat und versuchen immer wieder, Schäden durch Vandalismus zu beseitigen. Die vor Jahren begonnene Reaktivierung des Urnenhains ist verbunden mit einer Aufarbeitung der Einführung der Feuerbestattung. Im Rahmen einer Führung soll an Dessauer erinnert werden, die sich für die erst seit 1907 in Anhalt legalisierte Form der Bestattung entschieden hatten. Für die Unterstützung der Arbeiten des Vereins auf Dessauer Friedhöfen wird um eine Spende gebeten.

Treffpunkt: Heidestraße, vor dem Eingang zum Ehrenfriedhof, gegenüber von Friedhof III



Foto: Stadtarchiv

Beratungsstelle Faire Integration

Kennen Sie Ihre Rechte als Arbeitnehmer? Haben Sie Fragen zu Ihrem Arbeitsvertrag oder der Bezahlung?

Die Beratungsstelle **Faire Integration** berät Sie umfassend zu den Rechten und Pflichten am Arbeitsplatz und unterstützt Sie dabei, Ihre Rechte einzufordern. Die Beratung ist kostenfrei sowie vertraulich und richtet sich an Geflüchtete und Migranten, **die nicht aus der EU kommen**. Wir beraten in den Sprachen Deutsch, Englisch, Arabisch, Farsi und Dari wie folgt:

Datum: jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat

Uhrzeit: 10.00 – 15.00 Uhr

Ort: AWO SPI Soziale Stadt und Entwicklungsgesellschaft mbH, Johannisstraße 14a, 06844 Dessau-Roßlau, 2. Etage

Radtour im Gartenreich

Der ADFC Regionalverband Dessau mit Tourenleiter Frank Brune lädt ein zur geführten „Gartenreichtour Fürst-Franz“. Die Radtour startet am 15. Mai, um 11 Uhr vor dem Hauptbahnhof Dessau. Gefahren wird touristisches Tempo auf einer Streckenlänge von ca. 47 Kilometern. Unterwegs erwartet die Teilnehmenden teilweise unbefestigte Wegstrecke und kurze Schiebstrecken. Es wird Erklärungen zur Entstehung, Geschichte und zur Entwicklung der Parkanlagen geben. Befahren wird der östliche Teil über Luisium, Oranienbaum und Wörlitz. In Wörlitz besteht für 2 Stunden die Möglichkeit zur selbständigen Besichtigung der Parkanlagen oder zur Einkehr. Die Rückfahrt verläuft über den Sieglitzer Berg. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Von Teilnehmer, die nicht Mitglied im ADFC sind, wird eine Spende von 3 EURO erbeten.

Öffnungszeiten Schwimmbäder

Sportbad

montags	10.00 – 14.30 Uhr 15.00 – 18.00 Uhr	1 Bahn* 1 Bahn*
dienstags	06.00 – 08.00 Uhr 08.00 – 13.00 Uhr	1 Bahn*
mittwochs	06.00 – 08.00 Uhr 08.00 – 13.00 Uhr 15.00 – 20.30 Uhr	1 Bahn*
donnerstags	06.00 – 08.00 Uhr 08.00 – 13.00 Uhr 17.00 – 21.30 Uhr	1 Bahn*
freitags	06.00 – 08.00 Uhr 08.00 – 14.30 Uhr 15.00 – 21.30 Uhr	1 Bahn*
samstags	06.00 – 18.00 Uhr	
sonntags	09.00 – 17.00 Uhr	

***Zu diesen Zeiten ist eine eingeschränkte Nutzung des Schwimmbeckens auf nur einer Bahn möglich. Weiterhin können das Lehrschwimmbekken und das Planschbecken aufgrund des Schulschwimmens nicht genutzt werden.**

Ferien

23.05.: 10.00 - 14.00 + 15.00 - 17.00; **24.05.:** 6.00 - 12.00 + 15.00 - 21.30; **25.05.:** 6.00 - 12.00 + 13.00 - 20.30; **26.05.:** 9.00 - 17.00; **27.05.:** 6.00 - 12.00 + 15.00 - 21.30 Uhr
Letzter Einlass jeweils 60 Minuten vor Schließung.

Gesundheitsbad

Montag	06.00 Uhr – 08.00 Uhr 12.00 Uhr – 14.00 Uhr (Frauenschwimmen)
Dienstag	06.00 Uhr – 08.00 Uhr 15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch	06.00 Uhr – 08.00 Uhr
Donnerstag	06.00 Uhr – 08.00 Uhr
Freitag	14.00 Uhr – 21.00 Uhr
Samstag und Sonntag:	geschlossen

Achtung: Vom 14. Mai bis 16. September 2022 für das öffentliche Schwimmen geschlossen!

Letzter Einlass jeweils 60 Minuten vor Schließung.
Änderungen vorbehalten.

Tagebaurestgewässer sind keine Badegewässer!

Die Mitteldeutsche Baustoffe GmbH weist dringend darauf hin, dass in den Tagebaurestgewässern des ehemaligen Kieswerkes Sollnitz an der Mildenseer Straße, rechtsseitig Richtung Sollnitz das Baden **VERBOTEN** ist.

Insbesondere im Bereich der Spülflächen besteht Lebensgefahr! Bei Zuwiderhandlungen wird vom Hausrecht Gebrauch gemacht.

Geschäftsleitung

Mitteldeutsche Baustoffe GmbH
06193 Petersberg OT Sennewitz

Aus den Vereinen/Verschiedenes

Kinder auf's Rad

Am Wochenende des 14./15. Mai werden in zahllosen Städten in Deutschland und Europa wieder Kinder „Mit`s Rad“ durch die Straßen rollen.

Begleitet von ihren Eltern, Jugendlichen und allen Interessierten ist das Motto der Veranstaltungen: „Für kinder- und fahrradfreundliche Orte“! Im 3. Jahr in Folge organisiert ein bundesweites Bündnis in über 100 Städten diesen Aktionstag. Grund genug für die Spielplatzinitiative Dessau e. V. und den Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) aus Dessau zum 3. Kinder- und Familien-Fahrrad-Korso einzuladen.

Treffpunkt ist am 14. Mai, ab 14 Uhr auf dem Mies-van-der-Rohe-Platz vor dem Bauhaus Museum.

Vor Ort können die Kinder und Erwachsenen wieder DEMO-Plakate für den Fahrrad-Gepäckträger gestalten. Es gibt kleine Tattoos für den Arm und wer mag, kann mit Straßenmalkreide seine Wünsche für eine kinder- und fahrradfreundliche Stadt auf den Platz malen.

Um 15 Uhr starten alle Teilnehmer auf einen 5 Kilometer langen Fahrradkorso um die Innenstadt. Bevor es losgeht, wird eine Petition für eine kinder- und fahrradfreundliche Stadt sowie eine Ideensammlung für mehr Familienfreundlichkeit in Dessau-Roßlau an die Stadtverwaltung übergeben. Der Fahrradkorso wird in kinderfreundlichem Tempo nach 30 Minuten über die Antoinettenstraße, Goethestraße, Karlstraße, Friederikenplatz, Askanische Straße und Friedrichstraße wieder das Bauhaus Museum ansteuern. Wir fahren die gesamte Strecke auf der Fahrbahn.

Niemand muss sich Sorgen machen, denn wir werden von der Polizei begleitet. Wieder angekommen, besteht für alle interessierten Menschen die Möglichkeit zum Austausch untereinander und mit den beiden Vereinen. Auch kann man sich mit den „DEMO-Plakaten“ und Fahrrädern fotografieren lassen. Die gesammelten Werke werden an die Stadtverwaltung weitergereicht.

Weitere Informationen auf der Aktionsseite www.kinderaufsrاد.org, bei der Spielplatzinitiative Dessau e. V. und beim ADFC Dessau www.adfc-sachsenanhalt.de/dessau sowie auf unserem Handzettel für den Aktionstag. Die Petition unter: www.weact.campact.de/efforts/kidical-mass-2021
Bitte weitersagen in KITA und Schulen.

Maß magnet. Flussdichte	▼	Mundart	▼	Desaster	▼	westafrik. Sprachfamilie	Teil unseres Planeten	▼	griechische Vorsilbe: neu	▼
▶			7					4		
unverhoffte Einnahmen		standhaft		weißer Südafrikaner	▶					
Vorname da Vincis	▶	▼				6				
▶		3	11	Küsten-schiff			Straßen-sportler, Radler	▼		dt. Komponist † 1847
gebändig, fugsam	Hilfe, Unterstützung		Filmreihe	▶						
Edelstein	▶				10					
▶	9		kana-rische Insel	▼		ein Insek-tizid (Abk.)				
Erb-träger		zum Haus gehörige Plätze	▶				1			Amts-bezeichnung (Mz.)
knapp-e Unterhose	▶					wilde Acker-pflanze			Hülle für Brillen	▼
Zug-billett		Römer-Film (Ben ...)		Mutter des Gottes Zeus	▶		8			
▶						2				
ledig-lich	▶		5	alt-niederl. Kupfer-münze	▶					
Gesund-heitsmarkt	▶									

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Das Lösungswort senden Sie bitte an: Stadt Dessau-Roßlau, Pressestelle, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau oder per E-Mail an amtsblatt@dessau-rosslau.de.
Zu gewinnen sind Eintrittskarten für den Dessauer Tierpark und ein Wimmelbuch des Tierparks.
Einsendeschluss ist der 2. Juni 2022.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Ich bin für Sie da...

Mareike Wolf

Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

0171 2169588

Fax: 03535 489-235

m.wolf@wittich-herzberg.de | www.wittich.de



vor Ort

IHR DIENSTLEISTER



BAUGESCHÄFT

ANDREAS LINGNER

Handwerksmeister

Dessauer Straße 56
06844 Dessau / Roßlau

Telefon/Fax: (0340) 2 16 17 10
Funktelefon: (0172) 8 89 63 09

**Putz- und Maurerarbeiten • Trockenbau
Fenster und Türen • Sanierungsarbeiten**

Immer gut beraten

durch die Handwerker Ihrer Region

Umzüge

Unternehmensgesellschaft
Bechstädt

0340-8507070 Seniorenzüge | Ankauf von
Antiquitäten und Möbel vor 1930

WhatsApp & Hotline: 01575 369 5919

Willy-Lohmann-Str. 18
www.professioneller-umzug.de



Klaus Kindermann
Glas- & Gebäudereinigung

Gebäudeservice aus einer Hand - Unsere Dienstleistungen

- Glasreinigung aller Art
- Grünflächenpflege
- Reinigung aller Art (Büros, Arztpraxen, Haushalte, Treppenhäuser, ...)
- Bauendreinigung
- Winterdienst
- Grünflächenpflege

Büro: Böhmisches Str. 35, 06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 / 858 25 40
E-Mail: info@gebäudereinigung-kindermann.de

www.gebaeudereinigung-kindermann.de

SCHÖNEMANN
Entsorgung

Containerdienst
Abbruch & Demontage
Recycling & Entsorgung
Schadstoffsanierung
Landschaftspflege

Böden ...macht's
einfach!
Substrate
Rindenmulch
Recycling-Baustoffe
Brennstoffe

Dessau: 0340-850 52 18, Oranienbaum 034904-211 94
Halle: 0345-560 62 11

Problemlösungen im Bereich der Altbausanierung

Anzeige

Ein Altbau ist gleichermaßen bekannt wie beliebt für seine charakteristische Bauweise. Die im letzten Jahrhundert verbauten Fußböden entsprechen allerdings kaum noch den heutigen Komfort-Anforderungen. In Anbetracht der Wirtschaftlichkeit empfehlen Experten, bei der Altbausanierung auf langlebigen, wasserdichten Gussasphalt zu setzen. Die geringe Dicke des Estrichs sorgt für ein niedriges Eigengewicht. Bereits wenige Stunden nach dem Einbau ist der Untergrund begehbar und kann mit dem gewünschten Bodenbelag versehen werden. Dank des fußwarmen Untergrundes gehören kalte Füße der Vergangenheit an. Durch die hohe innere Dämpfung von Schallwellen werden zusätzlich Laufgeräusche minimiert. Das Material aus natürlichen Baustoffen lässt sich der Umwelt zuliebe wiederverwerten und erfüllt darüber hinaus alle Brandschutznormen. Um auch die Anforderungen der Energieeinsparverordnung zu erfüllen und zu große Dicken der Wärmedämmschicht zu vermeiden, sind hitzebeständige, nicht verformbare PUR/PIR-Hartschaumplatten als untere Dämmschicht empfehlenswert. In Verbindung mit Perlite-Dämmplatten ermöglichen sie eine gute Wärmeleitfähigkeit bei geringerer Einbaudicke.

HLC



**JOHANNES &
JOHANNES GBR**

Julia Johannes und Gunnar Johannes

An der Elbe 8
Dessau-Roßlau / OT Brambach
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

- Pflanzarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Bau von Kläranlagen
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau
- Baumschnitt



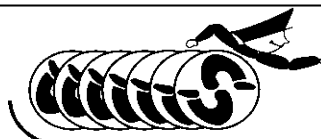
HMT

Holz Montage Team

Thomas Neumann

**Tischlerarbeiten • Modellbau • Insektenschutz
Türen • Fenster • Tore • Rollläden
Reparatur-Arbeiten**

Schlagbreite 41 • 06842 Dessau-Roßlau
Tel. 03 40 / 52 10 64 6 • Fax 03 40 / 52 10 64 7
Funk 01 78 / 63 45 05 2 • E-Mail: hmtneumann@t-online.de



**26 Jahre vor Ort
Die Dessauer
Dienstmäänner**

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

- Bohr- u. Dübelarbeiten
- Gartenarbeiten aller Art
- Reparaturen u. Montagen
- Tischler- u. Maurerarbeiten
- Haushaltsreinigungen
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Sanitärinstallationen
- Umzüge u. Entrümpelungen u. v. m.

Tel.: 03 49 01 / 54 99 88 Südstraße 13 (Elbschlösschen)
info@dessauer-dienstmaenner.de 06862 Dessau-Roßlau



Sommerkonzerte im Festsaal Schloss Mosigkau

Mi. 18.05.22 **Salonmusik: „Zeit der Nachtigall“**
(18:30 Uhr) im Salon der Stiftsdamen
Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Franz Schubert, Johannes Brahms und Robert Schumann
Aline Vannuys (Flöte) und Wolfgang Kluge (Klavier) auf dem Blüthner-Flügel von 1856. In der Pause wird Ihnen ein Getränk gereicht.
Preis: 39,00 € (Eintrittskarte inkl. Getränk)

Sa. 21.05.22 **„Frühling lässt sein blaues Band ...“**
(19:00 Uhr) Festsaal
Liederabend mit Werken von Hugo Wolf, Robert Schumann, Johannes Brahms und Richard Strauss
Katherina Müller (Sopran) und Prof. Alexander Schmalcz (Klavier)
Preis: 25,00 € (Eintrittskarte)

Fr. 27.05.22 **„Mir ist so wunderbar“**
(18:30 Uhr) Festsaal
Festkonzert des Bürgervereins Mosigkau:
750 Jahre Mosigkau
Quartette - Abend mit Musik aus sechs Jahrhunderten
Cornelia Marschall (Sopran), Rita Kapfhammer (Alt), David Ameln (Tenor), Kostadin Argirov (Bass), Wolfgang Kluge (Klavier)
Preis: 32,00 € (Eintrittskarte)

Sa. 04.06.22 **Trio Konzert (Residenz-Trio)**
(18:30 Uhr) Festsaal
Beethoven: Klaviertrio D-Dur op. 70 Nr. 1 „Geister-Trio“
Schubert: Klaviertrio Es-Dur op. 100, D 929
Myra van Campen-Bálint (Violine), Goncalo Silva (Violoncello), Christian Hammer (Klavier)
Preis: 25,00 € (Eintrittskarte)

Sa. 11.06.22 **Trio-Konzert (Dessauer Klavier-Trio)**
(18:30 Uhr) Festsaal
Ludwig van Beethoven:
Sonate c-Moll für Violine und Klavier, op. 30 Nr. 2
Sonate A-Dur für Violoncello und Klavier, op. 69
Klaviertrio Es-Dur op. 70
Thomas Benke (Klavier), Christoph Klein (Violine), Gerald Manske (Violoncello)
Preis: 25,00 € (Eintrittskarte)

Sa. 16.07.22 **Konzert im Festsaal**
(18:30 Uhr) Lieder- und Klavierabend zu vier Händen
Musik von Franz Schubert, Maurice Ravel, Astor Piazzolla u. a.
Julie Andkjær Olsen und Thomas Gooseman/Kopenhagen (Klavier)
N.N. (Gesang)
Preis: 25,00 € (Eintrittskarte)

Für alle Konzerttermine wird für die Inhaber einer Konzertkarte eine Sonderführung im Schloss ab 17:00 Uhr angeboten!
Wegen der begrenzten Kapazität ist eine Voranmeldung dringend erforderlich!

Kurzfristige Änderungen vorbehalten!

Besucherring am Anhaltischen Theater
Günter Anton
Friedensplatz 1a | 06844 Dessau-Roßlau
Tel.: (0340) 25 11 222 | Fax: (0340) 25 11 223
E-Mail: besucherring@anhaltisches-theater.de



Kohlen
Handel Löberitz
Deutsche Briketts ab 10,25 /50kg
Anlieferung frei Keller/Schuppen möglich
Lager Löberitz/Zörbig • 03 49 56 / 202 59

anzeigen.wittich.de

Erste Hilfe Anhalt
**Erste Hilfe Kurse für
Fahrschüler und Betriebe
am 14.05. + 28.05.2022
von 8.00 - 16.00 Uhr**
Anmeldung unter:
www.erste-hilfe-anhalt.de
☎ 0152/26 30 97 98

zellertal
mehr genießen
Tourist Info Arnbruck
Tel: 09945 / 94 10 16
tourist-info@arnbruck.de
www.zellertal-online.de

FINANZEN **RECHT** **VERSICHERUNGEN**

re
steuerberater : ronald ebersbach
Hans-Heinen-Straße 40
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 - 5324548
E-Mail: kontakt@ebersbach-steuerberater.de
www.ebersbach-steuerberater.de

WOHNEN
IN IHRER REGION **wohnen-regional**

24h Wohn- und Pflegeservice
WOHNEN FÜR SENIOREN
Wir haben noch freie Wohnungen
Altersgerechte Mietangebote mit attraktivem Wohnservice
Haus Anneliese
» Dessau | Törtener Str. 12
Haus Julie v. Cohn-Oppenheim
» Dessau | Tornauer Str. 23a
Wir beraten Sie gern!
Wohnservice in Kooperation mit:
VolksSolidarität 92
Dessau/Roßlau e.V.
DWG
Dessauer Wohnungsbau-Gesellschaft
Ferdinand-von-Schill-Str. 8
06844 Dessau-Roßlau
Email: betreuungwohnen@dwg-wohnen.de
0340 | 8999-222

Aus dem Sport

Kostenlos Joggen und Walken um den Wallwitzsee auf herrlicher Strecke

Die Sonne kommt immer öfter raus, die Temperaturen fangen langsam wieder an zu steigen. „April, April – der weiß nicht, was er will“, heißt es. Doch dass langsam die Sonne, die Wärme und der Frühling zurückkommen, das will wahrscheinlich jeder.

Damit steigt auch der Drang, sich in der Natur, in der wärmenden Sonne aufzuhalten und sich zu bewegen. Für sportbegeisterte und Bewegungsenthusiasten ergibt sich da am 8. Mai die perfekte Gelegenheit. Wenn der April überstanden ist und sich das Wetter stabilisiert hat, wird bei hoffentlich tollem Sonnenschein der RUN'N'WALK über die Bühne gehen. 2021 hatte Anhalt Sport e.V. diesen Tag des Joggens und Walkens neu ins Leben gerufen.

Die Idee kam Ralph Hirsch, Sportdirektor von Anhalt Sport e.V., bei seinen täglichen Fahrradtouren durch die schöne und ideale Landschaft im Beckerbruch. „Die Idee ist vor dem inneren Auge immer mehr gereift, bis wir sie endlich in die Tat umsetzen konnten. Und zum Glück kam es so, die Premiere 2021 war ein voller Erfolg. Umso größer ist die Vorfreude, wenn es am 8. Mai vom Kornhaus Dessau erneut losgeht“, so Hirsch.

Auf einer traumhaften Strecke im Beckerbruch, mit Start am Kornhaus Dessau an der Elbe, ein Tag für Jogger und Walker in den herrlichen Gefilden unserer Bauhausstadt, geht die Strecke nach dem Start um den Wallwitzsee bis hin zum Vierecksteich, am Tierpark vorbei zum Georgengarten, streift die Sehenswürdigkeit „Sieben Säulen“. „Die Strecke schlängelt sich eigentlich an ziemlich jeder Sehenswürdigkeit vorbei“, erklärt Hirsch.

Auf zwei verschiedenen Strecken über 4,5 km und 7,5 km können die Teilnehmer je nach ihrem Fitnesszustand wählen, über welche Distanz sie walken oder joggen möchten.

Sowieso ein Novum, dass die Veranstaltung sowohl eine für Nordic Walker als auch eine für Jogger ist. „Das ist in der Tat besonders, aber hat sich gut bewährt“, sagt Hirsch.

Für das Drumherum ist ebenfalls gesorgt. „Mit dem Start am Kornhaus Dessau haben wir optimale Bedingungen – super Ambiente und eine tolle Location sowie Toiletten, Kiosk und Verpflegung“, erklärt Ralph Hirsch, der dem Kornhaus Dessau für die enge Unterstützung dankt. Am 8. Mai um 9.30 Uhr wird dann der Startschuss erfolgen, Treffpunkt ist somit gegen 9 Uhr. Es bedarf keiner Voranmeldung und die Teilnahme ist kostenfrei. „Das handhaben wir seit Jahren bei den Walking-Tagen so und wird auch so bleiben“, sichert Hirsch zu. Darüber hinaus gibt es für jeden erfolgreichen Absolventen einen Stempel im Bonusheft der Krankenkassen, eine Urkunde sowie ein kleines Präsent. Was will man mehr?

RUN'N'WALK
Joggen & Walken am Wallwitzsee

8. Mai 2022
Beginn: 9:30 Uhr
Start/Ziel: Kornhaus Dessau

Strecken: 4,5km / 7,5km

TEILNAHME KOSTEN-FREI

www.anhalt-sport.de

ANHALT SPORT e.V. ILAG

Aus dem Sport

Programm, steht – Athleten stehen: Malaika Mihambo startet wieder in Dessau

Die Vorbereitungen der 24. Auflage des national und international renommierten Leichtathletikevents befinden sich auf der Zielgeraden. Olympiasieger und Weltmeister, darunter auch Medaillengewinner der Olympischen Spiele 2021 in Tokio, gehen in Dessau an den Start. Es werden über 120 Athleten aus aller Welt sowie auch über hundert Nachwuchsleichtathleten aus den Leistungszentren Mitteldeutschlands im Vorprogramm auf der Bahn und den Anlagen nach Höchstleistungen streben. Täglich erreichen Anhalt Sport Anfragen aus aller Welt von Weltklassesportlern und jungen Athleten auf dem Weg dahin. Alle Wünsche können gar nicht erfüllt werden, da das Meeting auf 12 Disziplinen begrenzt ist. Darüber hinaus wird es trotz Schulferien das Finale in dem beliebten „Anhalt sucht den Supersprinter“ und evtl. die Schulstaffel über acht mal 50 Meter geben. Hier können die Dessauer Schulen oder Schulen aus der Region sehr gerne ihre Teilnahmemeldung abgeben. Nach zweijähriger Pause gibt es auch wieder ein traumhaftes Feuerwerk zum Abschluss der fulminanten Dessau-Spiele, was dem Meeting einen leuchtenden Abschluss verleiht. Durch die aktuelle Pandemieentwicklung ist der Besuch des Leichtathletikmeetings nicht mehr zugangsbeschränkt. Es gibt keine Maskenpflicht, keine Beschränkungen in Bezug auf Impfstatus oder Tests. Die Stehplatzbesucher haben im gesamten Stadion (auf allen ausgewiesenen Stehplätzen) freien Eintritt, es ist kein Ticket nötig. Der bequeme Sitzplatz auf der Haupttribüne mit bestem Blick in alle Richtungen des Stadions kostet einheitlich nur 15,00 Euro zzgl. Vorverkaufsgebühren. Karten gibt es bei ticketmaster.de sowie allen bekannten Vorverkaufsstellen oder an der Stadionkasse. In den 12 Disziplinen (Männer: 100 m, 400 m, 800 m, 1.500 m, Stabhochsprung, Speerwurf/Frauen: 100 m, 200 m, 400 m, 800 m, 100 m Hürden, Weitsprung)



Malaika Mihambo. Foto: Neuthe

gehen die Top-Stars an den Start. Dazu passt Malaika Mihambo am Besten – und vor allem passt sie auch zu Dessau oder Dessau zu ihr! Das hat man 2019, 2020 und 2021 schon gesehen – und auch 2022 wird die Weitsprung-Weltmeisterin und Olympiasiegerin wieder im Paul-Greifzu-Stadion springen. Sie hat ihre Zusage für das 24. Internationale Leichtathletikmeeting ANHALT 2022 gegeben und die Tinte ist bereits trocken. Mit Malaika Mihambo hat das Anhalt Meeting einen weiteren großen Star im Feld. Final war diese Entscheidung am 25. Februar 2022 schon, als Mihambo in der Marienkirche Dessau zu Gast bei „Anhalt Sport

trifft Legenden“ war. Dort sagte sie, es ist großartig, dass der Weitsprung in Dessau so nah an der Tribüne sei und das unterstützende Publikum ist einfach großartig. Demnach hätte sie mit einer Teilnahme nicht lange gezögert, wenn sie am 25. Mai im Dessauer Paul-Greifzu-Stadion Dessau fit ist. Ihre Zusage steht. Die guten Erinnerungen an Dessau werden bei der jungen Deutschen noch stark im Gedächtnis sein. Immer wenn sie in Dessau startete, folgte danach ein internationaler Titel: Europameisterin, Weltmeisterin und nicht zuletzt 2021 die Goldmedaille bei den Olympischen Spielen. Beim Anhalt Meetings 2019 sprang Mihambo mit 7,05 Meter neuen Meetingrekord. „Das ist natürlich absolut fantastisch und ein absolutes Aushängeschild. Es spricht auch für Dessau, wenn Malaika Mihambo als amtierende Olympiasiegerin und beste deutsche Weitspringerin zum vierten Mal in Folge nach Dessau kommt und hier in unserer Weitsprunggrube, die so nah an den Zuschauern ein ganz besonderes Flair hat, soweit springt“, war Ralph Hirsch fast aus dem Häuschen. „Wir freuen uns auf Malaika. Sie ist eine sehr liebe, ruhige und bodenständige Athletin und wir werden, wie in allen anderen Disziplinen auch, die besten Bedingungen vorhalten.“

Duell der Duelle: Johannes Vetter trifft auf Thomas Röhler in Dessau

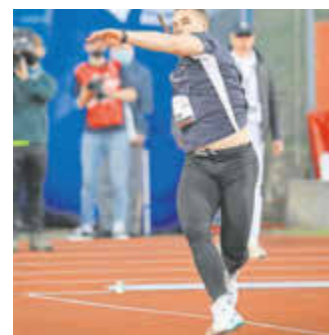
Das Duell der Duelle: Lange hatten die Leichtathletik-Fans und Organisatoren des 24. Internationale Leichtathletikmeetings darauf warten müssen. Nun passiert es endlich. Der Speerwurf-Weltranglisten-Erste Johannes



Thomas Röhler. Foto: Neuthe

Vetter trifft am 25. Mai 2022 im Dessauer Paul-Greifzu-Stadion auf seinen ewigen Widersacher Thomas Röhler. Johannes Vetter gewann 2020 und 2021 in Dessau, warf mit 93,20 m neuen Meetingrekord. 2019 gewann Röhler mit 86,99 m. 2018 hätten sich beide schon einmal in Dessau gegenüber treten sollen, aber Vetter verletzte sich. Röhler warf damals 90,75 m und gewann mit einem von insgesamt zwei Über-90-m-Würfen in dem Jahr - in Dessau und in Doha. „Bei günstigen Windverhältnissen traue ich Johannes und Thomas zu, dass sie in

Dessau wieder an diese Weite herankommen. Vetter ist seit zwei Jahren unfassbar konstant“, erklärt Meetingdirektor Ralph Hirsch. „Wir freuen uns, dass Johannes Vetter und Thomas Röhler beide zusammen 2022 wieder nach Dessau kommen. Umso mehr, dass es nun zum Duell zwischen Vetter und Röhler im Paul-Greifzu-



Johannes Vetter. Foto: Neuthe

Stadion kommt. Wenn ich ehrlich bin, habe ich seit mehr als fünf Jahren darauf gehofft“, ist Hirsch begeistert. Die beiden deutschen Athleten haben so etwas wie eine Dynastie gegründet. Röhler wurde 2016 Olympiasieger. Seit mehr als fünf Jahren werfen sie die weitesten Speere auf der Welt. In fast jedem Jahr gelingt beiden eigentlich ein Wurf über 90 Meter. 2020 hatte Vetter kurz vor dem Anhalt Meeting mit 97,76 m den zweitweitesten Speer der Wurfgeschichte geschmettert. Die beiden Ausnahmeathleten dominieren diesen Sport wie keine anderen.

■ ■ ■ Aus dem Stadtrat

CDU

Eichenprozessionsspinner

Der Sommer naht und bringt auch in diesem Jahr wieder das Problem des Eichenprozessionsspinners mit sich. Kaum eine Ortschaft blieb in den letzten Jahren davor verschont. In diesem Jahr stellt sich, auch auf Drängen unserer Fraktion, die Stadt anders auf. So laufen bereits jetzt die Absammlungen verbliebener Nester und ab Mai beginnt man an den neuralgischen Punkten, wie Fuß- und Radwegen sowie in den Siedlungsbereichen, wo es möglich ist, mit dem Überfliegen und Besprühen der Flächen mit Bioziden. Und so freut es mich, dass die Stadtverwaltung unter anderem auch Nistkasten-Projekte startet, um mehr Fressfeinde des Eichenprozessionsspinners in den betroffenen Gebieten anzusiedeln.

Wir müssen in diesem Jahr dennoch aktiver und effektiver vorgehen, um weitere Einschränkungen und gesundheitliche Schädigungen zu vermeiden! **Auch wenn seit einiger Zeit einige Menschen Sturm gegen die Aktivitäten laufen, geht hier der Gesundheitsschutz der betroffenen Bevölkerung klar vor!**

Es werde Licht

Wie schon oft erwähnt, wurde endlich die Beleuchtung des **Radweges zwischen Kochstedt und dem Scherbelberg** in Betrieb genommen. Nochmals Danke an Herrn Säbel (Amtsleiter Tiefbauamt) für die Umsetzung. Da sich abschließend herausgestellt hat, dass die Maßnahme nicht so teuer wie befürchtet geworden ist, werden wir uns nun weiter für den zweiten Schritt, die Beleuchtung des **Radweges zwischen Kochstedt und dem Städtischen Klinikum**, einsetzen und hoffen auf eine Umsetzung spätestens im nächsten Jahr!

750 / 140 / 70

In diesem Jahr gibt es viele Gründe, um in **Mosigkau** ein Fest zu feiern. Deshalb dreht sich in der **Festwoche** vom 27.05. bis 06.06.2022 unter anderem alles um 750 Jahre Mosigkau, 140 Jahre Feuerwehr Mosigkau und 70 Jahre Eingemeindung nach Dessau. Wir wünschen den Organisatoren viel Erfolg und allen Beteiligten und Gästen ein wunderschönes Fest in dieser traditionsreichen Ortschaft!

Ukraine

Seit Anfang März kommen immer mehr ukrainische Flüchtlinge in unsere Stadt. Aktuell geht man von ca. 800 Menschen aus. Größtenteils sind es Frauen mit Kindern und ältere Menschen. Ich selbst bin fast täglich in der zentralen Aufnahmestelle vor Ort. Die Schicksale, die man dort erlebt, sind bewegend. Man trifft auf Menschen, die seit vielen Tagen unterwegs sind - Menschen, die all ihr Hab und Gut verloren haben - Menschen, die ihre Familien und Partner zurücklassen mussten oder sogar im Krieg verloren haben. Und man trifft auf eine große Dankbarkeit für die viele Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt und auch der Mitarbeitenden der Stadtverwaltung. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer!



„Ewiggestrige“

Im Mai dieses Jahres möchte ein Traditionsverein der NVA in unserer Stadt ein Jahrestreffen durchführen. Grundsätzlich habe ich keinerlei Problem mit Traditionen, solange sich diese im Rahmen von Gesetz und Ordnung bewegen. Hier jedoch sind Menschen aktiv, die die aktuelle Situation in der Ukraine schön reden. Unter anderem wurde unter dem Titel „Die Wahrheit über Butscha - und andere Kriegsverbrechen durch die Ukraine“ auf der Homepage des Vereins, die noch heute von „West- und Ostmächtigen“ sprechen, Theorien veröffentlicht, warum niemand anderes als die Ukrainer selbst dort Kriegsverbrechen verübt haben. Trotz dass diese Theorien bereits mehrfach widerlegt wurden, hält man augenscheinlich daran fest. Und das ist nur eine von vielen derartigen Aussagen. Und nun möchten die Mitglieder dieses Vereins in ihre alten Uniformen schlüpfen und ihr Traditionsfest unweit des Ortes durchführen, in dem momentan mehr als hundert Flüchtlinge aus der Ukraine Schutz suchen. Das ist nicht nur für mich, sondern auch viele andere inakzeptabel. Dies habe ich nun auch mehrfach öffentlich geäußert, was dann einigen der Mitglieder so sauer aufgestoßen ist, dass ich „Post“ erhalten habe, in der mir abschließend „Ihr geheucheltes Mitgefühl gegenüber Selenskyj und dessen Freunde ist einfach unwürdig“ vorgeworfen wird. Und diese wiederum zeigt, dass der Schreiber keinerlei Ahnung davon hat, wie es den Geflüchteten in Deutschland geht. Er kann sich ja gerne mal mit Menschen unterhalten, die ihr Hab und Gut und teilweise Angehörige verloren haben. Die tausend Kilometer geflüchtet sind, mit nicht mehr als dem, was sie tragen konnten oder am Leib haben. In der Flüchtlingsunterkunft hat sich eine ältere Frau mehrfach bei mir bedankt, dass sie hier so gut aufgenommen wurde und um- und versorgt wird - und sagte abschließend **„Lieber lebe ich Tage in dieser Sporthalle, als noch eine Nacht unter Bomben!“**.

Für mich als ehemaliger Soldat der Bundesmarine gehören die Worte **„Ehre“** und **„Respekt“** zusammen. Tradition hin und her: Wenn die Organisatoren dieses Treffen auch „Ehre“ und „Respekt“ miteinander verbinden, dann sollte dieses nicht zur aktuellen Zeit und auch nicht an diesem Ort stattfinden!

Der Bürgermelder ist online

Seit kurzem ist der Bürgermelder online. Hier haben Sie als Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt die Möglichkeit, auf Probleme wie Ordnung und Sauberkeit, aber auch Beschädigungen an Straßen und Wegen oder zum Beispiel defekte Straßenbeleuchtung oder illegale Müllablagerungen hinzuweisen. Wir bedanken uns schon heute für Ihre Unterstützung!

Mehr Informationen dazu finden Sie unter:

„<https://service.dessau-rosslau.de/de/einstieg-in-das-serviceportal.html>“

Eiko Adamek, Fraktionsvorsitzender
CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau

CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau
Vorsitzender: Eiko Adamek
Ferdinand-von-Schill-Straße 33, 06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 2606011; Telefax: 0340 2606020
E-Mail: fraktion@cdu-dessau-rosslau.de
Sprechzeiten
Mo - Do: 9.00 - 12.00 + 13.00 - 16.00 Uhr
Fr: 9.00 - 12.00 Uhr

Für die sachliche und fachliche Richtigkeit aller Angaben auf den Fraktionsseiten übernimmt die Stadtverwaltung als Herausgeberin des Amtsblattes inhaltlich keine Gewähr und behält sich gegebenenfalls die Möglichkeit zur Richtigstellung vor.

■ ■ ■ Aus dem Stadtrat

DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum-Bürgerliste

Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners: Fluch oder Segen?

Im letzten Jahr sorgte der Eichenprozessionsspinner für Belastungen im gesamten Stadtgebiet. Wie im letzten Amtsblatt (04.2022) beschrieben, wird es in diesem Jahr eine gemeinsame Aktion von Waldeigentümern, darunter das Land Sachsen-Anhalt, und der Stadt, geben. Mittels Hubschraubereinsatz wird das Mittel Foray ES versprüht. Viele begrüßen das massive Vorgehen gegen die Plage, auch im Stadtrat fand sich eine Mehrheit. Doch die wünschenswerte Zurückdrängung des Eichenprozessionsspinners hat erhebliche Nebenwirkungen, welche ich im Folgenden darstellen und am Ende abwägen möchte.

Laut der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) handelt es sich bei dem Biozid-Produkt Foray ES um ein eher unspezifisches Biozid. Das Präparat greift nachhaltig in das ökologische Wirkungsgefüge ein. Es tötet nicht nur den Eichenprozessionsspinner, sondern auch andere Schmetterlingsarten, Nahrungsgrundlage für viele Vögel und Fledermäuse. Darüber hinaus werden zwar die Raupen abgetötet, die Gespinste und Brennhaare werden aber durch den Biozideinsatz nicht unschädlich gemacht. Erschwerend kommt hinzu, dass das Biozid auf das Epithel (die Haut) der Raupen einwirkt und zu einem „Aufplatzen“ führen kann, welches die Verbreitung der Brennhaare noch steigert. Daraus folgt, dass trotz des Biozideinsatzes nicht auf die manuelle Entfernung von Nestern und Gespinsten verzichtet werden kann.

Die Art der Ausbringung ist ein entscheidender Faktor in der Bekämpfung. Die Anwendungsbestimmungen von Foray ES schließen meiner Meinung nach eine flächendeckende Ausbringung des Mittels via Hubschrauber nahezu aus. Unter anderem steht unter 4.9 „Zugelassene Anwendung 9: Sprühen aus der Luft an Waldrändern in der Nähe von Siedlungen“, dass „während der Behandlung mit Luftfahrzeugen an Waldrändern, die an Siedlungsbereichen angrenzen sowie innerhalb von 12 h nach Behandlung sind das Betreten und der Aufenthalt Dritter auf den behandelten Flächen und innerhalb einer umgrenzenden Zone von mindestens 20 m Breite nicht gestattet.“ Dementsprechend müssten neben den Fußwegen in den Parkanlagen und Wäldern auch alle Straßen gesperrt werden, an deren Rändern das Biozid zum Einsatz kommt.

Auch die Abstände zu Gewässern müssen unbedingt eingehalten werden, wie unter Punkt 5 „Anwendungsbestimmungen“ zu lesen ist. „Um Abdrift des Biozidprodukts in angrenzende Nicht-Zielflächen (insbesondere Oberflächengewässer und naturschutzrechtlich geschützte Gebiete) zu minimieren, ist bei der Anwendung ein größtmöglicher Sicherheitsabstand (bestenfalls bis zu 25 m) zu Nicht-Zielflächen einzuhalten.“ Dementsprechend dürften einige Wege, z. B. rund um den Viereckteich, den Wallwitzsee oder an den Stillingen, gar nicht behandelt werden, da die Wege unmittelbar an das Gewässer angrenzen.

Dadurch „schrumpft“ die zu befliegende Fläche bei sachgerechter Verwendung deutlich und wirft die Frage auf, ob bei so einer reduzierten Ausbringungsfläche der Einsatz von Hubschraubern überhaupt Sinn ergibt.

Mein Fazit: Der Eichenprozessionsspinner wird uns die nächsten Jahrzehnte beschäftigen. Daher kann die Besprühung aus der Luft nur eine einmalige „Feuerwehr“-Aktion bleiben. Wir müssen die kommenden Monate nutzen, um uns technisch und personell auf die dauerhafte, zielgerichtete und ökologisch sinnvollste Art der Bekämpfung einzustellen. Wir müssen über alternative Verfahrensweisen und den Einsatz anderer Mittel, wie das Fixiermittel CATEFIX 2020, verständigen. Mit 155.000 € (Kosten der Aktion) kann man auch auf anderen Wegen einiges bewegen. Wir müssen unsere „Wald- und Parkwirtschaft“ auch im Hinblick auf die Klimakrise überdenken. Die aktuelle Aktion ist eine heftige Re-Aktion. Wir brauchen ein langfristiges Konzept mit Augenmaß. Dieses sehe ich im Übrigen auch eher im Umweltamt angesiedelt als, wie aktuell, im Tiefbauamt.

Dipl. Ing. (FH) Umweltschutz Christoph Kassner
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

DIE GRÜNEN . FDP . Neues Forum . Bürgerliste
Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau
Ferdinand-von-Schill-Straße 37
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 220 62 71
Telefax: 0340 516 89 81
E-Mail: fraktion@dessau-alternativ.de

Aus dem Stadtrat

AfD

Ukraine-Krieg

Jeder Krieg ist schrecklich. Es sterben unschuldige Menschen auf allen Seiten. Wie schon im letzten Amtsblatt fordern wir die sofortigen Einstellungen der Kampfhandlungen und die Kriegsparteien an den Verhandlungstisch zurück. Sanktionen gegen Russland, ob Gas- oder Ölebargos, bringen die deutsche und europäische Wirtschaft in massive Energieprobleme, die nicht zu schultern sind.

Auch Unternehmen und Endverbraucher unserer Heimatstadt sind dann betroffen. Schon jetzt steigen überall die Preise, ob im Handel oder an der Tankstelle, Baumaterialien, Lieferengpässe usw. Die Inflation von knapp über 7% klingt eher schmeichelhaft, wenn der Milchpreis zum Vorjahr bereits um 44% gestiegen ist. Tendenz steigend! Der Westen sollte dringend von seinen Plänen ablassen, die Ukraine in die NATO aufzunehmen, damit Russland dieses Argument nicht mehr als Erklärung bringen kann. Auch ein Beitritt von Finnland und anderen skandinavischen Ländern in die NATO würde die Kriegssituation verschärfen.

Wir verurteilen auch, dass in Deutschland/Dessau-Roßlau lebende Russen angefeindet werden. Dass ein Geschäft in Dessau, welches im geringen Umfang russische Waren verkauft, sich erklären muss. Zum Oranienbaum-Wörlitzer Markt nicht seine Waren in einem Stand anbieten darf, ausgeschlossen wird! Zumal die Inhaber keine Russen sind. Der Ukraine-Krieg muss sofort beendet werden!

Danke an den ausgeschiedenen Stadtrat Michael Frisch

Michael Frisch hat sein Stadtratsmandat aufgegeben und ist zurückgetreten. Aus persönlichen Gründen. Wir akzeptieren seine Entscheidung und bedanken uns für seine, insbesondere im Finanzausschuss, geleistete Arbeit. Auch seine Aufgaben als Fraktionsgeschäftsführer erfüllte Michael Frisch sehr gewissenhaft. Dafür nochmals herzlichen Dank!

Nachrücker ist Silvio Mähne. Der gelernte Elektromonteur ist auch ein Dessauer Urgestein und wird sich zukünftigen Aufgaben im Jugendhilfeausschuss zusammen mit Lutz Büttner stellen.

Frank Frisch, Mitglied im Bauausschuss, Theaterausschuss und Aufsichtsrat im städtischen Eigenbetrieb für Stadtpflege, wurde nunmehr von der Fraktion zum Fraktionsgeschäftsführer gewählt.

Andreas Mrosek, ehemaliger Bundestagsabgeordneter und nunmehr wissenschaftlicher Mitarbeiter bei drei AfD-Bundestagsabgeordneten übernimmt die Aufgaben von Michael Frisch im Finanzausschuss und im Rechnungsprüfungsausschuss, verbleibt als Fraktionsvorsitzender der AfD-Fraktion im Haupt- und Personalausschuss als auch Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus. Sein Fraktionsvize Burkhardt Ratzmann springt für ihn ein, wenn parallel wichtige Termine in Berlin anliegen und es zu Überschneidungen kommt.

Gesetz für eine Impfpflicht wurde gekippt

Die Gesundheitsämter, auch in Dessau-Roßlau, sind überfordert. Inzidenzwerte stimmen nicht mehr, weil zig Corona-Erkrankte nicht oder zu spät ins System eingepflegt werden. Diese Chaos-Politik, verursacht durch Chaos-Politiker, ist anstrengend. Wir stritten im Stadtrat um ein Hygienekonzept, die SPD forderte seinerzeit eine Testpflicht bei einem Inzidenzwert ab 10 (!). Völliger Blödsinn, wie sich später herausstellte. Impfen muss freiwillig bleiben, jeder sollte es für sich selbst entscheiden. Aber hilft der Impfstoff wirklich, wenn Geboosterte dennoch erkranken oder gar sterben? Schlimm ist, wenn Impfpflichtgegner in die rechte Ecke gestellt werden, weil sie nicht in das gehorsame „System“ passen, sondern eine eigene Meinung haben. In der Politik sollte immer die Frage gestellt werden, wem nützt es?

Andreas Mrosek

Zukunftsreise Dessau - Roßlau

Die Zukunftsreise Dessau-Roßlau ist eine tolle Idee, ist hier doch erkennbar, dass es auch viele Jugendliche in dieser Doppelstadt gibt, die sich auch in vielen Teilbereichen tatsächlich mit den Problemen der Zukunft auseinandersetzen. Wir werden hier in naher Zukunft etwas von diesen Vorstellungen in Teilbereichen hören. Als stiller Zuhörer habe auch ich in diesen Veranstaltungen gelauscht. Und wie hat der CDU-Vorsitzende sinngemäß gesagt: „Wir sollten hier jede politische Ideologie außen vorlassen.“ Dem kann man folgen. Ich sage es mal etwas salopp, lasst sie machen. Natürlich beklagt sich die Linke wieder, dass sie nicht in diesen Prozess mit eingebunden ist, siehe Amtsblatt 11.2021. Die linke Ideologie hatte von 1945 bis 1989 Zeit, Dessau und Roßlau in die Zukunft reisen zu lassen. Das Endergebnis ist bekannt!

Frank Frisch

<p>AfD-Stadtratsfraktion Vorsitzender: Andreas Mrosek Muldstraße 88 06844 Dessau-Roßlau</p>
--

■ ■ ■ Aus dem Stadtrat

DIE LINKE

Thema des Monats

Ist die Dessau-Roßlauer Jugendvertretung auf dem Weg? - Kinder an die Macht

Dieses Lied von Herbert Grönemeyer kennt beinahe jeder und dass Kinder und Jugendliche zu Themen der Politik und des Alltages eigene Vorstellungen haben, wissen wir nicht erst, seit es „Fridays for Future“ gibt. Wer in unser Wahlprogramm schaut, findet dort Hinweise, dass uns Linken das Thema Kinder- und Jugendvertretung schon längst wichtig ist. In Städten wie Leipzig, Halle, aber auch Zerbst und Bernburg hat man dafür längst die Weichen gestellt und Kinder- und Jugendparlamente gegründet. Fakt ist, unsere Stadt hinkt hinterher.

Wir hatten die Erwartung, dass die Verwaltung unserer Stadt dafür die Weichen stellt, zumal es dafür auch ohne politischen Beschluss scheinbar ein Einverständnis gab. Allein passiert ist bisher lediglich, dass unsere Fraktion einen entsprechenden Antrag stellte, der inzwischen längst Beschlusslage ist. Damit nun endlich etwas auf den Weg kommt, stellten wir jetzt einen weiteren Antrag auf Änderung der Hauptsatzung, nebst einer Erstellung einer Satzung und eine terminliche Zielsetzung im Jugendhilfeausschuss und im Stadtrat. Auch wenn die Auswertung der jüngsten umfänglichen Befragung junger Menschen in unserer Stadt noch nicht offiziell in den Gremien erfolgte, ist das Interesse an Mitwirkung bei den vorherigen Umfragen doch schon längst erkennbar. Es ist nicht akzeptabel zu erklären, dass dieses Arbeit macht. Vielmehr braucht es gerade bei den heutigen Themen und Problemlagen die, ob es um das Klima geht, oder eine klare Haltung gegen den Krieg in der Ukraine, über die zukünftige Welt entscheiden, dass die Mitwirkung junger Menschen ermöglicht werden muss. Da es dafür Begleitung braucht, haben wir auch durchgesetzt, dass es einen hauptamtlichen Kinder- und Jugendbeauftragten geben soll, was auch im zukünftigen Haushaltsplan der Stadt fixiert werden muss. Wer bei den Veranstaltungen der jungen Menschen unserer Stadt anwesend war, als es darum ging, solidarisch durch Corona zu kommen, konnte erleben, welches Engagement und Verständnis aktueller Probleme bei den jungen Menschen existiert. Wenn man heute oft feststellt, dass sich Menschen zunehmend von Politik abkoppeln und wenig Interesse zeigen, dann war das eine Gelegenheit zu erleben, dass es junge Menschen gibt, die mehr von all dem verstehen als man vielleicht denkt.

Es ist an der Zeit, einen Übergang in der Politik unserer Stadt zu organisieren, weil es zu den 2024 wieder anstehenden Kommunalwahlen neue Impulse braucht, auch im Interesse der Entwicklung unserer Stadt. Dessen ist sich auch die Fraktion Die Linke bewusst, weshalb wir uns für diese Kinder- und Jugendvertretung und den hauptamtlichen Kinder- und Jugendbeauftragten so hartnäckig einsetzen, denn das ist kein Alibi, das ist unsere Zukunft.

Frank Hoffmann



Bildungs- und Teilhabepaket - Verbesserung der Inanspruchnahme

Am 02.11.2021 haben wir die Beschlussvorlage zur Verbesserung der Inanspruchnahme „Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft“ nach Bildungs- und Teilhabepaket im Ausschuss für Gesundheit, Bildung und Soziales eingereicht. Ziel unserer Fraktionsvorlage war, dass in Dessau-Roßlau die Inanspruchnahme von Leistungen aus dem Paket vereinfacht und erhöht werden soll. Derzeit liegt in Dessau-Roßlau die Inanspruchnahme nur bei 12,9 %. Die Fraktionsvorlage wurde einstimmig im Ausschuss für Gesundheit, Bildung und Soziales beschlossen. In den anderen Ausschüssen (Finanzen, Haupt und Personal) und im Stadtrat wurde der Vorlage mehrheitlich zugestimmt. Vielen Dank an die Stadtratskolleginnen und -kollegen. Es wurden Haushaltsmittel für 2022 zur Einführung einer digitalen Bildungskarte eingestellt. Das Paket der Bildungskarte beinhaltet die finanzielle Unterstützung u.a. beim Mittagessen, bei der gesellschaftlichen Teilhabe, beim Schulbedarf, bei der Lernförderung, bei Klassenfahrten und bei der Schülerbeförderung. Die Bildungskarte wird nach Rücksprache mit dem Sozialamt noch in diesem Jahr auch auf einer Webseite zur Verfügung stehen.

Matthias Lieschke

Fraktion Die Linke
 Vorsitzender: Ralf Schönemann
 Alte Mildenseer Straße 17, 06844 Dessau-Roßlau
 Telefon: 0340 2203260
 E-Mail: fraktiondl@datel-dessau.de
 Web: www.fraktion-dl-dessau.de

■ ■ ■ Aus dem Stadtrat

SPD

Zum 1. Mai 2022

Der 1. Mai ist ein Tag, der uns immer wieder erinnert, wie wichtig der Faktor Arbeit für die Gesellschaft ist. Arbeit erzeugt gesellschaftliche Anerkennung, sie erlaubt uns die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, nicht zuletzt sichert sie unsere Existenz.

In Perioden der Massenarbeitslosigkeit während der letzten 30 Jahre hat die Politik, mal mehr, mal weniger erfolgreich, versucht gegenzusteuern.

Mit Maßnahmen des 2. Arbeitsmarktes, wie ABM, SAM, Bürgerarbeit oder Kommunalkombi und Weiterbildungen, war sie dort manchmal mehr, manchmal weniger erfolgreich.

Über 30 Jahre haben sich in unserer Stadt Träger, Vereine und die Mitarbeiter der Agentur für Arbeit Gedanken gemacht. Projekte aufgelegt, um Menschen in Lohn und Brot zu bringen. Vielleicht erinnern Sie sich an die Dessauer-Wörlitzer Eisenbahn oder an die Tribünen im Stadion, einen Teil der Schultheißbrauerei oder Maßnahmen im Stadtpflegebetrieb. Aber auch Beratungsangebote, wie den Bewerberservice und die Erwerbslosenberatung, Beiträge zur Dessauer Geschichte und das Bündnis gegen Rechteextremismus brachten viele Menschen in Lohn und Brot.

Vieles wäre nie gebaut, nie geleistet, nie gepflegt worden ohne einen öffentlich geförderten Arbeitsmarkt.

An dieser Stelle sei all jenen gedankt, die sich trotz eines über viele Jahre gepflegten Desinteresses aus dem Rathaus Gedanken gemacht haben; Anträge und Berichte schrieben - ohne Gewinn oder gar Wertschätzung aus dem Rathaus. Obwohl es nach wie vor Menschen gibt, die es aufgrund ihres Alters oder gesundheitlicher Einschränkungen schwer haben, haben viele Initiativen und Vereine aufgegeben. Die Zukunft wird uns zeigen, ob da nicht Know-how verloren geht, Strukturen zusammenbrechen, wo man heute nicht weiß, ob man das eine oder andere nochmal hätte gebrauchen können. Um bestimmte Leistungen vor dem Zusammenbruch zu bewahren, hat das Sozialamt eingegriffen, sei es der Franztreff oder die Unterstützung der Dessauer Tafeln.

In der Gegenwart hat sich der Arbeitsmarkt gedreht. Firmen suchen Fachkräfte, ganze Belegschaften mit Geschäftsführung gehen in den Ruhestand.

Die Folge: Ausschreibungen, auf die sich niemand bewirbt, und wenn, dann zu Preisen, die, um es diplomatisch auszudrücken, überraschend für manchen braven Politiker sind. In ihrer Not greift die Wirtschaft auf ein klassisches Mittel zurück: Sie bildet aus.

Allerdings sind auch die Zeiten vorbei, als Unternehmen noch Abitur, zwei Fremdsprachen und die Fähigkeit, seinen Namen tanzen zu können, verlangen konnten.

Im März 2022 stehen 230 Bewerber/-innen 430 Ausbildungsplätzen gegenüber. Nicht Ausbildungsplatzsuchende konkurrieren um Ausbildungsplätze, sondern Unternehmen befinden sich im Wettbewerb um Auszubildende.

Sicher, das mag eine Folge des demographischen Wandels sein, aber zur Wahrheit gehört auch, dass die duale Ausbildung über viele Jahre von der Politik und Medien schlecht geredet wurde. Der über die Jahre gepflegte Akademisierungswahn lässt sich eben nicht auf Knopfdruck aus den Köpfen entfernen.

Junge Menschen wollen leider oft Influencer oder irgendwas mit Medien machen. Es darf auch gern Jura oder BWL oder Sozialpädagogik sein.

Jede akademische Ausbildung scheint mehr Geld zu versprechen, auf jeden Fall mehr gesellschaftliche Anerkennung.

Da kann der Elektriker, der Maurer oder Bäcker schlecht mithalten.

Die Appelle des Handwerks und der Wirtschaft müssen im Nirwana verhallen, da sie auf Verantwortungsträger in Verwaltung und Politik treffen, die einen Betriebshof noch nie von innen gesehen haben.

Im besten Fall treffen sich diese zu „Meet and Greet“ und veranstalten Netzwerktreffen, gern auch mit einer schicken Power-Point-Präsentation, ohne sich auch nur mit der realen Welt von Ausbildern und Auszubildenden beschäftigen zu müssen.

Dabei gäbe es auf kommunaler Ebene durchaus Handlungsoptionen. Sei es im Rahmen der kommunalen Wirtschaftsförderung oder der Jugendberufshilfe.

Die SPD mahnt seit vielen Jahren ein Konzept zur Jugendberufshilfe an. Unter anderem, weil gerade bei der Integration von Geflüchteten und Mädchen in den Ausbildungsmarkt mit Sicherheit noch Luft nach oben ist.

Allerdings waren und sind die Fachkräftesicherung oder die berufliche Bildung nie Themen in irgendeinem Ausschuss. Wahrscheinlich stellt die duale Ausbildung bei den führenden Köpfen dieser Stadt keine Form der Bildung dar.

So verspielt man Chancen. Denn die Kommune verfügt über ein Netzwerk aus Wirtschaft, dem Berufsschulzentrum, sozialen Einrichtungen, bis hin zu Wohnraum, was andere nicht haben.

Sicher, ein Engagement in Richtung beruflicher Bildung mag auch den einen oder anderen Cent kosten, es wäre aber gut investiertes Geld.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen einen schönen 1. Mai.

Ihre Gabi Perl

SPD-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau
 Vorsitzender: Michael Fricke
 Hans-Heinen-Straße 40
 06844 Dessau-Roßlau
 Telefon: 0340 2303301
 E-Mail: spd-stadtratsfraktion-dessau@t-online.de

 **Aus dem Stadtrat****Ausschuss für Gesundheit, Bildung und Soziales**

3. Mai 2022, 16.30 Uhr im Rathaus Dessau, Ratssaal

Ausschuss für Finanzen

10. Mai 2022, 16.30 Uhr per Videokonferenz

Sondersitzung Ausschuss für Kultur und Sport

11. Mai 2022, 16.30 Uhr im Bauhaus Museum

Betriebsausschuss Städtisches Klinikum

12. Mai 2022, 16.30 Uhr im Städtischen Klinikum, Cafeteria

Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus

12. Mai 2022, 16.30 Uhr per Videokonferenz

Ausschusssitzungen**Betriebsausschuss DeKiTa**

17. Mai 2022, 16.30 Uhr per Videokonferenz

Rechnungsprüfungsausschuss

17. Mai 2022, 16.30 Uhr im Rathaus Dessau, Ratssaal

Haupt- und Personalausschuss

18. Mai 2022, 16.30 Uhr im Rathaus Dessau, Ratssaal

Ausschuss für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr, Umwelt

19. Mai 2022, 16.30 Uhr, per Videokonferenz

Jugendhilfeausschuss

31. Mai 2022, 16.30 Uhr in der Elbe-Rosel-Halle

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte dem Bürgerinfoportal oder den Aushängen.

Änderungen vorbehalten.



Hilfe in **schweren** Stunden



BESTATTUNGEN RENATE ELZE

Inh. Heike Böhm

Albrechtstraße 9 • 06844 Dessau-Roßlau

24 h erreichbar ☎ (0340) 221 1365

www.elze-bestattung.de



Lebendige Erinnerung

Anzeige

Es gibt viele Möglichkeiten, sich an einen Verstorbenen zu erinnern. Das Betrachten von Fotos oder alten Briefen oder der Besuch von Orten, die an gemeinsam verbrachte Zeiten erinnern, sind einige. Auch das Entzünden einer Kerze ist ein Zeichen der Verbundenheit.

Wachsender Beliebtheit erfreut sich das Stechen von Tattoos, so dass die Erinnerung immer auf der Haut mit sich getragen wird. Eine dauerhafte Stätte der Erinnerung bietet der Friedhof – sei es das klassische Reihen- oder Urnengrab, das den Namen und die Daten des Verstorbenen trägt, oder eine anonyme Beisetzungsstelle, an der es meist einen zentralen Gedenkstein gibt. Hier kann bei jedem Friedhofsbesuch des Verstorbenen gedacht werden.

Bestattungen
„Lilie“ GmbH



Lidiceplatz 3 • 06844 Dessau-Roßlau

Telefon (03 40) 8 50 70 60

www.bestattungen-lilie.de

Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten.

Abschiede ermöglichen - in Zeiten der Pandemie

Anzeige

Die Corona-Pandemie wirkt in alle Bereiche des Lebens hinein - auch in unser Bestattungswesen. Angehörige, die einen geliebten Menschen verloren haben, sind verunsichert. Zu ihrer Trauer und zu den organisatorischen Fragen, die zu einer Bestattung gehören, kommen nun Fragen im Zeichen von Corona hinzu: Können die Beisetzung und Trauerfeier überhaupt durchgeführt werden? Müssen die Teilnehmer Masken tragen? Wie geht man damit um, dass vielleicht nicht die ganze Familie und der Freundeskreis anwesend sein dürfen?

Je nach Handhabung und Gesetzgebung der einzelnen Länder sind unterschiedliche Vorschriften zu beachten. Auch innerhalb der Länder kann es regional und lokal Unterschiede geben - insbesondere mit Blick auf die erhobenen Inzidenzwerte. Deswegen können im Trauerfall, abhängig von Zeitpunkt und Ort, ganz unterschiedliche Richtlinien gelten.

Die Klärung aller Fragen sollte in jedem Fall gemeinsam mit der Bestatterin oder dem Bestatter des Vertrauens erfolgen. Die Bestatter informieren über die örtlichen Bestimmungen, übernehmen die Abstimmung mit den zuständigen Behörden - und suchen gemeinsam mit den Angehörigen nach den bestmöglichen Wegen, auf denen die Abschiednahme vom Verstorbenen in würdiger Weise erfolgen kann.

Wenn der Verstorbene nicht zu Lebzeiten selbst einen Bestatter bestimmt hat, finden die Angehörigen das Bestattungshaus ihres Vertrauens heute immer öfter online. Der Bundesverband Deutscher Bestatter e. V. bietet auf www.bestatter.de eine einfache Suchfunktion an, mit der leicht und schnell ein passender Bestatter gefunden werden kann.

spp-o

Bestattungshaus Friede

M. Pungert GmbH

Karlstraße 6

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 2 40 00 00

Fax 03 40 / 2 40 00 01



DESSAUER
**STEINMETZ-
WERKSTÄTTEN**
GMBH

HEIDESTRASSE 81-83
06842 DESSAU-ROSSLAU

T 0340 - 850 55 77
F 0340 - 882 86 33
M 0172 - 399 86 95

GECHÄFTSFÜHRER
VOLKER WOTZLAW

DENKMALPFLEGE
BILDHAUERARBEITEN
GRABMALE
FASSADEN
TREPPEN
FENSTERBÄNKE
KÜCHENARBEITSPLATTEN
TERRAZZOARBEITEN

STEINMETZ-DESSAU@T-ONLINE.DE



Foto: unsplash.com/BDB/akz-o

Hilfe in **schweren** Stunden

Trauer muss durchlebt werden

Anzeige

In der heutigen Gesellschaft sind die Themen Tod und Sterben nicht mehr Teil unseres Alltags. Die meisten Menschen vermeiden es, sich damit zu befassen. Doch jeder wird im Lauf seines Lebens irgendwann mit dem Tod einer nahestehenden Person konfrontiert.

Der Tod eines geliebten Menschen hinterlässt eine schmerzende Lücke und wir werden überwältigt von starken Gefühlen. Dabei trauert jeder Hinterbliebene auf seine eigene Weise. Wichtig ist, dass wir uns Zeit geben, alles zu verarbeiten, egal wie lange es dauert. Niemand kann einem Trauernden den Schmerz abnehmen, aber wir brauchen Menschen, die uns lieben und die für uns da sind, ohne dabei Verhaltensvorschriften zu machen. Trauern ist für Hinterbliebene von großer Bedeutung, denn nur wer einen Verlust bewusst betrauert, kann ihn seelisch verarbeiten und irgendwann wieder ohne Schmerz am Leben teilnehmen.

Einzigartige Wünsche erfordern eine besondere Vorsorge

Anzeige

Im November werden traditionell die Gräber verstorbener Angehöriger besucht. Der Trauermonat regt viele Menschen aber auch dazu an, über die eigene Vergänglichkeit nachzudenken und über die Frage, wie man selbst beigesetzt werden möchte. Die Bestattungskultur ist inzwischen sehr vielfältig geworden. Man kann seine letzte Ruhestätte im Wald finden oder entscheiden, dass die Urne mit der Asche dem Meer übergeben werden soll. Bei einzigartigen Wünschen kommen auf die Angehörigen allerdings oft auch Kosten zu. Wer zu Lebzeiten eine Vorsorge für den eigenen Sterbefall betreibt, entlastet die Hinterbliebenen doppelt: Sie müssen die Kosten der Bestattung nicht tragen und sind von der Entscheidung über Form und Ablauf befreit. Die Vorsorge für den Todesfall ist umso wichtiger, wenn man sich zu Lebzeiten für eine besondere Form des Gedenkens entscheidet: einen Erinnerungsdiamanten.

Den Hinterbliebenen wird mit einem Erinnerungsdiamanten eine spezielle und unvergängliche Erinnerung über Generationen weitergegeben. Er ist ein Symbol der Liebe, Verbundenheit und Wertschätzung. Bereits zu Lebzeiten kann man Größe, Anzahl und den passenden Schliff auswählen, die Angehörigen erhalten nach dem Tod den oder die Diamanten. Das Verfahren zur Umwandlung der Kremationsasche in einen synthetischen Edelstein wurde vor 15 Jahren in der Schweiz entwickelt. Dabei werden die Asche oder auch die Haare von Verstorbenen transformiert und erzielen identische physikalische und chemische Eigenschaften wie die des in der Natur gewachsenen Diamanten.

djd 63044



Foto: djd/Algordanza Erinnerungsdiamanten

ANTEA BESTATTUNGEN



Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da
0340 / 800 25 11

Heidestraße 97
06842 Dessau-Roßlau
www.antea-dessau.de

Collier
BESTATTUNGEN



Ihr Ansprechpartner
Jens Collier

24 Stunden erreichbar
Tel.: 0340 / 250 87 87 8

Collier Bestattungen
Marienstraße 3
06844 Dessau-Roßlau

Fax: 0340 / 250 87 87 5
collier-bestattungen
@t-online.de

www.collier-bestattungen.de

„Die Trauer hört niemals auf, sie wird ein Teil unseres Lebens.
Sie verändert sich und wir ändern uns mit ihr.“

AMOROSA
BESTATTUNG




Inh. Anja Szeszak
Dessau Kochstedt · Königendorfer Straße 8

Tel. 0340/21 72 78 66
Tag & Nacht für Sie erreichbar

STEINMETZMEISTERBETRIEB
HORST SOMMERLATTE
Inh. Klaus-Peter Reusch

Uthmannstr. 6 Tel. 0340/513407
Friedensallee 43 Tel. 0340/2169675
in Dessau-Roßlau

GRABMALE • NATURSTEINARBEITEN
DENKMALPFLEGE • GRABMALVORSORGE

Geschäftszeiten:
Mo. - Fr. 9 - 12 und 14 - 17 Uhr
und Samstag nach Vereinbarung

www.steinmetzmeisterbetrieb-dessau.de
E-Mail: steinmetzmeisterbetrieb-sommerlatte@gmx.de





Amt für Landwirtschaft, Dessau-Roßlau, den 15.03.2022
Flurneueordnung und
Forsten Anhalt
Kühnauer-Str. 161
06846 Dessau-Roßlau

Bodenordnungsverfahren Straguth **Verf.-Nr.: 611-14AB2010**

3. Änderungsanordnung **zum Anordnungsbeschluss vom 10.10.2014**

Durch das Amt für Landwirtschaft, Flurneueordnung und Forsten Anhalt wurde mit Beschluss vom 10.10.2014 das Bodenordnungsverfahren Straguth angeordnet und zuletzt mit der II. Änderungsanordnung vom 24.05.2019 geändert.

Zu diesen Bodenordnungsverfahren ergeht Folgendes:

Das Verfahrensgebiet des Bodenordnungsverfahrens Straguth, wird gemäß § 63 Abs. 2 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG), in der Fassung vom 03.07.1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch Artikel 136 des Gesetzes vom 10. August 2021 (BGBl. I S. 3436), in Verbindung mit § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), wie folgt geändert:

1. Aus dem Bodenordnungsverfahren Straguth werden folgende Flurstücke ausgeschlossen:

Gemarkung Straguth, Flur 2, Flurstücke 57, 73 und 75

Gemarkung Straguth, Flur 6, Flurstück 106

Gemarkung Straguth, Flur 9, Flurstück 224

Gemarkung Straguth, Flur 10, Flurstücke 98, 102/83, 112 und 124

Gemarkung Straguth, Flur 12, Flurstück 23

Die Fläche der ausgeschlossenen Flurstücke beträgt **4,9405 ha**.

2. Zum Bodenordnungsverfahren Straguth werden folgende Flurstücke hinzugezogen:

Gemarkung Straguth, Flur 1, Flurstücke 103, 105, 106, 107/3, 123, 210 und 230

Gemarkung Straguth, Flur 2, Flurstück 70

Gemarkung Straguth, Flur 8, Flurstück 59

Gemarkung Straguth, Flur 9, Flurstück 206

Die Fläche der hinzugezogenen Flurstücke beträgt **2,6610 ha**.

Das Bodenordnungsgebiet umfasst nunmehr eine Fläche von **rd. 1476 ha**.

Eine Übersichtskarte mit den betroffenen Flurstücken zur 3. Änderungsanordnung zum Bodenordnungsverfahren Straguth kann bei der Stadt/Gemeinde eingesehen werden.

3. Am Bodenordnungsverfahren sind neu beteiligt:
 - als Teilnehmer die Eigentümer und Erbbauberechtigten der zum Bodenordnungsgebiet neu hinzugezogenen Flächen;
 - als Nebenbeteiligte die Inhaber von Rechten an diesen Grundstücken sowie die Eigentümer von nicht zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Bodenordnungsgebietes mitzuwirken haben.

Begründung:

Das Bodenordnungsverfahren Straguth ist aufgrund der vorliegenden Anträge am 10.10.2014 gemäß § 56 LwAnpG eingeleitet worden. Das Verfahren dient primär der Entflechtung der Rechtsbeziehungen, die durch die Kollektivierung der Landwirtschaft in der DDR entstanden sind.

Zu 1.

Für die auszuschließenden Flurstücke ist eine Bodenordnung entsprechend der Zielstellung des Anordnungsbeschlusses vom 10.10.2014 nicht erforderlich.

Zu 2.

Die Hinzuziehung der aufgeführten Flurstücke erweist sich als notwendig und zweckmäßig, um die eigentumsrechtliche Regelung umfassender gestalten zu können.

Es verbessern sich die Möglichkeiten der Zusammenlegung von Eigentumsflächen der bereits am Verfahren beteiligten Grundeigentümer.

Zeitweilige Einschränkung des Eigentums

Von der Öffentlichen Bekanntmachung dieser 3. Änderungsanordnung bis zur Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplanes gelten folgende (zeitweilige) Eigentumsbeschränkungen:

- a) In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören (§ 34 Abs. 1 Nr. 1 FlurbG).
- b) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 2 FlurbG).
- c) Obstbäume, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 3 FlurbG).
- d) Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, bedürfen der Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde (§ 85 Nr. 5 FlurbG).



Sind entgegen den Anordnungen zu a) und b) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, können sie im Bodenordnungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand nach § 137 FlurbG wieder herstellen lassen, wenn dies der Bodenordnung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).

Sind Eingriffe entgegen der Anordnung zu c) vorgenommen worden, muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen auf Kosten der Beteiligten anordnen (§ 34 Abs. 3 FlurbG). Sind Holzeinschläge entgegen der Anordnung zu d) vorgenommen worden, kann die Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat (§ 85 Nr. 5 FlurbG).

Gemäß § 35 FlurbG sind die Beauftragten der Flurbereinigungsbehörde berechtigt, zur Vorbereitung und Durchführung der Flurbereinigung Grundstücke zu betreten und die nach ihrem Ermessen erforderlichen Arbeiten auf ihnen vorzunehmen.

Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich, aber zur Beteiligung am Bodenordnungsverfahren berechtigt sind, werden aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von drei Monaten – gerechnet vom ersten Tage der Bekanntmachung dieser 3. Änderungsanordnung – beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt in Dessau-Roßlau anzumelden. Diese Rechte sind auf Verlangen des Amtes innerhalb einer von diesem zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Der Inhaber eines solchen Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten zu lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die vorstehende 3. Änderungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Kühnauer Str. 161, 06846 Dessau-Roßlau, erhoben werden.

Im Auftrag

gez. Tonn

- DS -

Die vorstehende 3. Änderungsanordnung und die Übersichtskarte liegen

- in der Stadt Zerbst/Anhalt, Breite 86 a, 39261 Zerbst/Anhalt
- in der Stadt Barby, Marktplatz 14, 39249 Barby
- in der Stadt Gommern, Platz des Friedens 10, 39245 Gommern

- in der Stadt Möckern, Am Markt 10, 39291 Möckern
- in der Stadt Coswig (Anhalt), Markt 1, 06869 Coswig (Anhalt),
- in der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau
- in der Stadt Aken, Markt 11, 06385 Aken/Elbe
- in der Gemeinde Wiesenburg/Mark, Schlossstraße 1, 14827 Wiesenburg/Mark
- und im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Kühnauer Str. 161, 06846 Dessau-Roßlau zwei Wochen lang nach ihrer Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus.

Im Auftrag

gez. Friedrich

Bekanntmachung der Genehmigung der 14. Änderung

des Flächennutzungsplanes für den Stadtteil Dessau "Freiflächenphotovoltaikanlage an der Köthener Straße" gemäß § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB)

Die vom Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau in öffentlicher Sitzung am 08.12.2021 beschlossene 14. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Stadtteil Dessau "Freiflächenphotovoltaikanlage an der Köthener Straße" wurde mit Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde (Landesverwaltungsamt) vom 08.03.2022 (Aktenzeichen: 305.1.2-21101-14Ä/DE/000) gemäß § 6 Abs. 1 BauGB mit Auflagen und Hinweisen genehmigt. Die Auflagen betreffen die inzwischen ergänzten Angaben zum Datum des Abwägungs- und Satzungsbeschlusses in den Verfahrensvermerken auf der Planzeichnung.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit der Bekanntmachung wird die 14. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Stadtteil Dessau "Freiflächenphotovoltaikanlage an der Köthener Straße" wirksam.

Der Geltungsbereich der Planung befindet sich im Stadtbezirk Alten, nördlich der Köthener Straße und westlich der Uthmannstraße. Er umfasst den wesentlichen Teil der Grundstücksfläche des Flurstücks 2374 der Flur 2 in der Gemarkung Alten. Die Abgrenzung des Geltungsbereichs ist dem dieser Bekanntmachung beigefügten Übersichtsplan zu entnehmen.

Jedermann kann die 14. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Stadtteil Dessau "Freiflächenphotovoltaikanlage an der Köthener Straße" und die Begründung mit Umweltbericht in der Fassung vom 03.09.2021 sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung im Flächennutzungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, bei der Stadt Dessau-



Roßlau im Technischen Rathaus in Roßlau in der Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau während folgender Zeiten

Montag, Mittwoch und Donnerstag 8:00 – 16:00 Uhr
Dienstag 8:00 – 17:30 Uhr
Freitag 8:00 – 13:00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.*

Nach § 6a Abs. 2 BauGB werden die wirksame 14. Änderung des Flächennutzungsplans mit der Begründung mit Umweltbericht sowie die zusammenfassende Erklärung ergänzend im Internet an folgenden Stellen verfügbar:

- auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau unter: <https://verwaltung.dessau-rosslau.de/stadtentwicklung-und-umwelt/stadtentwicklung/stadtplanung/flaechennutzungsplanung.html> und
- auf der Internetseite des Landes Sachsen-Anhalt unter: <https://www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de/de/viewer-gdi-kommunen.html>

Rechtsbehelf:

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird auf die in § 215 Abs. 1 BauGB genannten Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt Dessau-Roßlau unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

* Hinweis:

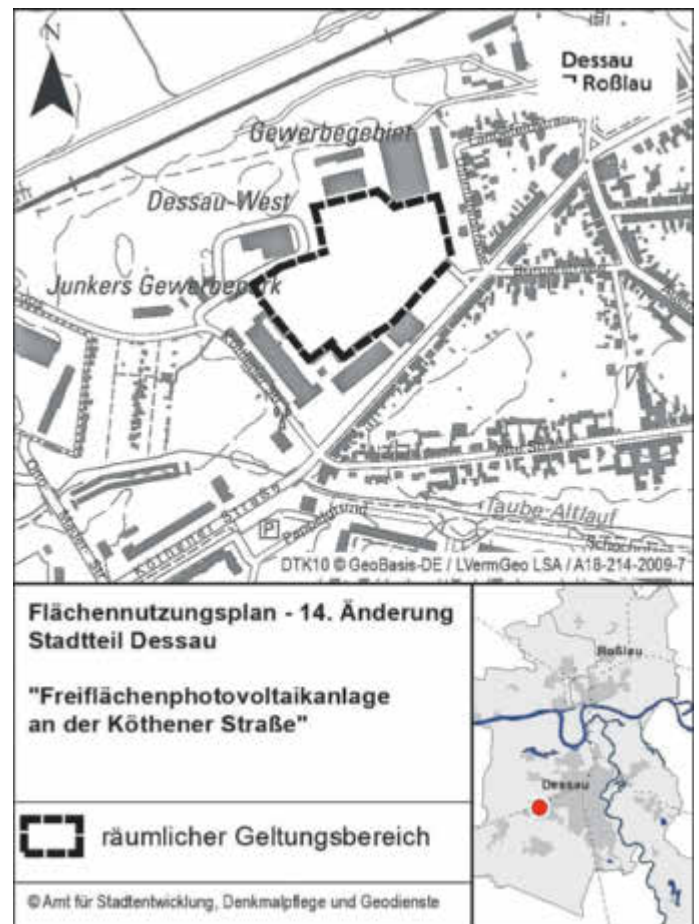
Zum Zeitpunkt dieser Bekanntmachung wird das öffentliche Leben maßgeblich durch das Vorkommen des SARS-Cov2-Virus und damit in Verbindung stehender Maßnahmen zur Eindämmung seiner Ausbreitung in Sachsen-Anhalt bestimmt. Daher ist der Zugang zu öffentlichen Einrichtungen der Verwaltung nur eingeschränkt und unter den besonderen Anforderungen des Infektionsschutzes möglich. Über Zugangsbeschränkungen wird auf der Internetseite der Stadt unter <https://verwaltung.dessau-rosslau.de/startseite.html> informiert. In einem solchen Fall kann die Einsichtnahme in die in dieser Bekanntmachung genannten Unterlagen nur nach vorheriger Terminabsprache erfolgen.

Zwecks Terminvereinbarung wird deshalb darum gebeten, sich telefonisch unter der Telefon-Nummer des Amtes für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste der Stadt Dessau-Roßlau zu melden: 0340 204-2061.

Anlage: Übersichtsplan

Dessau-Roßlau, den 13.04.2022

gez. Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister



AMTS BLATT

Amtsblatt Nr. 5/2022
16. Jahrgang, 29. April 2022

Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau,
Telefon: 0340 204-2313, Fax: 0340 204-2913
Internet: www.dessau-rosslau.de, E-Mail: amtsblatt@dessau-rosslau.de
Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau

Redaktion: Cornelia Maciejewski

Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Tel. 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg
Geschäftsführer ppa. Andreas Barschjpan, www.wittich.de/agb/herzberg

Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt. Der Abonnementspreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 54,00 incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und Versand oder per PDF zu einem Preis von 3,50 Euro pro Ausgabe.

6 Spitzen-Weine zum Jubiläumspreis



GOLD
Berl. Wein
Trophy

GOLD
Mundus
Vini

GOLD
Mundus
Vini

GOLD
Mundus
Vini

50 %
JUBILÄUMS-
RABATT

SCHOTT
ZWIESEL

**+
GRATIS**
Gläser-Set

Ihr VINOS JUBILÄUMS PAKET beinhaltet:

- | | |
|---|--|
| Montgó Monastrell 2019
Kundenliebling mit doppelter Auszeichnung. 8,95 € | petit Obsesión 2020
Ausdrucksvoller Wein für besondere Anlässe. 14,95 € |
| Monasterio del Sur Reserva 2017
Harmonische Cuvée mit sanfter Holznote. 7,95 € | But first vino 2020
Ein reinsortiger Monastrell zum Verlieben. 9,95 € |
| Ambata Mencía 2020
Eleganter Weingenuss von alten Reben. 8,95 € | Clos Lupo Reserva 2017
Perfekt gereifte, mediterrane Reserva. 6,95 € |

**6 Flaschen +
2 Gläser**

29,99 €
6,44€/l

statt ~~57,70 €~~

inkl. 0,99 € Versand

JETZT BESTELLEN: [vinos.de/weingenuss](https://www.vinos.de/weingenuss)



25 Jahre Vinos
Feiern Sie mit



Schnelle Lieferung mit DHL
in 1-2 Werktagen



Top-Bewertungen
4,9/5 Sterne bei Trustpilot



Beste Fachhändler
Spanien 2021

Sie erhalten sechs Weine aus Spanien à 0,75l/Fl. und zwei Gläser von Schott Zwiesel gratis dazu. Sollte ein Wein ausverkauft sein, behalten wir uns vor, Ihnen automatisch den Folgejahrgang oder einen mindestens gleich- oder höherwertigen Wein beizufügen. Den aktuellen Inhalt Ihres Pakets finden Sie unter www.vinos.de/weingenuss. Dieses Angebot ist gültig, solange der Vorrat reicht. Preise verstehen sich inklusive Versand in Deutschland und MwSt. Ihr Spanien-Wein-Spezialist Nr. 1: Wein & Vinos GmbH, Hardenbergstr. 9a, 10623 Berlin, Tel. 0800 31 50 60 8 (Mo-Fr 8-18 Uhr), zertifizierter Bio-Fachhändler (DE-ÖKO-037).

Online: [vinos.de/weingenuss](https://www.vinos.de/weingenuss) Artikelnummer: 34146

Veranstaltungskalender

Ausstellungen und Museen

Orangerie der Anhaltischen Gemäldegalerie
Puschkinallee 100
TAVIGNANU - Ausstellung der Leipziger Malerin Franziska Guettler
Die-So 10.00-17.00 Uhr (bis 12.6.22)

Stiftung Bauhaus Dessau
Bauhausgebäude
Gropiusallee 38, Tel. 0340 / 6508250
täglich 10.00 - 17.00 Uhr, öffentl. Führungen
täglich 11.00 Uhr
Bauhaus Museum Dessau
Mies-van-der-Rohe-Platz 1
Tel. 0340/6508250
Di-So 10.00-18.00 Uhr; öffentliche Führungen Mi+Sa 13.00 Uhr
Meisterhäuser
Ebertallee 59-71, täglich 10.00-17.00 Uhr

öffentliche Führungen täglich 12.30 Uhr,
Treffpunkt: Besucherzentrum Bauhaus
Konsumgebäude
Am Dreieck 1, täglich 10.00-15.00 Uhr
öffentliche Führungen Siedlung Dessau-Törten
täglich 15.00 Uhr

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte
Askanische Straße 32
Mi.-So. und feiertags 10.00-17.00 Uhr
Dauerausstellungen:
- Steinzeit und Bronzezeit im Mittelbege-
biet - Besuchen Sie die Steinzeitfrau Char-
lotte
- Von Anemone bis Zwergrohrdommel -
Auenlandschaften an Mulde und Elbe
- Schätze aus dem Untergrund
- Kostbarkeiten aus den Mineraliensamm-
lungen

- Das Dessauer Land zwischen Germanen-
zeit und Mittelalter
- Aus der Geschichte des Museums
- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erd-
geschichte (So., Feiert. 14.00 - 16.00)

Sonderausstellung:
"Naturimpressionen. Elbe, Oder, Wolga" (ab
13.4.22)

Museum für Stadtgeschichte Dessau
Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40 /
2 20 96 12

Mi.-So. und feiertags 10.00-17.00 Uhr
Ständige Ausstellung:
„Schauplatz vernünftiger Menschen -
Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau“

Technikmuseum „Hugo Junkers“

Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00
Uhr

Heimatmuseum Dessau-Alten, Städt. Klinikum,
Haus 4, Mo-Fr 10.00 - 17.00, Sa 14.00 -
17.00 Uhr

Roßblauer Schifferverein, Clara-Zetkin-Str. 30c
Schiffahrtsmuseum mit 50 Schiffsmodellen,
Dokumenten, Schiffersachen; Di. 10.00-
12.00+14.00-17.00, jeder 3. So. im Monat
14.00 - 17.00; außerhalb der Öffnungszeiten
Tel. 034901/84824

Schloss Wörlitz
Rückkehr ins Licht - Georg Forster und die
Wörlitzer Südseesammlung

Veranstaltungen Mai 2022

SONNTAG, 01.05.

Theater: 15.00 Die Prinzessin mit dem Loch
im Bauch (AT Puppenbühne)+20.00 Zu Gast:
Die ABBA-Story (Gr. Haus)
Burg Roßlau: 11.00 Mittelaltermarkt (auch am
30.4.)
Askanische Straße 152: 10.00-17.00 Modelleisen-
bahnausstellung (auch am 30.4.)

MONTAG, 02.05.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher
Stadtrundgang durch die Innenstadt
Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+14.00 Café
Sonderbar+19.00 Theaterspielgruppe
Frauzentrum: 10.00 Boccia-Runde im Gar-
ten (Anmeldg. 0340/8826070)
Bistro Merci: 14.00-17.00 Rommeenachmit-
tag
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+14.00 Krea-
tives Nähen+18.30 Salsa Schule
Kiez-Kino: 19.00 Walter Kaufmann - Welch
ein Leben
Pollingpark: 15.30 Bewegung und Begegnung
im Park mit Qi-Gong
Franz-Treff und Rossel-Treff: 11.30-13.00
Essensversorgung für Bedürftige

DIENSTAG, 03.05.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher
Stadtrundgang durch die Innenstadt
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+9.30
Keramikgruppe
Villa Krötenhof: 18.00 Probe Blasorchester
Schloßplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde
WEISSER RING - Verein zur Unterstützung
von Kriminalitätsoffern
Bistro Merci: 14.00-17.00 Skatnachmittag
Kiez-Kino: 17.30 Abteil Nr. 6+20.30 Der Pfad
Rossel-Treff: 8.00-12.00 Sozialberatung

MITTWOCH, 04.05.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher
Stadtrundgang durch die Innenstadt
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+9.30 Kera-
mikgruppe+15.30 SHG Rheumaliga
Frauzentrum: 16.00 Lesung zum Muttertag
bei Kaffee und Kuchen (Anmeldg.
0340/8826070)
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+9.30 Kera-
mikgruppe+15.30 SHG Rheumaliga
Kiez-Kino: 17.30 Abteil Nr. 6+20.30 Der Pfad
Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Senioren-

sport+10.00 Verkehrsteilnehmerschu-
lung+15.00 Malen und Gestalten
Franz-Treff und Rossel-Treff: 11.30-13.00
Essensversorgung für Bedürftige

DONNERSTAG, 05.05.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher
Stadtrundgang durch die Innenstadt
Franz-Treff: 15.00 Café Vielfalt
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+15.30
Kindertanz ab 6 Jahre+18.30 Dessauer
Spleleliste
Schloßplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde
WEISSER RING - Verein zur Unterstützung
von Kriminalitätsoffern
Georgenzentrum: 19.30 "Armenien und die EU
- Mehr als nur Partner auf dem Papier?", Vor-
trag
Kiez-Kino: 17.30 Der Pfad+20.30 Walter Kauf-
mann - Welch ein Leben
Die Brücke: 9.00 SHG Osteoporose III+9.30
Keramikgruppe

FREITAG, 06.05.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher
Stadtrundgang durch die Innenstadt
Treff Marienkirche Dessau: 21.00 Nachtwäch-
ter-Rundgang
Kiez-Kino: 17.30 Der Pfad+20.30 Walter Kauf-
mann - Welch ein Leben
Christuskirche Ziebigk: 17.00 Orgelführung für
Kinder mit der Orgelmaus
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab
60."+15.30 Kindertanzkurs ab 4 Jahre+17.00
Spieleabend
Franz-Treff und Rossel-Treff: 11.30-13.00
Essensversorgung für Bedürftige
Rossel-Treff: 9.00 Gemeinsam fit und gesund

SAMSTAG, 07.05.

Theater: 16.00 Dessauer Schäferstündchen
mit Manon Straché (AT Foyer)+18.00 Der
Rosenkavalier (Gr. Haus)
Georgengarten: 14.00 "Einmal Arkadien und
zurück" - Spaziergang durch den Georgen-
garten, Treff: Restaurant am Georgengarten
Marktplatz Zerbster Straße: 8.00-14.00 Regionaler
Bauernmarkt
Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher
Stadtrundgang durch die Innenstadt
Marienkirche: 20.00 Programm mit dem
DeLuxe-Orchester

Burg Roßlau: 11.00-18.00 Kreativmarkt

SONNTAG, 08.05.

Theater: 15.00 Die Prinzessin mit dem Loch
im Bauch (AT Puppenbühne)+17.00 Hamlet
(Gr. Haus)
Burg Roßlau: 11.00-18.00 Kreativmarkt
Melanchthonkirche Alten: 10.00 Kantatengot-
tesdienst mit dem Chor der Region

MONTAG, 09.05.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher
Stadtrundgang durch die Innenstadt
Frauzentrum: 10.00 Wir machen unseren
Garten fit, anschl. gemeinsames Grillen
(Anmeldg. 0340/8826070)
Bistro Merci: 14.00-17.00 Rommeenachmit-
tag
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+14.00 Krea-
tives Nähen+18.30 Salsa Schule
Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+14.00 Café
Sonderbar+19.00 Theaterspielgruppe
Franz-Treff und Rossel-Treff: 11.30-13.00
Essensversorgung für Bedürftige

DIENSTAG, 10.05.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher
Stadtrundgang durch die Innenstadt
Villa Krötenhof: 18.00 Probe Blasorchester
Bistro Merci: 14.00-17.00 Skatnachmittag
Schloßplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde
WEISSER RING - Verein zur Unterstützung
von Kriminalitätsoffern
Rossel-Treff: 8.00-12.00 Sozialberatung
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+9.30
Keramikgruppe+15.00 Magenverkleinerung.
Kiez-Kino: 17.30 Der Pfad+20.30 Walter Kauf-
mann - Welch ein Leben

MITTWOCH, 11.05.

Treff Tourist-Info Dessau: 15.00 Rundgang
durch den Stadtpark zum Historischen
Arbeitsamt mit Innenbesichtigung+17.00
Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innen-
stadt
Schloss Mosigkau: 15.00 Spannendes aus
dem Archiv des Hochadeligen Fräuleinstifts
in Mosigkau, Schlossführung
Kiez-Kino: 17.30 Der Pfad+20.30 Walter Kauf-
mann - Welch ein Leben
Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Senioren-
sport+15.00 Malen und Gestalten

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+9.30 Kera-
mikgruppe+15.30 SHG Rheumaliga
Frauzentrum: 9.00 Gesundheitswandern auf
dem Kunstweg im Fläming+10.00 Wir spie-
len Bingo (Anmeldg. 0340/8826070)
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+9.30 Kera-
mikgruppe+15.30 SHG Rheumaliga
Franz-Treff und Rossel-Treff: 11.30-13.00
Essensversorgung für Bedürftige

DONNERSTAG, 12.05.

Theater: 19.30 7. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)
Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher
Stadtrundgang durch die Innenstadt
Wörlitzer Park Insel Stein: 15.00 Grotte der Ege-
ria - das Domizil der Nymphe ist gesichert,
Präsentation
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+15.30
Kindertanz ab 6 Jahre
Schloßplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde
WEISSER RING - Verein zur Unterstützung
von Kriminalitätsoffern
Die Brücke: 9.00 SHG Osteoporose III+9.30
Keramikgruppe+17.00 SHG Morbus Bech-
terew
Franz-Treff: 15.00 Café Vielfalt
Rossel-Treff: 9.00 Café Vielfalt

FREITAG, 13.05.

Theater: 19.30 7. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)
Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Abendspa-
zierung mit der Türmerin von St. Marien
Kiez-Kino: 17.30 Heil dich doch selbst+20.30
Babiye Kumaz gegen George W. Bush
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab
60."+15.30 Kindertanzkurs ab 4 Jahre+17.00
Spieleabend+19.30 AG Aquarienverein
Franz-Treff und Rossel-Treff: 11.30-13.00
Essensversorgung für Bedürftige

SAMSTAG, 14.05.

Theater: 18.00 Der Rosenkavalier (Gr.
Haus)+20.00 Jazz im Foyer mit Gerold Heit-
kamp und Band (AT Foyer)
Treff Tourist-Info Dessau: 10.00 Radtour Bau-
haus-Junkers-Gartenreich+11.00 Öffentlicher
Stadtrundgang durch die Innenstadt
Marienkirche: 10.00-18.00 Puppenausstellung
Lidiceplatz: 9.00-13.00 Regional- und Bio-
markt
Wörlitzer Park Palmenhaus: 10.00 Für Kinder:
Mit dem Schlossgespenst Rudi Schussel auf

Nähere Informationen zu einigen Veranstaltungen sind im Innenteil des Amtsblattes zu finden.

Veranstungskalender

Schatzsuche

Anhaltische Gemädegalerie: 15.00 Beethoven und Goethe, Vortrag der Anhaltischen Goethe-Gesellschaft
Mies-van-der-Rohe-Platz: 14.00 Fahrradaktionstag
Wörlitz: 14.00 Führung auf dem Toleranzweg (Treff: Markt)+15.00 "Taizé-Gebet für den Frieden" mit Susanne Simon und Chor

SONNTAG, 15.05.

Theater: 19.00 Zu Gast: Kurt Krömer (Gr. Haus)
Park Luisium: 10.30 "... und sonntags ins Luisium" - Konzertreihe
Schloss Wörlitz: 17.00 Schlosskonzert
Marienkirche: 10.00-15.00 Puppenausstellung
Heimatmuseum Alten: 12.00-18.00 Sonderöffnung zum Internationalen Museumstag
Schiffahrtsmuseum Roßlau: 10.00-16.00 Sonderausstellung für Freunde der historischen Schifffahrt
Naturkundemuseum: 10.00-17.00 Internationaler Museumstag mit freiem Eintritt
Museum für Stadtgeschichte: 10.00-17.00 Internationaler Museumstag mit freiem Eintritt
Tierpark: 11.00-17.00 Tierparkolympiade
Treff vor Hauptbahnhof: 11.00 Geführte Fahrradtour durch das Gartenreich
St. Johannis: 17.00 Kantaten und geistliche Konzerte des Barock

MONTAG, 16.05.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Frauzentrum: 14.00 Tänze der Völker (Anmeldg. 0340/8826070)
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+14.00 Kreatives Nähen+18.30 Salsa Schule
Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+14.00 Café
Sonderbar+19.00 Theaterspielgruppe "Eichenkranz" Wörlitz: 10.00-17.00 Gartenreich-Forum "Geht dem Gartenreich das Wasser aus?" (mit Anmeldung)
Bistro Merc: 14.00-17.00 Rommeenachmittag
Franz-Treff und Rossel-Treff: 11.30-13.00 Essensversorgung für Bedürftige

DIENSTAG, 17.05.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Villa Krötenhof: 18.00 Probe Bläserorchester
Kiez-Kino: 17.30 Heil dich doch selbst+20.30 Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush
Bistro Merc: 14.00-17.00 Skatnachmittag
Schloßplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+9.30 Keramikgruppe
Rossel-Treff: 8.00-12.00 Sozialberatung

MITTWOCH, 18.05.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Schloss Wörlitz: 16.30 Wie bequem war ein Schloss im 18. Jh.? Schlossführung
Schloss Mosigkau: 18.30 Salon-Klavierabend
Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport+15.00 Malen und Gestalten
Frauzentrum: 10.00 Ausflug zum Tierpark (Anmeldg. 0340/8826070)
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+9.30 Keramikgruppe+15.30 SHG Rheumaliga
Kiez-Kino: 17.30 Heil dich doch selbst+20.30 Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush

Franz-Treff und Rossel-Treff: 11.30-13.00 Essensversorgung für Bedürftige
Franz-Treff: 9.30 Infoveranstaltung zur Schuldenberatung

DONNERSTAG, 19.05.

Theater: 19.00 Peer Gynt bei den Trollen (Gr. Haus)
Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Schloss Oranienbaum: 17.00 Schlossführung
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+15.30 Kindertanz ab 6 Jahre+18.30 Dessauer Spielekiste
Kiez-Kino: 17.30 Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush+20.30 Notre Dame - Die Liebe ist eine Baustelle
Shia Familienzentrum: 18.00 Treff der Selbsthilfegruppe "Sternenkinder Dessau"
Schloßplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern
Die Brücke: 9.00 SHG Osteoporose III+9.30 Keramikgruppe+13.00 SHG MS
Franz-Treff: 15.00 Café Vielfalt

FREITAG, 20.05.

Theater: 19.00 Cabaret (Gr. Haus)
Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt+18.00 Romantischer Spaziergang
Marienkirche: 20.00 Ringelnatz-Abend mit Rolf Becker und Frank Fröhlich
Kiez-Kino: 15.30 Ich möchte kein Mann sein und Anders als die anderen+17.30 Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush+20.30 Notre Dame - Die Liebe ist eine Baustelle
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60."+15.30 Kindertanzkurs ab 4 Jahre+17.00 Spieleabend
Franz-Treff und Rossel-Treff: 11.30-13.00 Essensversorgung für Bedürftige
Rossel-Treff: 9.00 Gemeinsam fit und gesund

SAMSTAG, 21.05.

Park Luisium: 14.00 Wandelkonzert mit dem Dessauer Streichquartett+17.00 Iolanta (Gr. Haus)+20.00 queer papa queer (AT Puppenbühne)
Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Schloss Mosigkau: 19.00 "Frühling lässt sein blaues Band...". Liederabend
Friedhof III: 10.00 Führung über den Urnenhain (Treff: Eingang Ehrenfriedhof)

SONNTAG, 22.05.

Theater: 15.00 Däumelinchen (AT Puppenbühne)+17.00 Die Macht des Schicksals (Gr. Haus)
Park Luisium Orangerie: 15.00 Kaffeekonzert "Grüße aus Amerika" mit dem Luise-Sextett
Kiez-Kino: 17.30+19.30 Kälber mit zwei Köpfen

MONTAG, 23.05.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+14.00 Kreatives Nähen+18.30 Salsa Schule
Frauzentrum: 14.00 "Gustav Klimt und die Frauen", bebildeter Vortrag und Gesprächsrunde (Anmeldg. 0340/8826070)
Bistro Merc: 14.00-17.00 Rommeenachmittag
Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+14.00 Café

Sonderbar+19.00 Theaterspielgruppe Franz-Treff und Rossel-Treff: 11.30-13.00 Essensversorgung für Bedürftige

DIENSTAG, 24.05.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Villa Krötenhof: 18.00 Probe Bläserorchester
Kiez-Kino: 17.30 Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush+20.30 Notre Dame - Die Liebe ist eine Baustelle
Bistro Merc: 14.00-17.00 Skatnachmittag
Schloßplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+9.30 Keramikgruppe
Franz-Treff und Rossel-Treff: 11.30-13.00 Essensversorgung für Bedürftige
Rossel-Treff: 8.00-12.00 Sozialberatung+9.00 Café Vielfalt

MITTWOCH, 25.05.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport+10.00 Verkehrsteilnehmerschulung+15.00 Malen und Gestalten
Frauzentrum: 10.00 Frauenmitbringfrühstück mit den Schlagzeilen der Woche (Anmeldg. 0340/8826070)
Franz-Treff und Rossel-Treff: 11.30-13.00 Essensversorgung für Bedürftige
Kiez-Kino: 17.30 Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush+20.30 Notre Dame - Die Liebe ist eine Baustelle
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+9.30 Keramikgruppe+15.30 SHG Rheumaliga

DONNERSTAG, 26.05.

Theater: 15.00 Däumelinchen (AT Puppenbühne)+19.30 Das Phantom der Oper - Stummfilm mit Live-Musik (Gr. Haus)
Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Kiez-Kino: 17.30 Notre Dame - Die Liebe ist eine Baustelle+20.30 Die Odyssee

FREITAG, 27.05.

Theater: 19.30 Peer Gynt bei den Trollen (Gr. Haus)+20.00 Yvonne, die Burgunderprinzessin (AT Studio)
Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Schloss Mosigkau: 18.30 Festkonzert anlässlich "750 Jahre Mosigkau"
Kiez-Kino: 17.30 Notre Dame - Die Liebe ist eine Baustelle+20.30 Die Odyssee
Villa Krötenhof: 17.00 Spieleabend

SAMSTAG, 28.05.

Wörlitzer Park: 18.00 1. Seekonzert "Park in Brass"+19.00 Hamlet (Gr. Haus)
Treff Tourist-Info Dessau: 10.00 Bauhausbauten-Radtour+11.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Kornhaus: 19.30 BEEBOY Comedy Club bei Bienestich

SONNTAG, 29.05.

Theater: 17.00 Der Rosenkavalier (Gr. Haus)
Park Luisium: 10.30 "... und sonntags ins Luisium" - Konzertreihe
Naturkundemuseum: 10.30 / 11.30 / 13.00 / 14.00 / 15.00 Bernsteinschleifen (Anmeldg. 0340/214824 Mi-So 10.00-17.00 Uhr)
St. Petri Wörlitz: 15.00 "reeds und pipes" -

Konzert für Saxophon und Orgel

MONTAG, 30.05.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+14.00 Kreatives Nähen+18.30 Salsa Schule
Frauzentrum: 10.00 "In den Topf geschaut - alte DDR-Rezepte neu entdeckt", gemeinsames Kochen (Anmeldg. 0340/8826070)
Bistro Merc: 14.00-17.00 Rommeenachmittag

DIENSTAG, 31.05.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Villa Krötenhof: 18.00 Probe Bläserorchester
Kiez-Kino: 17.30 Notre Dame - Die Liebe ist eine Baustelle+20.30 Die Odyssee
Bistro Merc: 14.00-17.00 Skatnachmittag
Schloßplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+9.30 Keramikgruppe+15.30 SHG Angehörige Alzheimer
Rossel-Treff: 8.00-12.00 Sozialberatung

Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden.
Abgabe für die Juni-Ausgabe:
 13. Mai 2022 in der Pressestelle der Stadtverwaltung bzw. Zusendung per E-Mail. Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte gibt es nur bei den Veranstaltern.



**Dachdecker GmbH
Wagner**
Meisterbetrieb Innungsmittglied

Fachbetrieb für Dacharbeiten jeglicher Art

Unser langjähriger Familienbetrieb sucht

Facharbeiter des Dachdeckerhandwerkes.

Wenn Sie vorwiegend in Dessau arbeiten möchten, melden Sie sich bitte.

Lorkstraße 28
Post: Peterholzhang 9a
Tel. 0340 854 63 10
www.dachwagner.de



06842 Dessau/Roßlau
06849 Dessau/Roßlau
Funk 01 63/7 54 63 12
Funk 01 63/7 54 63 16



**Erste-Hilfe-Kurse
für Fahr Schüler*innen
und betriebliche Ersthelfende**

Anmeldung jederzeit telefonisch
oder online möglich.

**Telefon: 0179 4917067 oder
www.erste-hilfe-dessau.de**

JAHRE
1997-2022
25

**SANDNER
DACHBAU
GMBH**

**Wir suchen zur Verstärkung
unseres Teams**

- Dachdecker- und Dachklempner mit Berufserfahrung
- Auszubildende in dem Beruf Dachklempner mit Ausbildungsstart Sommer 2022

Wir bieten Ihnen:

1. überdurchschnittliche Bezahlung
2. leistungsorientierte Prämien z. B. für Bereitschaftsdienst und Überstunden sowie Urlaubsgeld
3. Weiterbildungsmöglichkeiten bis zum Meister
4. Arbeiten in einer modernen und zukunftsorientierten Firma
5. Tätigkeit nur im Umkreis der Stadt Dessau-Roßlau, keine Montage
6. Festanstellung - Urlaub bis 30 Tage im Kalenderjahr
7. Betriebsferien an den Brückentagen und vom 20. Dezember bis 6. Januar

haben Sie Probleme mit Ihrem Dach, kommen Sie zu uns, wir sind vom Fach.

Sandner Dachbau GmbH

- ✓ DACHEINDECKUNG UND SANIERUNG ALLER ART
- ✓ CARPORT- UND TERRASSEN-ÜBERDACHUNGEN
- ✓ REPARATUR-SERVICE
- ✓ GERÜSTBAU
- ✓ FASSADENGESTALTUNG
- ✓ GRÜNDÄCHER
- ✓ DACHKLEMPNEREI
- ✓ INSPEKTIONS- UND WARTUNGSSERVICE
- ✓ PREFA-LEICHTDÄCHER AUS ALUMINIUM
- ✓ DACHINSPEKTION MIT DRONE

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Sandner Dachbau GmbH
Kleinkühnauer Str. 48a
D-06846 Dessau-Roßlau
E-Mail: info@sandner-dachbau.de
www.sandner-dachbau.de

www.hotel-breitenbacher-hof.de



System Dachbau Service GmbH
Wir sind für Sie da!

* Dacheindeckung * Flachdachbau
* Klempnerarbeiten * Reparaturen

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zur sofortigen Einstellung qualifizierte Dachdecker und Dachklempner. Wenn Sie in einer modernen und zukunftsorientierten Firma arbeiten möchten, melden Sie sich!

Rosenhof 5
Tel. 0340 26 107 0
Funk 0171 30 80 786



06844 Dessau-Roßlau
info@system-dachbau.de
www.system-dachbau.de



dabei
um wertvolle Energie zu sparen

Wir beraten Sie gern, wie Sie wertvolle **Energie noch effizienter nutzen** und ihre Energiekosten vorausschauend kalkulieren. Weitere Informationen rund ums Energiesparen unter www.dvv-dessau.de in der Rubrik Dienstleistungen/Energieeffizienz.

kostenfreie Servicenummer: 0800 899 1500

www.dvv-dessau.de | www.facebook.com/StadtwerkeDessau
Stadtwerke Dessau – Wir sind dabei!

